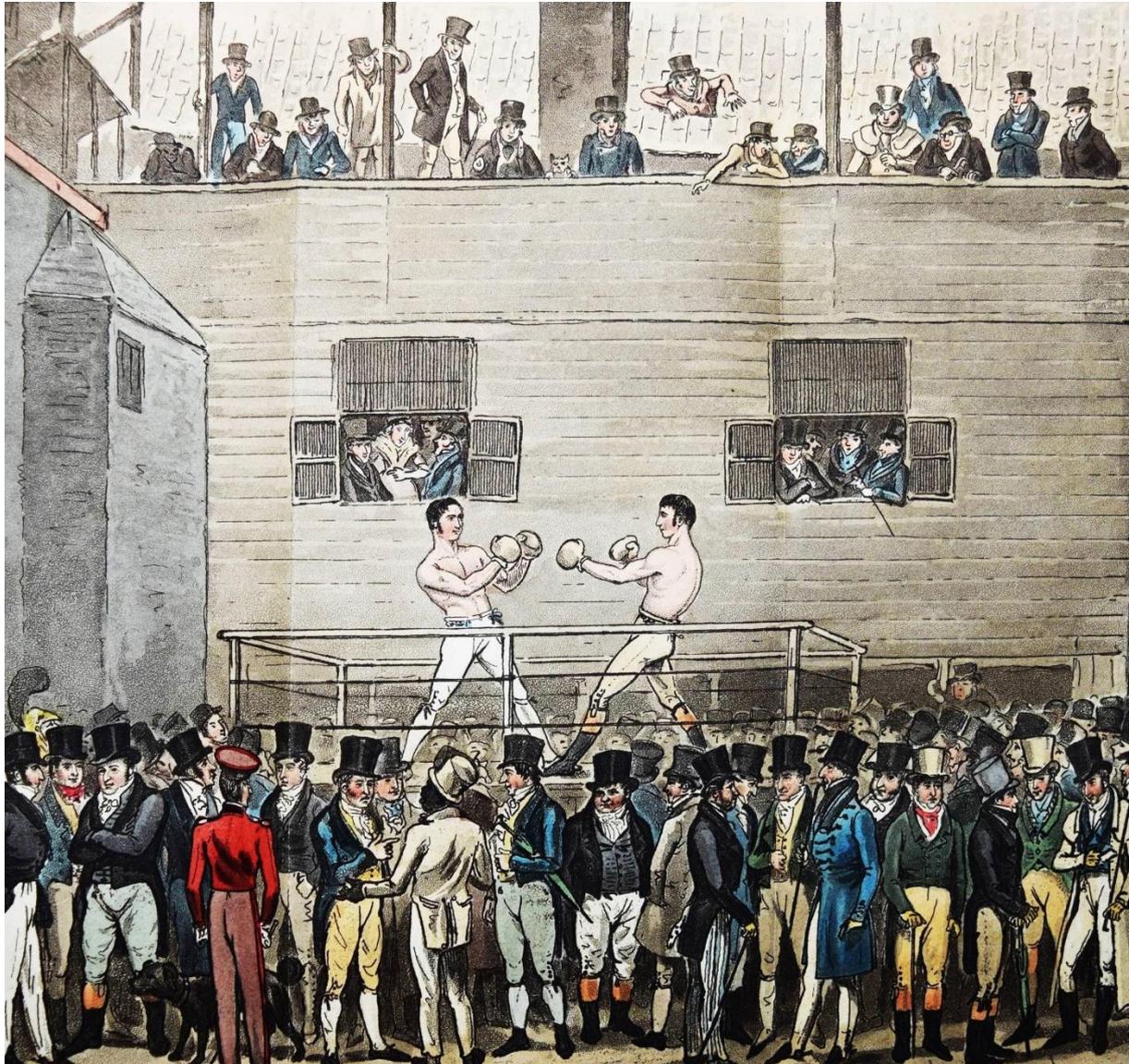


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Neueingänge Januar 2022



Nr. 82



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke / Inkunabeln](#)

[II. Architektur](#)

[III. Buchwesen](#)

[IV. Deutsche Landeskunde](#)

[V. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[VI. Geographie, Reisen](#)

[VII. Geschichte](#)

[VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher](#)

[IX. Kunst](#)

[X. Land- und Forstwirtschaft](#)

[XI. Literatur](#)

[XII. Medizin, Pharmazie](#)

[XIII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XIV. Naturwissenschaften](#)

[XV. Pädagogik](#)

[XVI. Philosophie](#)

[XVII. Photographie](#)

[XVIII. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

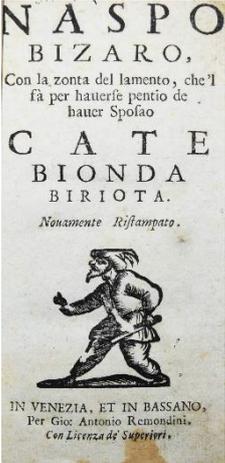
[XIX. Technik / Handwerk](#)

[XX. Theologie](#)

[XXI. Varia](#)

[XXII. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

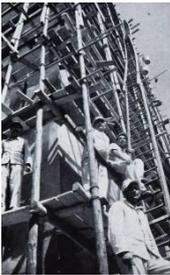
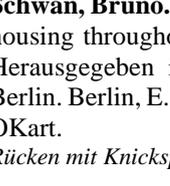
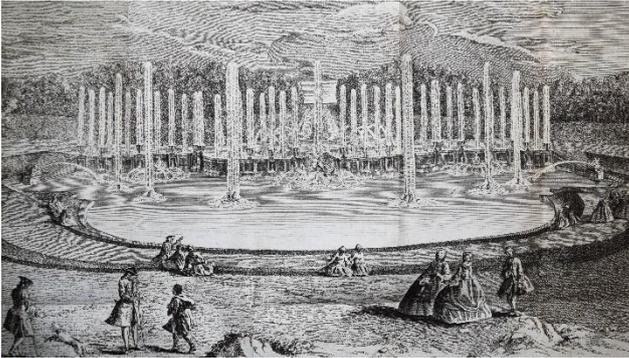
I. Alte Drucke / Inkunabeln

- 1  **(Caravia, Alessandro).** Naspo Bizaro. Con la zonta del lamento che'l fa per hauerse pentio de hauer sposao Cate Bionda Biriota. Nuouamente ristampao. Venedig, Bassano, G. A. Remondini o. J. (1683). 12° (14,5 x 7,5 cm.). 192 S. mit Holzschnitt-Titelvignette. Interims-Pbd. d. Zt. 400,--
Gamba, Serie degli impressi in dialetto veneziano, Ven. 1832, S. 83. Clementi, Riforma religiosa e poesia popolare a Venezia nel Cinquecento, Alessandro Caravia, Florenz 2000 (ausführlich). Vgl. Adams C-626. Hoefer VIII, 673. - Zuerst 1565 bei D. Nicolini in Venedig erschienene epische Dichtung in venezianischem Dialekt. - Das Werk ist das dritte von nur drei eindeutig nachweisbaren und zu seinen Lebzeiten erschienenen Dichtungen Caravias: "Il Sogno", "La Verra" und "Il Naspo Bizaro". - Der venezianische Dichter A. Caravia (1503-1568) war im Hauptberuf Juwelier und sympathisierte mit den Ideen der Reformation. Er war mit dem der Häresie verdächtigten Patriarchen Giovanni Grimani eng befreundet. In seinen im Dialekt "da sbisado" (Gauersprache und Dialekt von Schiffern und Handwerkern) verfassten Dichtungen kritisiert er die Katholische Kirche. Seine Werke zeichnen sich durch eine lebhaft Phantasie mit realen zeitgenössischen Bezügen aus. - Rückenbezug mit Fehlstellen, Titelblatt etwas fleckig, gutes Exemplar aus der bedeutenden Sammlung von Silvio Zipoli mit dessen gestoch. Exlibris.

II. Architektur

- 2 **Brausewetter, A(rthur).** Das Bauformenbuch. Die Bauformen des bürgerlichen Wohnhauses. Erster Teil (von 2). 2. verm. Aufl. Leipzig, Seemann 1898. 4°. [4] Bl., 23 S., 152 Tafeln. Illustr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 120,--
Wie meist ohne den 2. Teil "Fünfzig Übersichtsblätter für Thüren und Fenster" (Flügelmappe). - Einband geringf. berieben u. angestaubt, St.a.V., nur vereinzelt leicht braunfleckig, gutes Exemplar.
- 3 **Ebinghaus, H(ugo).** Der Hochbau. ein Lehrbuch und Nachschlagewerk für Studium und Praxis, mit besonderer Behandlung neuzeitlicher Bauarten, handwerklicher Arbeitsweisen, kaufmännischer Betriebsführung und Rechtsfragen für den Hochbau. 2. Aufl. Nordhausen am Harz, Killinger (1939). Gr.-8°. XX, 1133 S. mit 1006 Abb. u. 2 (1 farb.) gefalt. Plänen. OLn. 35,--
Kapital etwas bestoßen, Innengelenke etwas angeplatzt, ohne das Beiheft (mathem. Tabellen), sonst gut erhalten.
- 4 **Erdmannsdorffer, Karl.** Bauberater für Siedlung und Eigenheim. Die Baugeftaltung. Herausgegeben vom Bayerischen Heimatbund. Unter Mitarbeit von **Rudolf Esterer, Ernst Göhlert, Anton Herbst, Max Mais, Rudolf Pfister** und **Alwin Seifert**. 3., erweiterte Aufl. München, Callwey 1943. 4°. 160 S., 1 Bl., 20 Tafeln, 1 Bl. mit über 400 Abb. OKart. mit illustr. OU. 30,--
Umschlag etwas berieben und mit kl. Randläsuren, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., gutes Exemplar.
- 5 **Hacault, Edmund.** Der Eisenbahn-Hochbau. Dargestellt in einer Sammlung ausgeführter Entwürfe von Bahnhöfen und den dazu gehörigen Baulichkeiten. Erste (bis) dritte Lieferung (von 6). 3 Hefte. Berlin, Ferdinand Riegel 1855-1858. Gr.-Folio (48,5 x 33,4 cm.). 4 S., 4 lithogr. Tafeln; 5 S., 4 (1 farb.) lithogr. Tafeln; 6 S., 4 lithogr. Tafeln. OBr. 400,--
Sehr seltenes Tafelwerk zur Bahnhof-Architektur. - I. Station Carlshafen. - II. Station Hofgeismar, Hümme, Melsungen. - III. Die Werkstätten, Gebäude auf dem Hauptbahnhof zu Cassel. Main Weser Bahn. Station Nauheim. - Bis 1861 erschienen noch drei weitere Lieferungen (IV. Station Guntershausen, Gensungen und Borken. - V. u. VI. Der Königlich Sächsische Staatsbahnhof zu Leipzig). - Der Architekt Ludwig Philipp Edmund Hacault (1817-1889) war seit 1845 im Technischen Central-Büreau der Kurhessischen Eisenbahn in Kassel tätig. 1856 bis 1867 war er Bauinspektor in Leipzig und seit 1882 Baudirektor im sächsischen Innenministerium in Dresden. 1860 bis 1861 entwarf er den Königlich Sächsischen Staatsbahnhof in Leipzig. - Umschläge etwas angestaubt u. fleckig, Vorderdeckel der ersten Lieferung mit kl. Eckabriß, stellenweise etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.



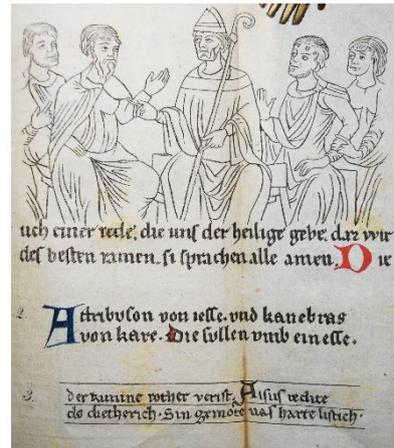
- 6  **Lade, Karl u. Adolf Winkler (Hrsg.).** Putz, Stuck, Rabetz. Handbuch für das Gewerbe. 5. Aufl. Stuttgart, Hoffmann 1955. 4°. 407 S. mit 1060 Abb. u. Konstruktionstafeln u. 23 S. Tabellen. OLn. in Orig.-Pappschuber. 140,--
Rücken u. Kanten geringf. berieben, sonst sehr gutes Exemplar.
- 7  **Schmitthenner, Paul.** Baugestaltung. Erste Folge (mehr nicht erschienen). Das deutsche Wohnhaus. 2., vermehrte Aufl. Stuttgart, Wittwer (1940). 4°. 188 S. mit 120 Grundrissen u. 108 Abb. Illustr. OKart. 70,--
Evers u. a., Architekturtheorie S. 500 ff. - "Es wird auch heute wenig Gutes und noch viel Unzulängliches gebaut" (Vorwort S. 3). - Sehr gutes sauberes Exemplar des Standardwerks.
- 8 **Schwan, Bruno.** Städtebau und Wohnungswesen der Welt. Town planning and housing throughout the world. L'urbanisme et l'habitation dans tous les pays. Herausgegeben im Auftrage des Deutschen Vereins für Wohnungsreform, Berlin. Berlin, E. Wasmuth 1935. 4°. VII, 438 S. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. OKart. 120,--
Rücken mit Knickspuren und etwas berieben, gutes Exemplar. 
- 9 **Versailles - Piganiol de la Force, (Jean-Aymar).** Nouvelle description des chateaux et parcs de Versailles et de Marly: contenant une explication historique de toutes les peintures, tableaux, statues, vases & ornemens qui s'y voyent; leurs dimensions, & les noms des peintres, des sculpteurs & des graveurs qui les ont faits. Huitième édition. 2 Bände. Paris, Poirion 1751. 8°. [9] Bl., 328 S.; [2] Bl., 381, (5) S. mit 14 (statt 15) gefalt. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher floraler Rückenverg. 280,--
Vgl. Hoefler XL, 212. - Achte und letzte Ausgabe der zuerst 1702 erschienenen illustrierten Beschreibung der beiden Schlösser von Versailles und Marly-le-Roi mit ihren prachtvollen Gartenanlagen. - Der aus der Auvergne stammende Jean-Aimar Piganiol de la Force (1673-1753) verfasste verschiedene, seinerzeit sehr erfolgreiche historiographische und kunsthistorische Werke über Frankreich und Paris. Die vorliegende Ausgabe mit ihren prächtigen Faltpanoramen mit Darstellungen der ausgedehnten königlichen Gartenanlagen gehört wohl zu seinen am reichsten illustrierten Schriften. - Einbände berieben, Kapital von Band II mit Fehlstelle, St.a.T., ohne den großen Plan (Frontispiz von Band II), sonst gutes, sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar. 

III. Buchwesen

- 10 **Geldner, Ferdinand.** Die deutschen Inkunabeldrucker. Ein Handbuch der deutschen Buchdrucker des XV. Jahrhunderts nach Druckorten. 2 Bände. Stuttgart, Hiersemann 1968-1970. 4°. 310 S., [1] Bl.; 403, (1) S. mit zus. 276 Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln. 120,--
I. Das deutsche Sprachgebiet. - II. Die fremden Sprachgebiete. - Gutes Exemplar.
- 11 **(Pfettisheim, Conrad).** Geschichte Peter Hagenbachs und der Burgunderkriege. Inkunabel 265 der F. F. Hofbibliothek Donaueschingen. Kommentar und Beiträgen von **Lilli Fischel** und **Rolf Müller**. 2 Bände (Faksimileband und Kommentarband). Plochingen, Müller u. Schindler 1966. 4°. [11] Bl. (farb. Voll-Faksimile); 24 S. OPbd. u. OKart. in Orig.-Leinen-Buchkassette. 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 12 **Schrettinger, Martin.** Handbuch der Bibliothek-Wissenschaft. Besonders zum Gebrauche der Nicht-Bibliothekare, welche ihre Privat-Büchersammlungen selbst einrichten wollen. Auch als Leitfaden zu Vorlesungen über die Bibliothek-Wissenschaft zu gebrauchen. Mit einem Nachwort und einer Bibliographie. Hildesheim, Weidmann 2003. 8°. X, 187, 48 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. 30,--
Neudruck der Ausgabe Wien 1834. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.
- 13 **Wilken, Friedrich.** Geschichte der Bildung, Beraubung und Vernichtung der alten Heidelbergschen Büchersammlungen. Ein Beitrag zur Literärgeschichte vornehmlich des fünfzehnten und sechszehnten Jahrhundert. Nebst einem meist beschriebenen Verzeichniß der i.J. 1816 von dem Pabst Pius VII. der Universität Heidelberg zurückgegebenen Handschriften und einigen Schriftproben. Heidelberg, Oswald

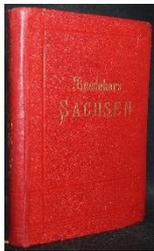
1817. Kl.-8°. X, 552 S. mit 2 gefalt. Kupfer-Tafeln in Rot, Blau u. Schwarz. Hldr. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 320,--

*Lautenschlager 17882. Lexikon des gesamten Buchwesens 584. Slg. Krieg 156. - Einzige Ausgabe, selten. - Der Verfasser war von 1809-1816 Direktor der Heidelberger Universitätsbibliothek. 1816 erhielt Wilken 38 der in Paris befindlichen 39 Handschriften der Bibliotheca Palatina und aus den Beständen des Vatikans 847 meist deutschsprachige Handschriften zurück. - Rücken etwas berieben und am vord. Gelenk mit größerem geklebten Einriß, durchgehend leicht braunfleckig und etwas gebräunt, gutes Exemplar aus der Sammlung von **Rudolf Sillib** (1869-1946), der 1922 bis 1934 Direktor der Heidelberger Universitäts-Bibliothek war, mit dessen Exlibris und eigenh. Namenszug von **Friedrich Lautenschlager** (1890-1955), Herausgeber der "Bibliographie der badischen Geschichte" und seit 1936 Direktor der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe. Auch Lautenschlager war 1919 bis 1935 Bibliothekar an der Universitätsbibliothek Heidelberg.*



IV. Deutsche Landeskunde

14



Baedeker, Karl. Sachsen. Handbuch für Reisende. Leipzig, K. Baedeker 1920. Kl.-8°. X, 267 S., [10] Bl. (Anzeigen) mit 20 Karten und 26 Plänen. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 120,--
Hinrichsen D 235 a. - Erste Ausgabe. - Mit dem Straßenverzeichnis von Dresden und dem meist fehlenden Anzeigenanhang. - Sehr gutes Exemplar.

15



(Huhn, Eugen, Hrsg.). Universal-Lexikon vom Großherzogthum Baden. Bearbeitet und herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Vaterlandsfreunden. Karlsruhe, Macklot 1843. Gr.-8°. 130 Sp., 1280 Sp., [1] Bl. mit 9 (1 gefalt.) Tabellen, 4 gefalt. Stamm-Tafeln, 6 gefalt. lithogr. Plänen u. Karten, 8 gestoch. Ansichten u. 6 handkol. Trachten-Tafeln. Hldr. d. Zt. 280,--

Lautenschlager I, 576. - Erste Ausgabe. - Inhalt: Allgemeiner Theil: A. Allgemeine Übersicht (Lage, Boden, Standes- und Grundherren), B. Eintheilung des Landes. Erste bis sechste Periode, C. Bevölkerung, D. Natürliche Beschaffenheit des Bodens. Klima. Bäder, E. Bewohner. Schul- und Bildungsanstalten, F. Ackerbau, Handels- und Gewerbsfleiß, G. Verfassung des Landes: Verfassungsurkunde. Verwaltung, Budget, Hofstaat und Zivilstaat, H. Das großherzogliche Armeekorps im Jahr 1843, I. Geschichte des Badischen Hauses. - Besonderer Theil: Die einzelnen Artikel (über Städte und Dörfer, Regionen, Flüsse...) in alphabetischer Ordnung. - Anhang: Baden, Fürstenberg, Leiningen, Leyen, Löwenstein-Wertheim, Bevölkerungsliste von 1843, Nachträge und Berichtigungen. - Mit Stadtplänen von Freiburg, Karlsruhe, Konstanz u. Mannheim, Karten von Heidelberg-Schwetzingen u. Rastatt-Baden, Ansichten von Ebersteinburg, Fürstenberg, Hauhensteiner Albtal, Hebels Geburtshaus, Mannheim, St. Blasien, einer Schwarzwälder Bauernhütte und Zähringen sowie Volkstrachten aus dem Prechtal, Kirchzarter-Tal, Hauenstein, Hornberg, Schappach und Triberg. - Einband berieben, vord. Gelenk im oberen Drittel angeplatzt, stellenweise teils stärker stockfleckig, die Trachtentafeln gleichmäßig gebräunt und sauber, noch gutes vollständiges Exemplar.

16

(Huhn, Eugen, Hrsg.). Universal-Lexikon vom Großherzogthum Baden. Bearbeitet und herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Vaterlandsfreunden. Karlsruhe, Macklot 1844. Gr.-8°. 130 Sp., [1] Bl., 1280 Sp., [1] Bl. mit 9 (1 gefalt.) Tabellen, 4 gefalt. Stamm-Tafeln, 6 gefalt. lithogr. Plänen u. Karten, 8 gestoch. Ansichten u. 6 handkol. Trachten-Tafeln. Typogr. OPbd. 320,--

Lautenschlager I, 576. - Zweite Auflage. - Inhalt: Allgemeiner Theil: A. Allgemeine Übersicht (Lage, Boden, Standes- und Grundherren), B. Eintheilung des Landes. Erste bis sechste Periode, C. Bevölkerung, D. Natürliche Beschaffenheit des Bodens. Klima. Bäder, E. Bewohner. Schul- und Bildungsanstalten, F. Ackerbau, Handels- und Gewerbsfleiß, G. Verfassung des Landes: Verfassungsurkunde. Verwaltung, Budget, Hofstaat und Zivilstaat, H. Das großherzogliche Armeekorps im Jahr 1843, I. Geschichte des Badischen Hauses. - Besonderer Theil: Die einzelnen Artikel (über Städte und Dörfer, Regionen, Flüsse...) in alphabetischer Ordnung. - Anhang: Baden, Fürstenberg, Leiningen, Leyen, Löwenstein-Wertheim, Bevölkerungsliste von 1843, Nachträge und Berichtigungen. - Mit Stadtplänen von Freiburg, Karlsruhe, Konstanz u. Mannheim, Karten von Heidelberg-Schwetzingen u. Rastatt-Baden, Ansichten von Ebersteinburg, Fürstenberg, Hauhensteiner Albtal, Hebels Geburtshaus, Mannheim, St. Blasien, einer Schwarzwälder Bauernhütte und Zähringen sowie Volkstrachten aus dem Prechtal, Kirchzarter-Tal, Hauenstein, Hornberg, Schappach



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

und Triberg. - Einband berieben, Gelenke teils etwas spröde, stellenweise etwas stockfleckig, die Trachtentafeln gleichmäßig gebräunt und sauber, gutes vollständiges Exemplar.

17



Karlsruhe - Der städtische Rheinhafen Karlsruhe. Festschrift zur Eröffnungsfeier. (Karlsruhe, G. Braun) 1902. 4°. 111, (1) S. mit zahlr. Abb., 12 Tafeln in Kupfertiefdruck, 1 gefalt. lithogr. Tafel u. 2 gefalt. Karten. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. goldgepr. Deckelvignette sowie Kopfgoldschnitt. 140,--
Lautenschlager 14989. - Seltene schön ausgestattete Festschrift. - Einband etwas berieben, gutes Exemplar aus der Bibliothek des Karlsruher Heimatforschers Artur Wilhelm Hauer (1891-1944) mit dessen Exlibris-Stempel.

18

Nopp, H(ieronymus). Geschichte der Stadt und ehemaligen Reichsfestung Philippsburg. Von ihrem Entstehen aus der Burg und dem Dorfe Udenheim bis zum Anfall derselben an Baden. Speyer, Selbstverlag 1881. 8°. XXXII, 767 S. Hln. d. Zt. 70,--
Keyer 14083. Lautenschlager V, 30602. - Seltene erste Ausgabe der ersten umfassenden Stadtgeschichte. - Wie meist ohne die selten beigegebenen Pläne, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

19

Schefold, Max. Alte Ansichten aus Baden. Text- und Tafelband. 2 Bände. Weissenhorn, Konrad (1971). Quer-4°. 130 S., 1 Bl. mit 729 teils farb. Abb. auf Tafeln; 842 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 50,--
Gutes Exemplar des Standardwerks.

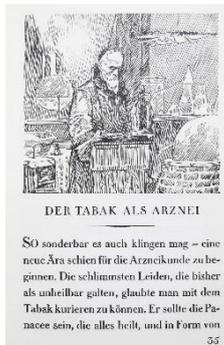
V. Gastronomie / Hauswirtschaft

20

Löffler, Fried(erike) Luise. Neues Straßburger Kochbuch. Bewährte und vollständige Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem usw. 29. neu bearb. u. verb. Aufl. Straßburg, C. A. Bomhoff (1918). 8°. Titel, 480 S. mit 7 (statt 8) farblithogr. Tafeln u. einigen Holzschnitten im Text. Illustr. OLn. 60,--
Methler 3666 c. (mit Abb.). - Seltene Lizenzausgabe der 29. Auflage von Löfflers "Neues Stuttgarter Kochbuch". - Entgegen der Angabe auf dem Titelblatt sind hier nur 7 Farbtafeln (Fleisch und Fische) beigegeben. - Zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



21



Tabak - Cudell, Robert. Das Buch vom Tabak. Köln, (Poeschel & Trepke für) Haus Neuerburg 1927. Gr.-8°. 2 Bll., 245 (2) S. mit zahlr. Illustrationen von **J. Kissner**; 28 (2) -seitiges Beiheft. Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückenschild, Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelvignette, Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt (**O. H. W. Hadank** für Hübel & Denck, Leipzig). 150,--
Immensack 232. - Eines von 200 num. Exemplaren auf Van Gelder-Bütten. - Von R. Cudell und J. Kissner im Druckvermerk signiert. - Mit dem Beiheft auf extradünnem (Zigaretten-) Papier "Vom Tabakblatt zur Zigarette". - Rücken leicht berieben, sehr schönes Exemplar der Vorzugsausgabe.

VI. Geographie, Reisen

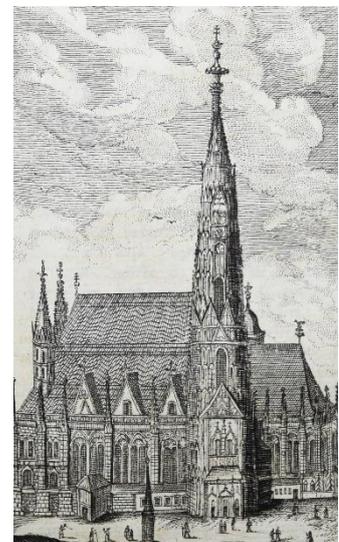
22

Atlanten - Malte-Brun, (Conrad). Atlas complet du précis de la géographie universelle. Dressé conformément au texte de cet ouvrage, et entièrement revu et corrigé par **J.-J.-N. Huot**. (Cet atlas est composé de 72 cartes). Paris, André Aimé 1837. Folio (45 x 30 cm.). [2] Bl., 12 S. u. 72 (71 handkol., 14 doppelblattgr.) gestoch. Karten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 750,--
Phillips-Le Gear 6079. Sabin 44159. - Zuerst 1812 erschienener Atlas zu Malte Bruns "Geographie universelle". - Mit historischen und geologischen Karten von Europa, Weltkarten, Europa-, Asien-, Amerika- und Ozeanienkarten. - Die Karten sind teils datiert 1831 bis 1834. - Einband teils stärker berieben, Titel und Textbl. etwas gebräunt und stockfleckig, die Karten sauber. - Sehr gutes Exemplar.



- 23 Goegg, Amand.** Ueberseeische Reisen. Zürich, Schabelitz 1888. 8°. IV, 163 S. OKart. 240,--
*Erste und einzige Ausgabe, sehr selten. - Der Freiheitskämpfer, Mitglied des badischen Exekutionsausschusses 1848, Politiker und Kaufmann A. Goegg (1820-1897) berichtet über seine Reisen in die Vereinigten Staaten, Australien, Mexiko, Argentinien, Uruguay und nach Brasilien. - Goegg war "nach dem Stud. der Kameralwissenschaften Beamter des Grossherzogtums Baden. 1848-49 Teilnehmer der Revolution, zuletzt Finanzminister und Mitglied der provisor. Regierung. Nach der Niederlage Flucht in die Schweiz (Zürich und Genf), 1849 und nochmals 1854 ausgewiesen. Bis 1856 in Paris, London und den USA, Beteiligung an Revolutionsprojekten der Emigration. 1856 Gründung einer Spiegelfabrik in Genf. Nach der Amnestie 1862 Leiter einer Glasfabrik in Offenburg (Baden). Ab 1866 wieder in Genf als Leiter einer Londoner Firma, zugleich aktiv im dt. Arbeiterbildungsverein Genf und in der sog. Zentralisation, der Dachorganisation der dt. Arbeitervereine (1869 Mitglied des Zentralkomitees, Mitredaktor des "Felleisens"). 1868 Mitorganisator des Genfer Bauarbeiterstreiks. 1867 Mitbegründer der Internat. Liga für Frieden und Freiheit, Mitglied des Zentralkomitees. Zwischen 1872 und 1882 ausgedehnte Vortrags- und Studienreisen in Nord- und Südamerika sowie in Australien. Ab 1883 in Renchen" (M. Bürgi in HLS). - Umschlag mit Lichtrand, restaurierten Randläsuren u. eigenhändigem Namenszug von **Friedrich Lautenschlager** (1890-1955), Herausgeber der "Bibliographie der badischen Geschichte" und seit 1936 Direktor der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe, etwas gebräunt, sehr gutes breitrandiges Exemplar.*
- 24 Heichen, Paul.** Afrika Hand-Lexikon. Ein Nachschlagewerk für Jedermann. Erster Band (A-G, von 3). Leipzig, Gressner & Schramm (1885). 8°. IV, 480 S. mit zahlr. teils ganzs. Holzstichen u. 2 (1 doppelblattgr.) Karten. Illustr. OLn. 50,--
Kainbacher³ 165. - Erste Ausgabe. - Seltenes Nachschlagewerk, nicht nur für geographische Begriffe, sondern auch für Reisende und Entdecker, Volksstämme, Tiere, Pflanzen, etc. - Einband angestaubt und am Kapital geringf. beschädigt, sonst gut erhalten.
- 25 Heichen, Paul.** Afrika Hand-Lexikon. Ein Nachschlagewerk für Jedermann. Dritter Band (M-Z, von 3). Leipzig, Gressner & Schramm (1885). 8°. Titel, S. 913-1344 mit zahlr. teils ganzs. Holzstichen u. 2 (1 doppelblattgr.) Karten. Illustr. OLn. 50,--
Kainbacher³ 165. - Erste Ausgabe. - Seltenes Nachschlagewerk, nicht nur für geographische Begriffe, sondern auch für Reisende und Entdecker, Volksstämme, Tiere, Pflanzen, etc. - Einband stärker angestaubt, sonst gut erhalten.
- 26 Pause, Walter u. Jürgen Winkler.** Im extremen Fels. 100 Kletterführen in den Alpen. 2., neubearb. Aufl. München, Basel, Wien, BLV Verlagsgesellschaft (1977). Gr.-8°. 210 S., 1 Bl. mit 100 Tafeln u. 100 Routen-Skizzen. Farbige illustr. OLn. 220,--
Der legendäre Kletterführer beschreibt die 100 begehrtesten Routen für Alpinkletterer, mit interessanten eigenen Eindrücken von W. Pause (1907-1988). - "Sie waren Marksteine des alpinen Kletterns - die damals 100 anspruchsvollsten Touren, welche Walter Pause 1970 in der ersten und 1977 in der zweiten Auflage der inzwischen raren Kletterbibel „Im extremen Fels“ zusammengestellt hat. Und die Touren sind auch 2016 alles andere als verstaubt - so wie vielleicht der ein oder andere Kletter-Schmöker auf dem Speicher. Im Gegenteil: Viele der Pause-Touren sind nach wie vor begehrt, und manch eine wird vermutlich nur deshalb begangen, weil sie sich unter diesen magischen 100 befindet" (Aus einer Rezension zur bereits wieder vergriffenen Neuauflage von 2016). - Vorderkanten geringf. bestoßen, gutes sauberes Exemplar.
- 

- 27 Wien - (Kurzböck, Joseph Adler v.).** Neuester Wienerischer Wegweiser für Fremde und Inländer vom Jahre 1792. Oder kurze Beschreibung aller Merkwürdigkeiten Wiens. Ganz neu umgearbeitete und viel vermehrte Auflage mit Kupfern. Wien, Selbstverlag 1792. Kl.-8°. [7] Bl., 214 S. mit gestoch. Titelvignette, 29 (4 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gestoch. gefalt. Stadtplan. Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. u. reicher floraler Rückenverg. 600,--
Gugitz III, 12371. Holzmann-Bohatta 6020 a. Nebehay/Wagner 342. - Erstmals 1779 erschienener seltener Wien-Führer, die Kupfertafeln jeweils mit französisch/deutscher Beschriftung und gegenüber der ersten Ausgabe um 5 Tafeln erweitert. - Unter den Ansichten die böhmische Hofkanzlei (Verwaltungs- und Verfassungsgericht), die Kalvarienbergkirche in Hernals, der "K. Büchersaal", "Der Bratter" (Prater) und 4 gefaltete Gesamtansichten (je ca. 16 x 21 cm.) von Wien aus den vier Himmelsrichtungen. - Einband etwas berieben, sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



VII. Geschichte

- 28 Bekk, J(ohann) B(aptist).** Die Bewegung in Baden von Ende des Februar 1848 bis zur Mitte des Mai 1849. 2. unveränd. Aufl. Mannheim, Bassermann 1850. 8°. [3] Bl., 367 S. Hln. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel. 100,--
Dahlmann-Waitz 11703. Slg. Friedländer 234. Lautenschlager 8009. NDB II,24. Valentin 92. - Erste Ausgabe. - Grundlegendes zeitgenössisches Quellenwerk. J. B. Bekk (1797-1855) war seit 1831 Mitglied, 1842-45 Präsident der badischen zweiten Kammer. 1846 Staatsrat im Ministerium Nebenius, dann Minister des Innern. Bekk gehörte zur liberalen Opposition. Gleich zu Beginn der Revolution leitete er eine umfassende Justiz- und Verwaltungsreform ein, die jedoch nicht mehr zur Ausführung kam. Aufgrund seiner Gesinnung wurde er im Juni 1849 amtsenthoben. - Stellenweise, teils stärker braunfleckig, vereinzelt Bleistifanstrichungen, noch gutes Exemplar.
- 29 Cicero, Marcus Tullius.** An seine Freunde. Lateinisch-deutsch. Herausgegeben und übersetzt von **Helmut Kasten**. 3. Aufl. München, Zürich, Artemis (1989). 8°. 1076 S. OLn. mit OU. (Sammlung Tusculum). 40,--
Dünndruckausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 30 Fickler, C(arl) B(orromäus) A(loys).** In Rastatt 1849. 2. Aufl. Rastatt, H. Kronenwerth W. Hanemann's Buchhandlung 1899. 8°. XV, 277 S. Hln. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel. 60,--
*Lautenschlager 8242. - Interessanter Augenzeugenbericht und wichtige Quelle zur Revolution in Baden. - Der Pädagoge und Historiker C. B. A. Fickler (1809-1871) "war nach dem Fall Rastatts 1849 von dem preußischen Kommando mit der Verteidigung der Angeklagten vor Gericht beauftragt worden. Er reiste nach der Nachricht über die zweite Verhaftung seines Bruders Joseph Fickler in das Gefängnis nach Hohenasperg, um diesen mit Wäsche und Kleidern zu versorgen. Zudem unterstützte Karl Alois die Familie seines Bruders finanziell. Joseph Fickler kam bald gegen Kaution frei und konnte in die Schweiz fliehen. Im Gegensatz zu seinem Bruder Joseph verkehrte Karl Alois Fickler in konservativen Kreisen. Am nächsten stand ihm der Vaterländische Verein unter der Leitung von Professor Franz Joseph Kuhn" (Wikipedia). - Fickler hat zahlreiche Bücher und Kleinschriften zur süddeutschen und schweizerischen Geschichte sowie badischen Landeskunde veröffentlicht. - Gutes Exemplar aus der Bibliothek von **Friedrich Lautenschlager** (1890-1955), Herausgeber der "Bibliographie der badischen Geschichte" und seit 1936 Direktor der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe mit dessen Namenszug auf dem Titel.*
- 31 (Goegg, Amand).** Nachträgliche authentische Aufschlüsse über die Badische Revolution von 1849, deren Entstehung, politischen und militärischen Verlauf. Nebst einem Nachtrag und als Einleitung eine gedrängte Darstellung der politischen Vorgänge in Baden von 1818 an, unter Hinweisung auf die Hauptereignisse in den übrigen Theilen Deutschlands. Zürich, Verlags-Magazin 1876. Kl.-8°. 192 S. Hln. um 1900. 150,--
*Kärcher 7154. Lautenschlager 8225. - Einzige Ausgabe, selten. - Der Freiheitskämpfer, Mitglied des badischen Exekutionsausschusses 1848, Politiker und Kaufmann A. Goegg (1820-1897) war "nach dem Stud. der Kameralwissenschaften Beamter des Grossherzogtums Baden. 1848-49 Teilnehmer der Revolution, zuletzt Finanzminister und Mitglied der provisor. Regierung. Nach der Niederlage Flucht in die Schweiz (Zürich und Genf), 1849 und nochmals 1854 ausgewiesen. Bis 1856 in Paris, London und den USA, Beteiligung an Revolutionsprojekten der Emigration. 1856 Gründung einer Spiegelfabrik in Genf. Nach der Amnestie 1862 Leiter einer Glasfabrik in Offenburg (Baden). Ab 1866 wieder in Genf als Leiter einer Londoner Firma, zugleich aktiv im dt. Arbeiterbildungsverein Genf und in der sog. Zentralisation, der Dachorganisation der dt. Arbeitervereine (1869 Mitglied des Zentralkomitees, Mitredaktor des "Felleisens"). 1868 Mitorganisator des Genfer Bauarbeiterstreiks. 1867 Mitbegründer der Internat. Liga für Frieden und Freiheit, Mitglied des Zentralkomitees. Zwischen 1872 und 1882 ausgedehnte Vortrags- und Studienreisen in Nord- und Südamerika sowie in Australien. Ab 1883 in Renchen" (M. Bürgi in HLS). - Siehe auch ausführlich bei C. F. Lautenschlager, "Amand Goegg, ein badischer Achtundvierziger", in Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins, Band 96, 1948, S. 19 ff. - Stellenweise Bleistifanstrichungen und eigenhändiger Namenszug auf dem Titel von **Friedrich Lautenschlager** (1890-1955), Herausgeber der "Bibliographie der badischen Geschichte" und seit 1936 Direktor der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe, etwas gebräunt, gutes Exemplar.*
- 32**  **Herrmann, Paul (Hrsg.).** Zimmerische Chronik. Urkundlich berichtet von Graf **Froben Christof von Zimmern** und seinem Schreiber **Johannes Müller**. Nach der von **Karl Barack** besorgten zweiten Ausgabe neu herausgegeben. 4 Bände. Meersburg, F. W. Hendel (1932). 4°. [3] Bl., 631 S.; [3] Bl., 651 S.; [3] Bl., 634 S., [1] Bl.; [3] Bl., 642 S., [1] Bl. mit 4 Tafeln. Blindgepr. Orig.-Ledereinbände. 220,--
Nr. 121 der Liebhaber-Ausgabe. - Das Papier wurde eigens für diese Ausgabe von der Wiedeschen Papierfabrik in Rosenthal angefertigt. - "An das gerüst einer geschichte derer von Zimmern reiht sich eine darstellung der gleichzeitigen ereignisse, eine lebendige schilderung von personen und örtlichkeiten, geschichten anderer vornehmer geschlechter, aufzeichnungen über sitten und gewohnheiten, sagen, sprichwörter, lieder, gebräuche, volkswirtschaftliche, rechtliche und sonstige culturzustände, und zwar das alles in solcher fülle, daß ich in der tat kein buch aus dem 16. jahrhundert kenne, welches so reich ist an interessanten einzelheiten, namentlich von kulturhistorischem werte" (aus dem Nachwort von K. A. Barack). - Einbände geringf. berieben, gutes Exemplar

- 33 Herwegh, Marcel (Hrsg.).** 1848. Briefe von und an **Georg Herwegh**. 2. Aufl. Paris, Leipzig, München, Albert Langen 1898. 8°. VIII, 386 S., [3] Bl. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--
Selten. - Wichtiges Quellenwerk zur Revolution 1848/1849. - Mit Briefen von **Michel Bakunin, Emma Herwegh, Karl Marx, Karl Pfeufer, Robert Prutz, Robert Blum, Carl Vogt, Julius Fröbel, Arnold Ruge, Gustav v. Struve, Friedrich Hecker u. a.** - Außerdem Texte und Gedichte von Herwegh. - Sehr gutes Exemplar aus der Bibliothek von **Friedrich Lautenschlager** (1890-1955), Herausgeber der "Bibliographie der badischen Geschichte" und seit 1936 Direktor der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe mit dessen Namenszug auf dem Titel.

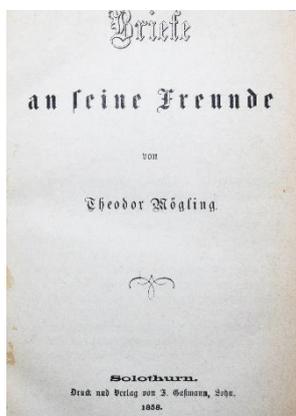
- 34 Ludwig Wilhelm, Markgraf v. Baden - Röder von Diersburg, Freiherr Philipp.** Des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden Feldzüge wider die Türken, größtentheils nach bis jetzt unbenützten Handschriften. 2 Bände. Karlsruhe, Müller 1839-1842. 8°. [2] Bl., XII, 239 (1), 141 S. (Urkunden), mit gestoch. Porträt u. 1 gefalt. grenzkol. Karte; XXVI, 198, 446 S. (Urkunden) mit 4 (1 gefalt.) Plänen und 1 gefalt. Karte. Mod. Hln. mit goldgepr. Rückenschild u. mod. Ldr. 280,--



Dahlmann-Waitz 9368. Lautenschlager 4313. - Einzige Ausgabe dieser grundlegenden und ausführlichsten Darstellung des Türken-Feldzugs Ludwig Wilhelms. - Mit zahlreichen Urkunden. - Abweichend gebunden, Titelblatt von Band II mehrfach gestempelt, Band II stellenweise teils stärker braunfleckig, Band I sauber, gutes Exemplar.

- 35 Mögling, Theodor.** Briefe an seine Freunde. Solothurn, J. Gaßmann, Sohn 1858. 8°. VI, 320 S. Hln. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel. 320,--

ADB XXII, 52 ff. GV 98, 38. (Druckort Stuttgart). Lautenschlager 8029. - Erste Ausgabe, selten. - Die Memoiren eines Beteiligten aus den Revolutionsjahren 1848/49. - Enthält auch die nicht allen Exemplaren beigegebenen Beilagen (S. 301-320). - "Als Hecker im April 1848 im badischen Oberlande die Fahne der Republik erhob, fand sich M. ... sofort bei ihm ein und übernahm das Commando über eine kleine Arbeiterschaaar aus Constanx. Bei dem blutigen Zusammenstoß, welcher am 20. April auf der Scheidegg bei Kandern zwischen den von dem General Friedrich von Gagern befehligten badischen und hessischen Truppen und den von Hecker geführten Freischaaren stattfand, bildete die Abtheilung Mögling's den rechten Flügel. ... Den Tod des Generals von Gagern, welcher gleich beim Beginn des Gefechtes durch Schüsse aus der Umgebung Mögling's erfolgte, hat dieser vor dem Standgerichte und in seiner Autobiographie auf seine Verantwortung genommen. Am anderen Tage befreite M. auf unblutige Weise durch eine Kriegslist den in dem Städtchen Säckingen am Abend zuvor gefangen gesetzten Dr. Struve aus den Händen einer württembergischen Reiterschwadron. Nachdem er auch noch den vergeblichen Zug Sigel's nach Freiburg mitgemacht, rettete er sich in die Schweiz. Die im September 1848 von Struve unternommene republikanische Erhebung in Lörrach rief ihn wieder nach Baden herüber. ... Am 20. Juni 1850 wurde er in Mannheim von dem Standgericht unter Freisprechung von der Anklage auf Hochverrath „wegen ausgezeichnete Theilnahme am Kampfe“ zum Tode durch Erschießen verurtheilt. Jedoch ... zu 10 Jahren Zuchthaus begnadigt, wählte M. Einzelhaft, was eine Umrechnung in 6 Jahre und 8 Monate ergab ... Im J. 1859 hielt er sich auch als Kriegsberichterstatter schweizerischer und deutscher Blätter eine Zeit lang im Hauptquartier Garibaldi's in Italien auf. Doch konnte er keine gesicherte Existenz in der Schweiz finden und kehrte deshalb wieder nach Württemberg zurück" (Winterlin in ADB). - Rücken etwas aufgehellt und berieben, St.a.V., gutes Exemplar aus der Bibliothek von **Friedrich Lautenschlager** (1890-1955), Herausgeber der "Bibliographie der badischen Geschichte" und seit 1936 Direktor der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe mit



dessen Namenszug auf dem Titel.

- 36 Pauli, Carl Friedrich.** Einleitung in die Kenntniss des Deutschen Hohen und Niedern Adels. Halle, J. J. Gebauer 1753. 8°. [8] Bl., 176 S. mit Titelvignette in Holzschnitt u. 20 ausfaltbare Kupfertafeln. Hprgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 180,--

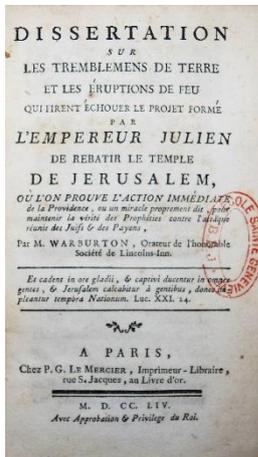
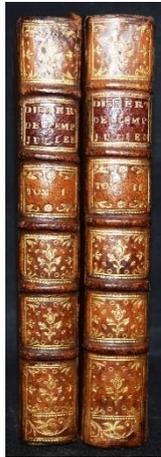
ADB XXV, 790. VD18 1469011X. - Erste Ausgabe. - C. F. Pauli (1723-1778) war seit 1751 außerordentlicher Professor des Staatsrechts und der Geschichte in Halle und seit 1765 ordentlicher Professor der Philosophie und Geschichte. - Rücken am hinteren Gelenk oben eingerissen (ca. 3 cm.), vord. freier Vorsatz fehlt, Innengelenke mit Wurmspuren, gestoch. Wappen-Exlibris, durchgehend etwas gebräunt, gutes mit w. Schreibpapier durchschossenes Exemplar.



- 37 Warburton, William.** Dissertation sur les tremblemens de terre et les éruptions de feu qui firent échouer le projet formé par l'Empereur Julien de rebatir le Temple de Jerusalem, ou Il'on prouve l'action immédiate de la providence, ou un miracle proprement dit, pour maintenir la vérité des prophéties contre l'attaque réunie des Juifs & des Payens. (Traduction de **Guillaume Mazéas**). 2 Bände. Paris, P. G. le Mercier M. D. CC. LIV.

(1754). 8°. LIX, (1), 284 S., [2] Bl.; [2] Bl., 376 [i. e. 377], (1) S. Geglättete Kalbslederbinden d. Zt. mit goldgepr. Rückensch., reicher floraler Rückenverg., Innenkantenverg. u. Goldschnitt. 400,--

Erste französische Ausgabe von "Julian, or a discourse concerning the earthquake and fiery eruption" (London 1750). - **Mit eigenhändiger Widmung des Übersetzers Guillaume Mazeas.** - "Warburton tried to show in his 'Julian' (1750) that there was at least sufficient evidence for the story of the destruction of the temple at Jerusalem when Julian attempted to rebuild it. He argues at the same time, by the help of some curious reading, that some of the concomitant circumstances, especially the appearance of crosses on the garments of the spectators, were purely natural. The book



was less arrogant in tone than some others, perhaps because revised before publication by his new friend Hurd. It was well received in France, as was shown by a letter from the Duc de Noailles. Montesquieu also, in a letter to Charles Yorke, politely expressed a wish to make the author's acquaintance" (L. Stephen in DNB LIX, 275). - Der englische Publizist William Warburton (1698-1779) war Bischof von Gloucester und Herausgeber einer Gesamtausgabe der Werke von W. Shakespeare (1747). Er beschäftigte sich in seinen Werken meist mit Fragen zur frühen Kirchengeschichte und der antiken Philosophie. Warburton unterstützte Alexander Pope und dessen "Essay on man", welches er später in Latein übersetzte. Nach Popes Tod (1744) hat Warburton dessen Werke herausgegeben. - G. Mazéas (1720-1775), Bruder des Mathematikers Jean-Mathurin Mazéas (1713-1801) arbeitete als Physiker in Paris und Rom. Seit 1758 war er korrespondierendes Mitglied der Académie royale des sciences in Paris. - Gelenke teils geringf. angeplatzt, St.a.T., sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

- 38 Andersen, Hans Christian.** 81 Märchen. In Zusammenarbeit mit dem Hans Christian Andersen Haus, Odense ausgegeben. Illustriert von **Vilhelm Pedersen** und **Lorenz Fröhlich** unter Wiedergabe der Originalzeichnungen des Andresen-Museums in Odense. Odense, Skandinavisk Bokforlag o. J. (um 1980). Gr.-8°. 484 S. mit zahlr. Illustrationen nach Holzschnitten. Orig.-Kunstlederband mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette in illustr. Orig.-Pappschuber. 30,--
Schuber mit Gebrauchsspuren, sonst tadellos.

- 39 Andersen, H(ans) C(ristian).** Märchen. Aus dem Dänischen übertragen von **Julius Reuscher**. 4., verm. Aufl. Leipzig, Günther; London, Nutt; Paris, Haar & Steinert 1869. 8°. VI, 470 S., 1 Bl. mit Holzschnitt-Illustrationen von **Th(eodor) Hosemann**, **(Franz) Graf Pocci**, **Ludwig Richter** und **Raymond de Baux**. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 70,--
Bang 121, 127, 134 u. 135. Brieger-Hobrecker 96. Hoff-Budde 1689-1704. Pocci (Enkel) 273. Rümman, Illustr. Bücher 699, 1634 u. 1884. Wegehaupt III, 87. - Enthält 45 Kunst-Märchen des berühmten Märchenerzählers, darunter "Die Prinzessin auf der Erbse", "Des Kaisers neue kleider", "Die kleine Seejungfrau", "Der Schweinehirt", "Die Schneekönigin" und "Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern". - Gelenke an Kapital und Fuß geringf. eingerissen, Heftung stellenweise leicht gelockert, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- 40 Andersen, Sophus (d. i. Max Kahlenberg).** Kleiner Tiergarten. Buntes Bilderbuch mit Reimen. Gr.-Lichterfelde, Kahlenberg & Günther 1907. Quer-8°. [21] Bl. mit 20 Farbtafeln von **Gerhard Marcks**. OLn. mit mont. farb. Deckelbild, Deckelvignette auf dem Rückendeckel u. illustr. Vorsätzen. 280,--



Ries 704, I. Seebaß II, 65 (unvollst.). Stuck-Villa II, 255. Nicht bei Tiessen (Marcks). - Erste und einzige Ausgabe. - Seltenes Bilderbuch und erstes Illustrationswerk des bedeutenden Künstlers, der 1919-1925 am Bauhaus in Weimar unterrichtete. - Die Illustrationen schuf Gerhard Marcks 1906 im Alter von 17 Jahren. - Die schönen Tafeln, auf kräftiges, kartonähnliches Papier gedruckt, zeigen Tiere in ihrer natürlichen Umgebung; mit entsprechenden Versen auf der gegenüberliegenden Seite. - Vorderdeckel geringfügig angestaubt, Titelblatt leicht fleckig, sehr gutes Exemplar.

41



Holst, Adolf. Gernegross. Lustige Bilder für kleine Leute von **Gertrud Caspari**. Leipzig, Hahn u. Verlag antifaschistischer Literatur und Kinderbücher (1948). Gr.-8°. [14] Bl. mit farbig illustr. Titel, 13 ganzs. farb. Illustrationen u. 14 Illustrationen im Text. Farbig illustr. OLn. 60,--

Blaume, Holst 193. Klotz 2869/35. Muck II, 1778. Neubert 66.1.1. - Seltene erste Ausgabe. - "Die Staatsbibliothek Berlin besitzt ferner ein Exemplar einer nicht näher bezeichneten Aufl. des Hahn-Verlages, (Hamburg-)Leipzig, das irrtümlich auf "um 1925" datiert ist; es handelt sich

hierbei um die Neue Ausgabe, die nach der 1950 erfolgten Auflösung des Verlages antifaschistischer Literatur und Kinderbücher 1951 entstanden ist" (K. Blaume). - Diese Neue Ausgabe hat auch ein etwas kleineres Format. - Kanten geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.

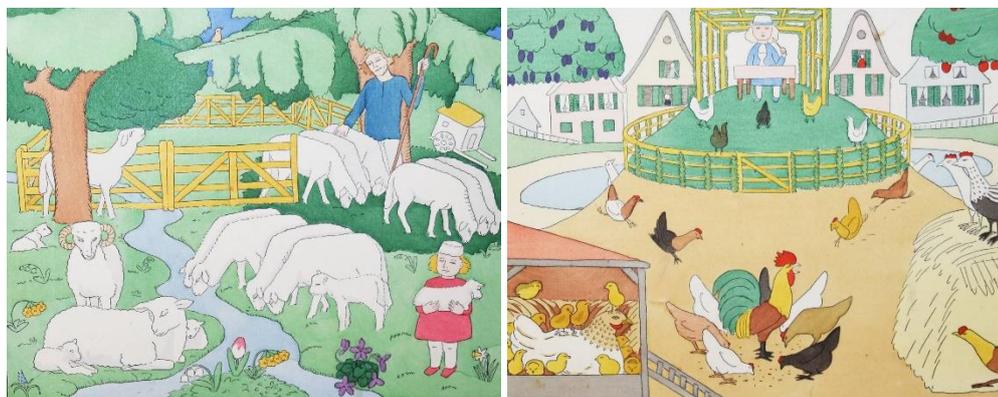
- 42 **Dalens, Serge.** Der goldene Armreif. Roman. Deutsche Übersetzung und Vorwort von **Roger Guiscard.** Colmar, Alsatia Verlag 1948. 8°. 197 S. mit Illustrationen von **Pierre Joubert.** Illustr. OHln. (Die Spurbücher, Band 24). 240,--

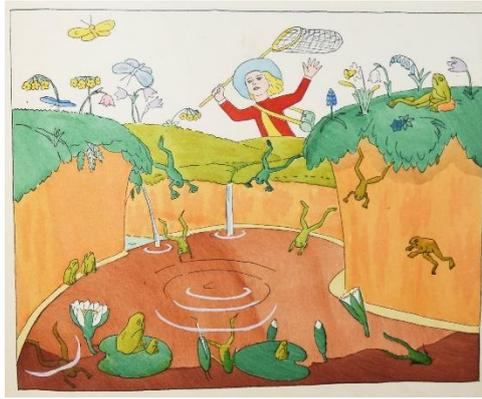
Dazu: weitere 8 Bände der Reihe: **Dalens, Serge.** Prinz Erik. Roman. Ebda. o. J. (1949). 190 S. mit Illustrationen von **Pierre Joubert.** Illustr. OHln. (Die Spurbücher, Band 26). - **Dalens, Serge.** Das Spiel ohne Grenzen. Ebda. o. J. (1950). 239, (1) S. mit Illustrationen von **Pierre Joubert.** OLn. (Die Spurbücher, Band 35). - **Danterne, Joelle.** Das Fähnlein der sieben Verschleppten. Ebda. o. J. (1949). 241 S. mit Illustrationen von **Cyril.** Illustr. OHln. (Die Spurbücher, Band ?). - **Cerbelaud-Salagnac, Georges.** Im Zeichen der Schildkröte. Eine Legende aus dem Leben der Indianer. Ebda. (1948). 195, (1) S. mit Illustrationen von **André-Paul.** Illustr. OHln. (Die Spurbücher, Band ?). - **Larigaudie, Guy de.** Tiger und Panther. Eine phantastische Jungengeschichte. Ebda. o. J. (1948). 168 S., 1 Bl. mit Illustrationen von **Pierre Joubert.** Illustr. OHln. (Die Spurbücher, Band ?). - **Foncine, Jean-Louis.** Die Bande der Ayacks. Roman. Ebda. o. J. (1949). 271 S. mit Illustrationen von **Pierre Joubert.** Illustr. OHln. (Die Spurbücher, Band 34). - **Foncine, Jean-Louis.** Das alte Posthaus. Eine Fahrtengeschichte aus Burgund. Ebda. (1948). 214 S., 1 Bl. mit Illustrationen von **Pierre Joubert.** Illustr. OHln. (Die Spurbücher, Band ?). - **Roche, Aimé.** Der Häuptling mit dem Elfenbeinauge. Eine Erzählung aus dem Leben der Eskimos. Ebda. o. J. (1948). 205 S. mit Illustrationen von **Pierre Joubert.** Illustr. OHln. (Die Spurbücher, Band 69). - Erste deutsche Ausgaben der seltenen Jugendbuch-Reihe. - Deckel teils etwas berieben, papierbedingt etwas gebräunt, sonst von leichten Gebrauchsspuren abgesehen gut erhalten. - Zusammen 9 Bände.



- 43 **Freyhold, K(onrad) F(erdinand) (Edmund) v.** Bilderbücher. Band (I) Tiere. 5. Tsd. Köln, Schaffstein o. J. (ca. 1910). Quer-4°. [13] Bl. mit kolor. Tit. u. 12 handkolor. lithogr. Tafeln. Farbige illustr. OHln. 1.000,--

Kling 12. Stark, Freyhold 3.3. Vgl. Doderer-Müller 458 u. S. 252. LKJ I,413 f. Pressler 208. Ries 530,1. Seebaß II, 578 u. Stuck-Villa II, 185 (alle EA von 1905). - Die vierte Auflage. - Mit eigenhändiger Widmung von K. F. Freyhold "Mit freundlichen Weihnachtsgrüßen vom Verfasser. Freiburg i. B. 22. XII. 26." - "Freyhold hatte seine Bilderbücher so angelegt, daß das Vorschulkind die textlosen Bildgeschichten mit Erwachsenen "lesen" sollte" (H. Wegehaupt). "In der Diskussion um die geeignete Reproduktionstechnik für den "Buntscheck" setzte sich Freyhold stark für die Schablonenkolorierung ein. Der Verleger Schaffstein hingegen war daran interessiert, die neuesten technischen Möglichkeiten auszuschöpfen, um eine bestmögliche Farbwirkung zu erzielen. Er besorgte sich eigens Exemplare der qualitativ hochwertigen englischen Bilderbücher W. Cranes sowie das von H. Lefler illustrierte Märchen "Die Prinzessin und der Schweinehirt". Während der "Buntscheck" damals nur in der Liebhaberausgabe handkoloriert wurde, konnte Freyhold in den beiden Bänden der "Bilderbücher" schließlich seinen künstlerischen Anspruch der Aquarellierung verwirklichen" (W. Bagge in Oldenburg, Künstler S.263). "Diese Bücher fanden vor der großen Menge ganz und gar keine Gnade. Den Kindern aber gefielen diese Bücher außerordentlich; leider wurden sie ihnen von den Eltern nicht zugänglich gemacht" (Schaffstein). "Freyholds Bilderbücher sind... Marksteine in der frühen Entwicklung des Bilderbuchs des 20. Jahrhunderts; auch sie wirken heute noch "moderner" als manches Bilderbuch mit dem Erscheinungsjahr 1971 oder später" (H.A. Halbey in Doderer-Müller). - Deckel angestaubt und etwas fleckig, Rückendeckel stärker, die 2. Tafel mit hinterlegtem größeren Einriß, Blattränder teils stärker fingerfleckig, die Darstellungen jedoch sauber, insgesamt gutes Exemplar.





44



(Grimm, Jacob u. Wilhelm). Aschenbrödel. Illustriert von **Arthur Rackham**. Dem englischen Text von **C(arles) S(eddon) Evans** nacherzählt. Horgen-Zürich u. Leipzig, Münster-Presse o. J. (1926). 4°. 110 S. mit 1 mont. Farbtafel, farbig illustr. Titel u. teils ganzs. u. farb. scherenschnittartigen Illustrationen. OKart. mit Deckelillustration u. goldgepr. Deckeltitel. 50,--
Slg. Hürlimann 529. Klotz 9000/26. Weber, Schwarze Kunst im Buch S. 53. Vgl. LKJ III, 114 u. Rota p. 170 (engl. Originalausg. von 1919). - Erste deutsche Ausgabe. - Umschlag etwas angestaubt, Rücken am Fuß mit geringf. Fehlstelle, sonst gutes unbeschnittenes Exemplar auf kräftigem Büttenspapier in der Offizin Hans Schatzmann gedruckt, vermutlich fehlt ein Pappschuber.

45

(Grimm, Jakob u. Wilhelm). Dornröschen. Illustriert von **Arthur Rackham**. (Dem englischen Text von **C(arles) S(eddon) Evans** nacherzählt). Horgen-Zürich und Leipzig Verlag der Münster-Presse o. J. (1944). Gr.-8°. 110 S. mit farbig illustr. Titel, 8 (1 mont.) Farbtafeln u. zahlr. Silhouettenbildern im Text. Illustr. OLn. 50,--
Klotz 9000/164. Stuck-Villa I, 467. Weber, Schwarze Kunst im Buch S. 53. - Erste deutsche Ausgabe. - Exlibris, schönes sauberes Exemplar.



46



Hrubin, Frantisek. Dobry den, Slunicko ! Ostrava, Profil 1971. 4°. [62] Bl. mit ganzs. Abb. nach Photographien von **Slava Stochl**. Illustr. OPbd. 50,--
Seltenes Foto-Bilderbuch, mit lustigen Aufnahmen junger Tiere. - Zweite Ausgabe; erschien zuerst 1947. 1957 erschien eine deutsche Ausgabe bei Artia mit dem Titel "Ftedy und seine Freunde". - Der tschechische Fotograf S. Stochla (1913-1990) arbeitete in den 40er und 50er Jahren als Fotoreporter und hat sich später auf Tier-Fotografie spezialisiert. - Rücken etwas aufgeheilt, sonst gut erhalten.

47

Lehnhoff, Wilhelm (Hrsg.). Schöne alte Singspiele. 100 volkstümliche Spiel- und Tanzlieder in Wort, Sing- und Spielweise. Aus Kindermund gesammelt. Mit farbigen Bildern von **J(osef) Mauder**. (München, Verlag der Jugendblätter) o. J. (1907). Gr.-8°. 95, (7) S. mit teils ganzs. farblichogr. Illustrationen. Farbig illustr. OLn. 50,--
Bilderwelt 583. Hobrecker, Braunschweig 4618. LKJ IV, 405. Ries 707, 10. Ries, Mauder S. 13. Seebaß II, 1145. Nicht bei Klotz 4004. - Erste Ausgabe. - "Reizvoll im Jugendstil ausgestattete, auch folkloristisch bemerkenswerte Sammlung. Außer den bunten Bildern finden sich zahlreiche schwarze Vignettchen von Mauder." (A. Seebaß). - "Bevorzugt zur Illustration von Lied-, Spruch- und Gedichtsammlungen herangezogen, begriff M. seine Bilder meist als Vignettenkunst, die er in knapper, witziger-dekorativer Weise gestaltet. Sie erfüllen den Begriff des figürlichen Buchschmucks in einer für die beiden ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts zeittypischen Art... Ein bayerischer Zug äußert sich in dem herzhaften, temperamentvoll geführten Strich, in einer gewissen Drallheit der Formen und in fröhlich-bunten Farben" (H. Ries in LKJ). - Einband etwas angestaubt, Titelblatt im unteren Drittel abgeschnitten (Verlust der Verlagsangabe), gutes Exemplar.

48

Leip, Hans. Das Zauberschiff. The Magic Ship. Ein Bilderbuch nicht nur für Kinder. A Picture Book not only for Children. Hamburg, Hammerich & Lesser (1946). 4°. [16] Bl. mit 13 Farbtafeln. Farbig illustr. OKart. (als Blockbuch gebunden). 70,--
Bilderwelt 785. Doderer-Müller 1318. Raecke-Hamburg 110. Stuck-Villa II, 248. W.-G.² 58. - Erste Ausgabe. - "Das Zauberschiff ist ein Vaterbilderbuch - aber es ist nicht nur für die Tochter geschrieben. Was mir vorschwebte, war die Erinnerung an die eigene Kindheit, wo ich wenig Genüge gefunden hatte an den üblichen kindlichen Bilderbüchern, in denen ich vermisste, was ich später als Phantastische, Geheimnisvolle und Beziehungsreiche zu benennen lernte. Nicht 'verstehen' wollte ich im Sinne der Erwachsenen, sondern ahnen" (H.



Leip im Vorwort zur Neuauflage von 1973). - "Das ursprünglich nur seinen vier Töchtern zugedachte Bilderbuch enthält zu dreizehn von ihm selbst entworfenen klarfarbigen expressionistischen Kompositionen kleine Texte als Erlebnisfolge eines Kindes, in deutscher und englischer Sprache" (M. Dierks in LKJ II, 333). - Rückenbezug fehlt, Vorderdeckel berieben, papierbedingt wie immer gebräunt.

49



Lutz, Julie. Die fleißige Puppenschneiderin. Für fleißige Kinderhände. Anleitung und Muster zur vollständigen Bekleidung einer Puppe gänzlich neu bearbeitet von **Bertha Heyde**. 14.-17. Tsd. Stuttgart, G. Weise o.J. (um 1910). 8°. 60 S., [2] Bl. mit 12 chromolithogr. Tafeln u. 36 Textabb. OHLn. mit chromolithogr. Deckelbild. 45,--

Vgl. Bilderwelt 1424. Slg. Cotsen 6685. Seebaß II, 1200. - "Bei der Bearbeitung "der fleißigen Puppenschneiderin" machte ich es mir zur Aufgabe, unsere kleinen Mädchen durch Spiel unbewußt zu ernstem Schaffen zu leiten. - Die Kleidungsstücke, sowie die Wäsche sind in leichtfaßlicher, dem modernen Geschmack entsprechender Weise ausgeführt ... Während sie sich so spielend zu kleinen Nähkünstlerinnen heranbilden, entwickelt sich Selbstvertrauen, Geschick, Geschmack, Fleiß und Ausdauer in vorteilhafter Weise und wird sie die Freude am eigenen Können und nutzbringendem Schaffen auch in das spätere Leben begleiten" (B. Heyde im Vorwort). - Ohne die Schnittmusterbogen, Tafeln teils etwas gelockert, Blattränder

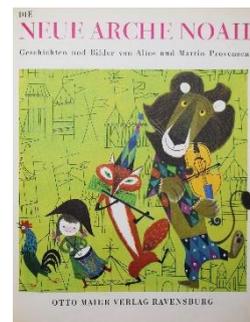
etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.

50

Max und Moriz - Busch, Wilhelm. Max et Moritz facinora puerilia septem dolis fraudibusque peracta ex inventione Guilielmi Busch poetae pictorisque in sermone Latinum conversa a versificatore sereno. München, Braun & Schneider 1932. 8°. 56 S. mit farb. Illustrationen. Illustr. OHLn. 30,--
Doderer-Müller 650. Görlach 138. - Erste Ausgabe der lateinischen Übersetzung von **Gotthold Adalbert Ludwig Merten**. - N. u. Exlibris-Stempel a. V., apierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

51

Provensen, Alice u. Martin. Die neue Arche Noah. Vom Affen bis zum Zebra. Geschichten und Bilder. (Übertragung: **Lia Franken**). Ravensburg, Maier o. J. (1955). Gr.-4°. 76 S. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OPbd. 50,--
LKJ III, 92 ff. (mit Abb.). Muck II, 4454. - Erste deutsche Ausgabe. - "Die Pr.s gehören zu den erfolgreichsten Bilderbuchgestaltern der USA... In meist großformatigen Bilderbüchern halfen sie nach dem Zweiten Weltkrieg einen neuen Standard für die Illustration von Bilderbüchern setzen. Sie haben die traditionelle Welt der Märchen, Sagen, des Volksliedes und auch der folkloristischen Bereiche mit ihrem eigenenen Stil durch humoristische und ironisierende Züge den Kindern des 20. Jahrhunderts neu zugänglich zu machen versucht" (H. Künnemann in LKJ). - Sehr gutes Exemplar.



52

Süs, Gustav. Swinegels Reiseabenteuer! Ein lustiges Bildermährchen für fröhliche Kinder. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 1857. 4°. 14 S. mit 13 getönten Holzschnitten des Verfassers, 1 Bl. Verlagsanzeigen mit Holzschnitten nach Richter u. Löffler. Illustr. OPbd. 70,--
Bang 140. Hauswedell 1255. Kunze S. 333 (mit Abb. des Titels). LKJ III, 496. Rümman. Bücher 2594. Seebaß I, 1911. Semrau, Süs 14. Stuck-Villa I, 267. Wegehaupt II, 3343. - Erste Ausgabe. - "Als Schriftsteller und Illustrator war S. am originellsten und echt kindertümlich in seinen kleinen Tiererzählungen..." (E.Semrau in LKJ). - Einband etwas angestaubt, Rücken unauffällig restauriert, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

53



Tausend und eine Nacht - 1001 Nacht. (Abu Mohammed der Faulpelz und anderes). 8.-13. Tsd. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Anton & Co. o. J. (ca. 1928). Gr.-8°. [2] Bl., 128 S. mit 12 mont. Farbtafeln u. 13 (7 ganzs.) Illustrationen von **Rie Cramer (d. i. Marie Verkade-Cramer)**. OLn. mit farb. Deckelbild. 60,--
LKJ IV, 131. - Enthält die Geschichten "Abu Mohammed der Faulpelz", "Sindbad der Seefahrer", "-Dschudar und seine Brüder, Der Barbier und der Färber, Die Geschichte von den drei Prinzen und dem Zaubervogel, Harun al Rschid. - Die niederländische Illustratorin Rie Cramer (1887-1977) "...bekennt in der Art Arthur Rackhams und Edmund Dulacs gearbeitet zu haben" (H. Ries in LKJ). - Rückendeckel leicht fleckig, gutes Exemplar.

IX. Kunst

- 54 Baumeister, Willi.** Das Unbekannte in der Kunst. Stuttgart, Schwab (1947). 8°. 185 S., 1 Bl., 164 Abb. auf 32 Tafeln. OHln. mit illustr. OU. 35,--
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag etwas angestaubt und mit Randläsuren, sonst gutes Exemplar.

- 55 Chagall - Reust, Fritz (ed.)** Micromégas / Le temps dans l'art. (Le temps dans l'oeuvre de **Marc Chagall**). Les Fabriques d'Assortiments Réunies, Le Locle, dédient à leurs amis ce recueil vu à travers le prisme du temps. (Zürich, F.A.R. 1967). 4°. [4] Bl., 52 S., [1] Bl. mit teils farb. u. ganzs. Abb. OPrgt. mit goldgeprägter Rückentitel u. goldgeprägter Deckelillustration (**Stemmle & Cie**). (Micromégas, vol. 7). 100,--
Eines von 500 Exemplaren in Ganzpergament (GA 2500 Exemplare). - Tadellos.

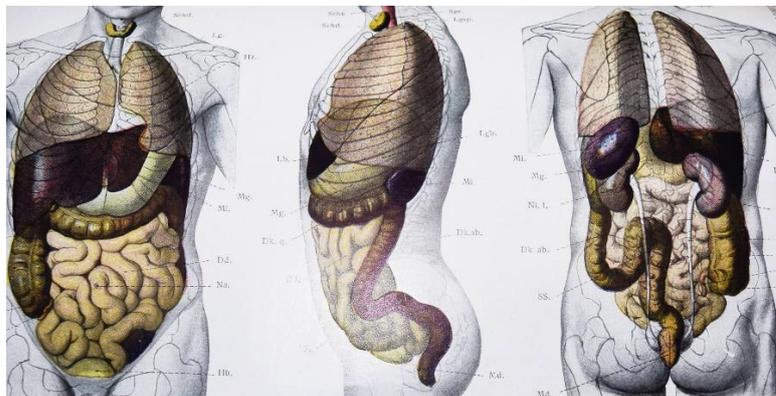


- 56 Der Mensch als Industriepalast (farbige Lithographie, 95 x 48 cm. als Beilage) - Kahn, Fritz.** Das Leben des Menschen. Eine volkstümliche Anatomie, Biologie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte des Menschen. 5 Bände. Stuttgart, Kosmos 1926-1931. Gr.-8°. Mit zahlr. Abb. im Text und auf Tafeln sowie 1 gefalt. farblithogr. Tafel in der Rückentasche von Band V. OHln. 750,--

Debschitz, Man Machine – Maschine Mensch, Heidelberg, New York 2009 (mit Abb. der Lithographie auf dem Umschlag). Rössler, P. in: Aus dem Antiquariat, NF 16, Nr. 1, 2018, S. 18-36 (ausführl. zur Editions-geschichte). Wilk, Modernism - Designing a New World, London, Victoria & Albert Museum, S. 250 (mit Abb.). - Eine "Meisterleistung populärer Wissenschaftsvermittlung" (Patrick Rössler). - "Eine Pionierleistung des modernen Informationsdesigns, die bis heute durch Themen- und Stilvielfalt, Humor und originelle Analogien fasziniert" (U. u. T. v. Debschitz). - Die bekannte Plakatbeilage "Der Mensch als Industriepalast", schon damals der Höhepunkt der Edition, gilt als Pionierarbeit im Informationsdesign und als "Meilenstein der Infografik" (Die Zeit, 3. April 2014, S. 38). - Der Mediziner Fritz Kahn (1888-1968), wurde mit dieser Reihe zum internationalen Erfolgsautor. Seine Schriften waren in Nazi-Deutschland verboten und wurden vernichtet. Kahn gelang es, mit Unterstützung von Albert Einstein 1941 in die



USA zu emigrieren. Sein Wirken und seine "industriellen Visionen der Natur" (Spiegel online) würdigte eine international viel beachtete Ausstellung im "Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité". - Rücken etwas berieben, ohne die anderen Beilagen ("Stammbaum des Menschen", Broschüre mit Erläuterungen u. 3-D-Brille), das Plakat in Kreuzfaltung etwas gebräunt und leicht braunfleckig, papierbedingt wie immer etwas gebräunt, gutes Exemplar.



- 57 Dix - Karsch, Florian (Hrsg.).** Otto Dix. Das graphische Werk. Eingeleitet von **Hans Kinkel**. Hannover, Fackelträger-Verlag Schmidt-Küster (1970). 4°. 308 S. mit Portrait u. zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit silbergepr. Rückentitel u. farbig illustr. OU. 100,--
Gutes Exemplar des maßgeblichen Werkverzeichnisses.



- 58 The Etcher.** Examples of the original etched work of modern artists. 4. (Jahrgang). London, Low, Marston, Searle, & Rivington 1882. Folio (37 x 27 cm.). [40] Bl. u. 37 Orig.-Radierungen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg. u. goldgepr. gekröntem Deckelmonogramm "P". 450,--

Vierter Jahrgang der seltenen Kunstzeitschrift. Von 1879 bis 1883 erschienen 5 Jahrgänge. - Mit Radierungen von **J. Mac Whirter, J. P. Heseltine, Robert Farren, George Aikman, F. Marriott, Alfred Withers, Wilfrid W. Ball, William Scott, Henry Farrer, W. W. Burgess, C. A. Platt, Frederick Slocombe, Andrew Morris, Ned Swain, T. Riley, J. M. Youngman** u. a. Jede Radierung mit einseitiger Beschreibung des Künstlers. - Monogrammstempel a. T., schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar aus einer Adelsbibliothek mit handschr. Vermerk "Erworben 1921 von (der Buchhandlung) Schöningh Osnabrück".



59



Grieshaber - Fuerst,

Margot. Der Holzschneider HAP Grieshaber. Erweiterte Neuauflage. Frankfurt a. M., Büchergilde Gutenberg [1971]. Folio. [142] S. mit zahlr. teils farb. Abbildungen, 6 doppelblattgr. Orig.-Farbholzschnitten und Beiheft. OPbd. mit OU. 90,--
Lizenzausgabe des Verlags G. Hatje, Stuttgart. Mit 18 zusätzlichen Reproduktionen gegenüber der Ausgabe von 1964. - Sehr gutes Exemplar.

60



Karlsruher Majolika - Schlesinger (Entwurf). (Obst-)Schale Traubenträger. Nr. 1674. Karlsruhe 1922. Länge: ca. 42 cm.,

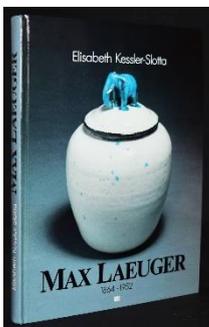
Höhe: ca. 29 cm., Tiefe: ca. 25 cm., Porzallanglasur (weiß). 280,--
Katalog, *Karlsruher Majolika 1901 bis 2001*, S. 93. - Seltene große und dekorative Schale. Zum Künstler können wir keine biogr. Daten ermitteln. - Sehr gut erhalten, keine erkennbaren Schäden.



61

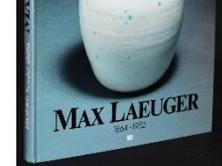
Kubin, Alfred. Fünfzig Zeichnungen. München, Langen 1923. Gr.-4°. [3] Bl. u. 50 Tafeln. Illustr. OLn. 60,--
Horodisch B 147. Marks A 70. Raabe 194. - Erste Buchausgabe. - Die Federzeichnungen Kubins wurden zuvor im "Simplicissimus" veröffentlicht. - Einband etwas angestaubt und am Rücken mit kl. Tintenfleck, gutes Exemplar.

62



Laeuger - Kessler-Slotta, Elisabeth. Max Laeuger (1864 - 1952). Sein graphisches, kunsthandwerkliches und keramisches Oeuvre. (Saarbrücken), SDV, Saarbrücker Druckerei und Verlag (1984). 4°. 487 S. mit zahlr. Abb. Farbigr. OPbd. 340,--
Einzige Ausgabe des gesuchten Werkverzeichnisses des bedeutenden Keramik-Künstlers. - Sehr gutes Exemplar.

63



Osten, Gert von der u. Horst Keller (Hrsg.). Kunst der sechziger Jahre. Sammlung Ludwig im Wallraf-Richartz-Museum, Köln. Bearbeitung und Organisation: **Evelyn Weiss** u. **Rainer Budde**. Visualisation: **Wolf Vostell**. Beratung und konservatorische Betreuung: **Wolfgang Hahn**. Fotograf. Arbeiten: **Ann Munchow**. 5., erweiterte

Aufl. Köln, Wallraf-Richartz-Museum 1971. 4°. [74] S., 242 S. mit zahlr. teils farb. Abb., teils eingeklebt, teils auf Folienblätter gedruckt. Original-Klarssichtkunststoffumschlag mit Metallschrauben-Heftung u. Plexiglas-Rücken. 240,--

Maßgebliche Ausgabe des aufwändigen Katalogs der berühmten Sammlung Ludwig, die 1968 als Leihgabe an das Kölner Wallraf-Richartz-Museum übergeben wurde. - Vom Inhalt der legendären Sammlung, aber auch in der haptischen Gestaltung (Folienordner, Druck auf Silber- und Packpapier, Folien und »Schaumstoff«-Blätter), bis heute unübertroffene Dokumentation zu 92 Künstlern mit 209 auf Farbtafeln vorgestellten Kunstwerken. - Katalogausstattung und Einbandgestaltung von W. Vostell. - Sehr gutes Exemplar.



64

Picasso - Bloch, Georges. Pablo Picasso. Tome II. Catalogue de l'œuvre gravé et lithographié, 1966-1969. Volume II. Catalogue of the printed graphic work, 1966-1969. Band II. Katalog des graphischen Werkes, 1966-1969. Bern, Éditions Kornfeld & Klipstein 1971. 4°. 344 S., 2 Bl. mit zahlr. Abb. OLn. mit OU. 90,--

Text dreisprachig: französisch, englisch und deutsch. - Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst gutes Exemplar.

- 65 Preller - Jordan, Max (Hrsg.).** Friedrich Preller's Figuren-Fries zur Odyssee. Sechzehn Compositionen in vierundzwanzig farbigen Steindrucktafeln. Mit erläuterndem Text aus der Odyssee, Vossische Übersetzung.



Leipzig, Alphons Dürr 1875. Quer-Folio (36 x 54 cm.). VI, 35 S., 24 farblithogr. Tafeln. Farbig illustr. OHln. 350,--

Vgl. *Thieme-Becker XXVII, 376. Nicht bei Rümman. - Erste Ausgabe dieser Prachtpublikation über die Frieze in antiker Form, die in die Wand der sogen. Preller-Galerie des Museums in Weimar eingelassen wurden. - Rücken am Kapital u. Fuß etwas bestoßen, Deckel leicht wasserfleckig, sehr gutes sauberes Exemplar.*

- 66 Rödiger-Diruf, Erika, Brigitte Baumstark u. Gerwin Schmidt (Hrsg.).** Deutsche Künstlerkolonien 1890 - 1910. Worpswede, Dachau, Willingshausen, Grötzingen, Die "Brücke", Murnau. Städtische Galerie Karlsruhe, 26. September 1998 bis 17. Januar 1999. Karlsruhe, Städtische Galerie 1998. 4°. 395 S. mit zahlr. teils farb. Abbildungen. Farbig illustr. OPbd. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

- 67 San Lazzaro, Gualtieri di et Alain Jouffroy (Ed.).** XXe Siècle. Panorama 75. Nouvelle série - XXXVIIe année - No. 44 - Juin 1975. Paris, Société International d'Art XXe Siècle 1975. 4°. 183, (9) S. mit zahlr. teils farb. u. ganzs. Abb., 2 Orig.-Farblithographien von **Enrico Baj** u. **James Rosenquist** sowie 1 Orig.-Farbserigraphie von **(Vladimir) Velichovic**. Farbig illustr. OPbd. 250,--
Seltenes Heft der bedeutenden franz. Kunstzeitschrift. - Mit Beiträgen über Hans Hartung, Enrico Baj, Marc Chagall, Balthus, Rosenquist, Jean Hélion, Andy Warhol und David Hockney. - Sehr gutes Exemplar.



- 68 Totentanz - Weiss, Tobias.** Ein moderner Totentanz. Dreiundzwanzig Blätter aus dem Bilderbuche des Todes. Mit Begleittext und Gedichten von **W. Kreiten**, erweitert von **Ant(on) Plattner**. 4. Aufl. M.Gladbach, Kühlen 1913. 4°. 57 S. mit 23 ganzs. lithogr. Illustrationen mit Tonplatte. OHln. mit goldgepr. Deckeltitel. 140,--
Thieme/Becker XXXV, 337. Vgl. Oppermann 1215 ("Sceptra Mortis" von T. Weiss, 1891). - Gegenüber der ersten bis dritten Auflage mit diesem Titel (1910-1912) um drei Tafeln erweitert. - Weiss hatte bereits 1885 eine Totentanz-Folge als Wandbild in der Kapelle St. Michael in Bad Mergentheim ausgeführt. - Der Nürnberger Maler und Bildhauer T. Weiss (1840-1929) stattete zahlreiche Kirchen und Kapellen, aber auch profane Gebäude - zum Beispiel die Warthalle des Hauptbahnhofs in Eisenach - mit seinen Arbeiten aus. - Sehr gutes Exemplar.



X. Land- und Forstwirtschaft

- 69 Schlechter, Rudolf.** Die Orchideen. Ihre Beschreibung, Kultur und Züchtung. Erster Band, Teil A. Botanische Grundlagen der Orchideenforschung, Taxonomischer Teil. Mit Beiträgen von F. G. Brieger, F. Butzin, K. Senghas. 3., vollst. neu bearb. Aufl. Berlin, Hamburg, Parey 1992. 4°. XXXII, 944 S. mit 10 Farbtafeln u. 2757 Einzeldarstellungen in 739 Abb. OLn. mit OU. 40,--
Schutzumschlag mit geringfügigen Gebrauchspuren, gutes Exemplar.
- 70 Schlechter, Rudolf.** Die Orchideen. Ihre Beschreibung, Kultur und Züchtung. Erster Band, Teil B. Taxonomischer Teil. Mit Beiträgen von F. Butzin u. K. Senghas. 3., vollst. neu bearb. Aufl. Berlin, Wien, Blackwell Wissenschafts-Verlag 1996. 4°. XX, S. 945-1976 mit 1 Farbtafel u. 1208 Abb. OLn. mit OU. 40,--
Schutzumschlag am vord. Gelenk oben eingerissen (ca. 4 cm.) und mit geringfügigen Gebrauchspuren, gutes Exemplar.
- 71 Schlechter, Rudolf.** Die Orchideen. Ihre Beschreibung, Kultur und Züchtung. Zweiter Band. Orchideen im Erwerbsgartenbau, Orchideenpflege im Zimmer, Freilandorchideen, Krankheiten, Naturschutz. 3., vollst. neu bearb. Aufl. Berlin, Hamburg, Parey 1985. 4°. XVI, 727 S. mit 6 Farbtafeln u. 340 Abb. OLn. mit OU. 40,--
Schutzumschlag mit geringfügigen Gebrauchspuren, gutes Exemplar.

XI. Literatur

- 72 Ainsworth, W(illiam) Harrison.** Windsor Castle. An historical romance. Illustrated by **George Cruikshank** and **Tony Johannot**. With designs on wood by **W. Alfred Delamotte**. New edition. London, Henry Colburn 1844. 8°. X, 324 S. mit Gestoch. Portrait, illustr. Holzstich-Titel, 18 Stahlstichtafeln (14 von Cruikshank u. 4 von Johannot) u. zahlr. teils ganzs. Holzstichen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, dekorativer Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 120,--
Cohn 19. - Zweite illustrierte Ausgabe, erschien zuerst 1843 in dieser Ausstattung. - Die erste Ausgabe erschien 1840. - Exlibris, der illustr. Titel und die Tafeln etwas fleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 73 Almanach - Menzel, Wolfgang (Hrsg.).** Moosrosen. Taschenbuch für 1826. Stuttgart, Metzler (1825). Kl.-8°. IV, 404 S. mit gestoch. Frontispiz (**Ludwig Uhland** von **Karl August Schwerdgeburth**) u. gestoch Titel mit Vignette. Türkisfarb. OPbd. mit Goldschnitt u. Orig.-Pappschuber. 240,--



Baumgürtel 245. Goedeke VIII, 117, 292. Köhring 80. Lanckoronska-Rümann 97. Musenalm 2286. - Einziger Jahrgang dieses "interessanten Taschenbuchs ... Einem Bildnis Uhlands folgt ein ausführlicher Artikel über den Dichter aus der Feder Gustav Schwabs. Wir finden 22 neue Lieder von (Friedrich) Rückert, einiges von (Adalbert v.) Chamisso und von Menzel selbst die Legende 'Faustinus', nach der Kaiserchronik übersetzt. Von Menzel stammen auch einige sehr bemerkenswerte Aphorismen voll scharfer Satire: "Die Deutschen sind Steh-auf-Männchen. So oft man sie auf den Kopf stellt, fallen sie immer wieder auf den dicken Bauch zurück" (Lanckoronska-Rümann). - Außerdem Enthält der Almanach 21 Gedichte von Joseph Steuer, 11 Gedichte von Karl Hermes und Beiträge von Friedrich Pauer, Karl Rudolf Tanner, Blondel, Hans (Johann) Ferdinand Maßmann und H. Grandke. - Schubert etwas berieben, Rücken an Kapital u. Fuß gering bestoßen, durchgehend braunfleckig und etwas gebräunt.

- 74 Apollinaire, Guillaume.** Bestiarium, oder, Das Gefolge des Orpheus. Mit Holzschnitten von **Raoul Dufy** Ins Deutsche übertragen von **Karl Krolow**. Frankfurt am Main, Insel Verlag (1995). 8°. 73 S., [2] Bl. mit 2 Vignetten u. ganzs. Illustrationen. Schwarzer OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette. (Insel-Bücherei, Nr. 1151). 50,--

Eines von 850 Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. - Tadellos.

- 75 Benz, Richard (Hrsg.).** Alte deutsche Legenden. (4. Aufl.). Jena, Diederichs (1958). 4°. 110 S., [3] Bl. mit 21 (1 ganzs.) handkol. Holzschnitt-Illustrationen. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette. 40,--

Eines von 1000 num. Exemplaren der handkolorierten 4. Auflage. - Die Holzschnitte sind aus "Der Heiligen Leben, Sommer- und Winterteil", Augsburg, Schönsperger 1482 und Otmar 1507. - Schönes Exemplar

- 76 Büchner, Georg.** Woyzeck. Mit neunzehn Zeichnungen von **Bernhard Heisig**. Frankfurt am Main und Leipzig, Insel Verlag (2004). 8°. 63 S. mit 19 Illustrationen. Weinroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelillustration. (Insel-Bücherei, Nr. 1260). 60,--

Eines von 850 Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. - Tadellos.

- 77 Cervantes Saavedra, Miguel de.** Ingenioso hidalgo Don Quijote de la Mancha. Edición, ensayo preliminar y notas de **José M. a. Castro Calvo**. (Ilustraciones de **D. Lozano Olivares, J. Palet**). Barcelona, Vergara (1962). 8°. 1134 S. mit 12 Farbtafeln. OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelvignette u. Kopfgoldschnitt sowie Klarsicht-Schutzumschlag u. Orig.-Pappschuber. (Clásicos Vergara). 40,--

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Dünndruck-Ausgabe. - Rücken leicht aufgeheilt, N.a.V., sehr gutes Exemplar.

- 78 Cockton, Henry.** Life and adventures of Valentine Vox, the ventriloquist. London, Willoughby and Co. 1848. 8°. XX, 620 S. mit gestoch. Frontispiz, gestoch. illustr. Titel u. 60 gestoch. Tafeln von **T(homas) Onwhyn**. Hldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 80,--

Zweite Ausgabe. - Erschien zuerst 1839 bis 1840 in Lieferungen. - "Popularised by Charles Dickens, it was an immediate success, enjoying great popularity and acclaim. Illustrations by Thomas Onwhyn were a prominent feature of this, and most of Henry Cockton's later novels. The first three chapters are set 'in one of the most ancient and populous boroughs in the county of Suffolk, a thinly disguised Bury St. Edmunds... Valentine Vox was lauded as one of most amusing and entertaining works of the year, rivalling the popularity of Dickens's novels' (Wikipedia). - Frontispiz, der illustr. Titel und die Tafeln etwas fleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 79 De Coster, Charles.** Herr Halewijn. (Essen, Folkwang-Werkkunstschule 1951). Gr.-8°. 64 S., 1 Bl. mit 19 signierten Orig.-Radierungen von **Hermann Metzger**. Illustr. OPbd. (Jahresgabe, den Freunden und Förderern der Folkwangschulen zum Jahreswechsel / Gesellschaft der Freunde und Förderer der Folkwangschulen Essen 1951/52). 40,--
Eines von 500 num. Exemplaren. - "Gedruckt auf Zerkall-Bütten der Papierfabrik Zerkall, Renker & Söhne. Auf der Kupferdruckpresse der Folkwang-Werkkunstschule druckte der Studierende Hermann Steidle die Illustrationen, die der Studierende Hermann Metzger entwarf und radierte." - Gutes Exemplar.
- 80 Degas, Edgar.** Huit sonnets. Préface de **Jean Nepveu Degas**. Illustré de dix-neuf dessins inédits d'Edgar Degas. Paris, Le Jeune Parque (1946). Gr.-8°. 39, (9) S. mit Portrait u. 19 Illustrationen. Handgebundener Ledereinband in Rot und Hellbraun mit goldgepr. Rückentitel u. Linienvergoldung (Illustr. Orig.-Umschlag beigegebenen). 140,--
Erste Ausgabe. - Eines von 2000 num. Exemplaren auf Vélin de Lana. - Schönes Exemplar in einem dekorativen Handeinband.
- 81 Ebersberg, (Josef Sigmund).** Das Concept des Lebensklugen. Eine Anleitung durch Beispiele und Musterbriefe zur Verfassung schriftlicher Aufsätze, besonders aller Gattungen Briefe, Berichtschreiben, Anzeigen und Nachrichten ... Nebst einer Sammlung ausgewählter Musterbriefe der berühmtesten deutschen Gelehrten. Für junge Leute, angehende Geschäftsmänner, und vorzüglich für Jene, welche ihren Styl zu praktischen schriftlichen Arbeiten auf die kürzeste und angenehmste Weise bilden wollen. Wien, Leopold Grund 1828. 8°. X S., 1 Bl., 392 S. Marm. Pbd. d. Zt. 40,--
Erste Ausgabe des seltenen Briefstellers. - Einband berieben, Kinderzeichnung in Wasserfarben a. V., vereinzelt leicht braunfleckig, sonst gut erhalten.
- 82 Egan, Pierce.** Sporting Anecdotes, original and selected; Including numerous Characteristic Portraits of Persons in every Walk of Life, Who have acquired Notoriety from their Achievements on the Turf, at the Table, and in the Diversions of the Field, With Sketches of various Animals of the Chase: To which is added, an Account of noted Pedestrians, Trotting - Matches, Cricketers, etc. The whole forming a complete Delineation of the Sporting World. A new Edition, considerably enlarged and improved. London, Sherwood, Jones, and Co. 1825. 8°. IV, [2] Bl., 592 S, [2] Bl. mit Frontispiz, Titelvignette, 2 gestoch. Portraits, 3 (1 gefalt.) handkolorierte Aquatinta-Tafeln (von **(Isaac) R(ober) Cruikshank** u. **S. Alkin**) und einigen Textholzstichen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenvergoldung (illustr. Orig.-Umschlag beigegebenen). 450,--
Vgl. Schwerdt I, 159. Tooley 202. - Vergrößerte und erweiterte Ausgabe, hier erstmals mit den schönen handkol. Aquatinta-Tafeln. Die erste Ausgabe erschien in kleinerem Format 1804. - Sammlung von Geschichten und Anekdoten aus der Welt des Sports und der Jagd. Das Frontispiz zeigt in 8 kleinen Darstellungen u. a. den Pferderennsport, Boxen, Bogenschießen, Jagd und Angeln. - Die schönen Aquatinta-Tafeln zeigen "Heroes of the Turf paying & receiving at Tattersalls", "A visit to the five court" (Boxkampf) und "Rat hunting" (Zwei Hunde bei der Rattenjagd). - Der engl. Karikaturist und Illustrator I. R. Cruikshank (1789-1856) war der ältere Bruder von George Cruikshank. Ende der 1820er Jahre hatte sich I. R. Cruikshank einen Ruf als Karikaturist erarbeitet, dann aber wandte er sich zunehmend Buchillustrationen zu. - Deckel etwas berieben, vord. Gelenk restauriert, Ecken bestoßen, nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 83 Einband - Spitteler, Carl.** Aus der Werkstatt. (Herausgegeben von Werner Stauffacher). Zürich, Artemis-Verlag (1950). 8°. 607 S. mit einem Bildniss und einem Handschrift-Faksimile. Grüner Maroquinledereinband mit goldgepr. Rückenschild, Rückenvergoldung, Deckelfiletten, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt. (Gesammelte Werke. Band 9. Herausgegeben von Gottfried Bohnenblust, Wilhelm Altwegg, Robert Faesi). 45,--
Schönes Exemplar im dekorativen Handeinband.
- 84 Freiligrath, Ferdinand.** Ein Glaubensbekenntniß. Zeitgedichte. Mainz, Victor v. Zabern 1844. Kl.-8°. XVI, 319 S., [2] Bl. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. ornamentaler Rücken- u. Deckelvergoldung. 160,--
Slg. Borst 2110. Hirschberg (dtv) S. 136. Houben I, 186 ff. KNLL V, 798. Stammhammer I, 83, 2. - Erste Ausgabe dieser bedeutenden politischen Gedichtsammlung, mit der sich Freiligrath "offen und entschieden zur Opposition" bekennt. - "Für Cotta, den Verleger seiner "Gedichte", war das natürlich nichts, zu Milderungen und Auslassungen wollte sich der Dichter trotz allen Zuredens nicht verstehen. Es brauchte dazu einen jungen, unternehmungslustigen Verleger, dem

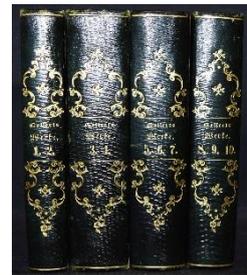




es auf einen Tanz mit den Polizeiministerien der dreiunddreißig Bundesstaaten nicht ankam, und der die Schliche kannte, solch verfernte Literatur hinter dem Rücken der Behörden an den Mann zu bringen... Das Manuskript irgendeinem Zensor vorzulegen war aussichtslos, das Buch mußte also mehr als zwanzig Bogen Umfang haben, um sein Erscheinen ohne vorherige Zensur zu rechtfertigen... Der nicht ausreichende Text mußte aufs äußerste gestreckt werden; dadurch erhielt das Buch eine Ausstattung, die an Luxusdrucke moderner Dichter erinnert: große Schrift, meist nur zwei Strophen auf einer Seite, und ein besonderer "Schmutztitel" vor jedem Gedicht. So kam man mit dem Schlußvers glücklich auf 20 1/4 Bogen... Kaum begann das Buch zu "rumoren", da setzten die Verbote ein..." (H. H. Houben). - Der Dichter nach dem Erscheinen dieses Buches zunächst nach Belgien, wo er K. Marx kennenlernte, später über die Schweiz nach England. - Rücken etwas aufgehellt, durchgehend teils stärker stockfleckig, gutes Exemplar.

- 85 Gellert, Christian Fürchtegott.** Briefe, nebst einigen damit verwandten Briefen seiner Freunde. Nach seinem Tode herausgegeben von **Johann Adolph Schlegeln** und **Gottlieb Leberecht Heyern**. Leipzig, Weidmann & Reich 1774. 8°. VIII, 487 S. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 50,--
Slg. Borst 275. Goed. IV/1, 78, 22. VD18 1480378X. - Erste Ausgabe. - Einband teils stärker berieben, durchgehend gebräunt und etwas braunfleckig.

- 86 Gellert, C(hristian) F(ürchtegott).** Sämtliche Werke. 10 Bände in 4. Karlsruhe, Bureau der Deutschen Classiker 1818. 8°. Schwarze Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. dekorativer Romantikervergoldung. (Sammlung der vorzüglichsten deutschen Classiker, 73.-82. Band). 160,--
Vgl. Kosch VI, 177. - Die erste vollständige Gesamtausgabe erschien 1767-1775 bei Walther in Bern. - Deckel etwas berieben, stellenweise gering braunfleckig und leicht gebräunt, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 87 Gotthelf, Jeremias.** Wie Joggeli eine Frau sucht. Wie Christen eine Frau gewinnt. Zwei Erzählungen. Zürich, H. R. Fretz (1921). 8°. 117, (1) S. mit Titel in Rot u. Schwarz, Titelvignette u. Orig.-Holzschnitten mit Deckelschild von **Otto Lüßi**. OHprgt. in OHln.-Buchkassette. (Zweiter Züricherdruck). 90,--
Eines 200 num. Exemplaren. - Schöner Druck auf kräftigem Bütten. - Sehr gutes Exemplar der seltenen Halbpergamentausgabe.

- 88 (Gottschall, Rudolf Carl v.).** Zwölf Freiheitslieder. 2. Aufl. Zürich & Winterthur, Verlag des literarischen Comptoirs 1843. Kl.-8°. 66 S., [1] Bl. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--
Näf 85. Holzmann-Bohatta VII, 3841 (gibt irrtümlich G. Herwegh als Verfasser an). Nicht bei Slg. Friedländer. - "Taschenausgabe" der "Zensur-Flüchtlinge", im gleichen Jahr erschienen. - Der in Breslau geborene Schriftsteller, Literaturhistoriker und Literaturkritiker R. C. v. Gottschall (1823-1909), "studierte seit 1841 in Königsberg Rechtswissenschaften, wurde aber von der Universität verwiesen, weil er sich politisch betätigte. Nach der Fortsetzung des Studiums in Breslau und Berlin konnte er im März 1846 doch in Königsberg promovieren. ... Gottschall wurde 1877 geadelt. Er starb am 21. März 1909 in Leipzig, nachdem er sich als Dramatiker, Erzähler und Kritiker einen guten Namen gemacht hatte. Gottschall war 1871 Mitbegründer und erster Präsident der Gesellschaft der Bühnenschriftsteller; 1877 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Deutschen Schachbunds" (Kultur in Ostpreußen). - Kapital mit kleiner Fehlstelle, St.a.T., stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

- 89 Heine, Heinrich.** Sämtliche Werke. (Unter Mitwirkung von **Jonas Fränkel**, **Ludwig Krähe**, **Albert Leitzmann** und **Julius Petersen** herausgegeben von **Oskar Walzel**). 10 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1911-1915. 8°. OHprgt. 100,--
Sarkowski 698. - Gutes sauberes Exemplar der schönen Halbpergamentausgabe.



- 90 Hesse, Hermann.** Das Glasperlenspiel. Versuch einer Lebensbeschreibung des Magisters Ludi Josef Knecht samt Knechts hinterlassenen Schriften. 2 Bände. Zürich, Fretz & Wasmuth (1943). 8°. 451, (1) S.; 441, (1) S. OLn. mit OU. 250,--
Mileck II, 76 u. I, B 2. Waibler E 90. W.-G.² 251. - Erste Ausgabe von Hesses "reifstem und nuanciertestem Werk" (Otto Basler). - Das 1931-1942 entstandene Werk erschien am 18.11.1943 in Zürich als zweiter Band der "Schweizerischen Gesamtausgabe", nachdem das Werk in Deutschland keine Druckgenehmigung erhalten hatte. - "Hesses 'Glasperlenspiel' ist ein faszinierendes Alterswerk, versponnen, listig, groß und wunderbar - exemplarisch deutsch mit einem Wort. Ich bewundere es sehr" (Thomas Mann). - Hesse erhielt 1946 für sein letztes großes Werk den Goethe-Preis der Stadt Frankfurt und den Nobelpreis für Literatur. - Schutzumschläge etwas gebräunt, N. a. V., sehr gutes Exemplar.



- 91 Kästner, Erich.** Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühen? Gedichte und Lieder zwischen zwei Kriegen. Mit Zeichnungen von **Herbert Sandberg**. (Auswahl und Zusammenstellung von **Walter Püschel**. Mit einem Vorwort von Erich Kästner). Zürich, Atrium Verlag o. J. (1967). Quer-Gr.-8°. 87, (4) S. mit zahlr. teils ganzs. Illustrationen und einer Schallplatte. OHln. 35,--
W.-G.² 97. Vgl. Hatry 426 (mit Abb.). - Erste Ausgabe, erschien gleichzeitig auch in Berlin beim Eulenspiegel-Verlag

und in Hanau bei Müller & Kiepenheuer. - Die Schallplatte mit Gesang von **Ernst Busch** und musikalischer Begleitung von **Adolf Fritz Guhl** und **Peter Gotthardt**. - Sehr gutes Exemplar mit der häufig fehlenden Schallplatte.

92



(**Lever, Charles James**). The confessions of Harry Lorrequer. With numerous illustrations by **Phiz** (d. i. **Hablot Knight Browne**). Dublin, W. Curry 1839. 8°. Gestoch. Frontispiz, gestoch. illustr. Titel, XV, 344 S. mit 20 Radierungen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergoldung. 100,--

Seltene erste Buch-Ausgabe des humoristischen Romans, der in Dublin und München spielt. Der Roman wurde zuerst 1837 ff. im Dublin University Magazine veröffentlicht. Es handelt sich um den ersten Roman des irischen Schriftstellers und Mediziners C. J. Lever (1806-1872). - Die seinerzeit sehr erfolgreichen Romane spielen oft im Studenten-Milieu. Lever hatte bevor er sein Medizinstudium in Dublin begann, bereits Kanada und Deutschland bereist, wo er sich in Jena als Student ausgab und Goethe getroffen hat. - Der berühmte englische Illustrator H. K. Browne (Phiz) wurde besonders durch seine Illustrationen der Werke seines Freundes C. Dickens bekannt. - Vord. Innengelenk etwas angeplatzt, das Frontispiz, der illustrierte Titel und die Tafeln teils stärker braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

93

(**Neale, William Johnson**). Paul Periwinkle: or, The Pressgang. In three books. By the author of "Cavendish". Embellished by forty etchings, drawn and engraved by **Phiz** (d. i. **Hablot Knight Browne**). 3 Teile in 1 Band. London, Willoughby & Co. o. J. (Okt. 1839 - Mai 1841). 8°. VII, (1), 640 S. mit 40 Holzstich-Tafeln. Olivgrüner Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg., Deckelfiletten, Innenkantenverg. u. Kopfgoldschnitt (20 ! illustr. Orig.-Lieferungsumschläge beigegebenen). 140,--



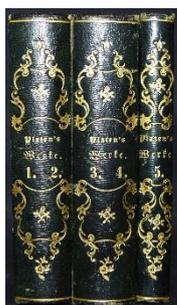
Sehr seltener erster Druck der ersten Ausgabe. - Ein zweiter Druck erschien mit der Verlagsangabe "Thomas Tegg" und im selben Jahr erschien auch eine deutsche Ausgabe in Braunschweig. - "Set in England, Ireland, and Haiti. Paul is tried and convicted for the murder of a man who had disappeared, having been seized by a pressgang. He escapes to Ireland, then to the West Indies, surviving many vicissitudes, including piracy and plank-walking and events during revolt in Haiti led by Toussaint L'Ouverture. Eveline is a startlingly forceful heroine for the time: she wields gun and sword in unsuccessful defence of her father's vicarage in Ireland when the peasantry attack, is taken and raped, later escapes and for most of the rest of the novel poses as a man and fights fiercely on sea and land." - Der englische Jurist und Schriftsteller W. J. Neale (1812-1893) war seinerzeit mit seinen im maritimen Milieu spielenden Romanen erfolgreich. - Der berühmte englische Illustrator H. K. Browne (Phiz) wurde besonders durch seine Illustrationen der Werke seines Freundes C. Dickens bekannt. - Einband etwas berieben und am Rücken gebräunt, schönes Exemplar in einem dekorativen Handeinband mit allen beigegebenen Lieferungsumschlägen.

94

Pascal, Blaise. Lettres provinciales. 2 Bände. Paris, Au bureau principal des éditeurs 1830. 8°. 408 S.; 380 S. mit widh. Titelvignetten. Olivgrüne Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln, Romantikerverg. u. marmor. Schnitt. 70,--

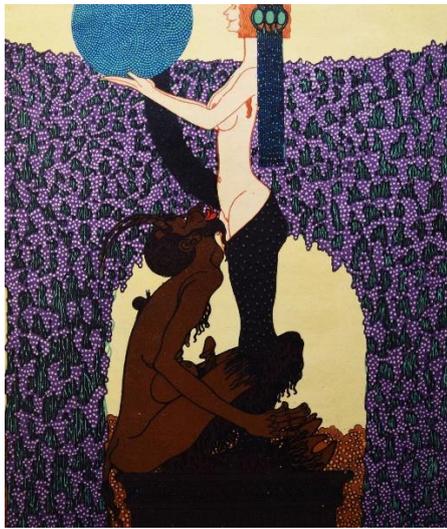
Eines der großen Werke der französischen Literatur, das über seinen theologisch-philosophischen Inhalt hinaus als erstes "Musterbeispiel französischer Prosa, wie wir sie heute kennen" gilt, "untadelig geschliffen in der Form, abwechslungsreich im Stil und handelnd von einem Gegenstand universaler Bedeutung. Als Äußerungen einer der feinsten Intelligenzen des 17. Jahrhunderts stehen sie nur Pascals eigenen Pensées nach ..." (Carter/Muir zur ersten Ausgabe von 1656). - Eine deutsche Übersetzung erschien erst 1740. - "Inhaltlich geht es um die Auseinandersetzungen katholischer Theologen in der Gnadenlehre, die im Gefolge der Veröffentlichung des Augustinus des Bischofs Jansenius von Ypern entstanden war. - "Die Provinciales" lassen sich unter verschiedenen Gesichtspunkten werten. Als literarische Meisterwerke sind sie schon von den jesuitischen Gegnern, später von J. B. Bossuet und Mme de Sévigné bewundert worden. Ihre Argumentationsstrategie erreicht durch Klarheit des Begriffs und Appell an den gesunden Menschenverstand, sprachliche Präzision, stilistischen Einfallsreichtum und ironische Distanz eine Identifikation des Lesers mit dem 'Provinzler', die durch Extrembeispiele aus dem kasuistischen Repertoire zur sachlichen Übereinstimmung führt" (KNLL XII, 988). - Rücken etwas aufgehellt, stellenweise etwas braunfleckig u. gebräunt, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

95



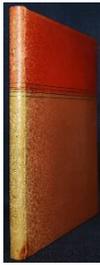
Platen, August v. Gesammelte Werke. (Herausgegeben und eingeleitet von Karl Goedeke). 5 Bände in 3. Stuttgart und Tübingen, Cotta 1853-1854. Kl.-8°. Schwarze Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Romantikervergoldung. 120,--
Goed. VIII, 696, 51. - Wie meist ohne die beiden Nachtragsbände von J. Minckwitz. - Deckel etwas berieben, stellenweise leicht stockfleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 96 Rochester, (John Wilmot) Earl of. Sodom. Ein Spiel.** (Deutsch von **Theophil Marquardt**; d. i. A. v. Majerski). Leipzig (d. i. Wien, Freund) 1909. Folio (40 x 30,5 cm.). 104 S., [2] Bl. mit Titelvignette und 15 (2 farbigen) erotischen Illustrationen von **Julius Klinger**. Hellroter Orig.-Seideneinband mit goldgepr. Deckeltitel, Linienvergoldung u. Kopfgoldschnitt. 2.400,--
Bilder-Lexikon IV, 758. Englisch, Geschichte 618. Hayn-Gotendorf VI, 503. - Berühmter Privatdruck. - Eines von 350 num. Exemplaren auf breitrandigem Büttchen. - "Unerhört laszives erotisches Spiel, das am Hofe Karls II. öffentlich aufgeführt wurde. Die 16 erotischen Zeichnungen von Julius Klinger, besonders gewagt im Sujet, kühn und grotesk in der Erfindung, machen dieses schon inhaltlich einzig darstehende Werk zu einem bibliophilen Kuriosum allerersten Ranges" (Hayn-Gotendorf). - "Julius Klinger gehört zu den prägenden Künstlern deutschen Plakatschaffens vor dem ersten Weltkrieg und wurde nach 1916 einer der wichtigsten Erneuerer österreichischer Plakatkunst. Im Spannungsfeld der Antipoden Lucian Bernhard und Ludwig Hohlwein hatte er im Plakat eine künstlerische Sprache gefunden, die zwar Bernhard zugeneigt aber von ganz individueller Kraft war. Formal gründete sie sich sowohl auf graphische Klarheit und eine bis heute modern wirkende, mitunter radikale Ökonomie der künstlerischen Mittel. ... Klingers 1901 und 1902 erschienene Vorlagenbücher „Das Weib im modernen Ornament“ und „Die Grottesklinie und ihre Spiegelvariationen im modernen Ornament und in der Dekorationsmalerei“ machen seine am Jugendstil orientierten Auffassungen dieser Zeit deutlich. Daneben hatte das Werk Aubrey Beardsleys Vorbildwirkung" (Anita Kühnel, Julius Klinger - Plakatkünstler und Zeichner, in: Plakat Journal 1997/3, S. 18 ff.). - Vereinzelt minimal braunfleckig, schönes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

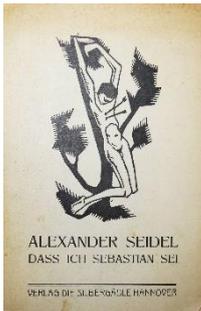
- 97 **Rodin, Auguste.** A la Vénus de Milo. Préface de **A.-H. Martinie.** Paris, Le Jeune Parque (1945). Gr.-8°. 20 S., [3] Bl. mit 6 Farbtafeln. Handgebundener Ledereinband in Rot und Hellbraun mit goldgepr. Rückentitel u. Linienvergoldung (illustr. Orig.-Umschlag beigegeben). 120,--
Erste Ausgabe. - Eines von 2500 num. Exemplaren auf Vélin de Lana. - Einband am Fuß leicht fleckig, schönes Exemplar in einem dekorativen Handeinband.



- 98 **Schiller, Friedrich.** Sämtliche Werke. 12 Bände. Stuttgart, Cotta 1835-1836. 8°. Mit 2 gestoch. Frontispiz-Portraits u. 11 Stahlstich-Tafeln nach Kaulbach, Rethel, u. a. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. dekorativer Romantikerverg. 150,--
Goed. V, 142 K. Marcuse 19. - Erste Ausgabe in dieser Ausstattung. - Rücken etwas berieben, stellenweise teils stärker stockfleckig und etwas gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 99 **Seidel, Alexander.** Dass ich Sebastian sei. Hannover, Leipzig, Wien, Zürich, Paul Steegemann (1921). 8°. 46 S. Illustr. OKart. (mit einem Orig.-Holzschnitt von A. Seidel). (Die Silbergäule, Band 126/127). 180,--
Meyer 61. Raabe, Zeitschriften 163, 126/127. - Erste Ausgabe, selten. - Erschienen in einer Auflage von nur 1000 Exemplaren. - Druck bei Heinrich Dreisbach, Flörsheim a. M. - Umschlag etwas angestaubt und leicht fleckig, Vorderdeckel unten mit kl. Eckabriß, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.



- 100 **(Smedley, Francis Edward).** Frank Fairleigh; or, Scenes from the life of a private pupil. With illustrations by **George Cruikshank.** London, A(rthur) Hall, Virtue & Co. 1850. 8°. Gestoch. Frontispiz, gestoch. illustr. Titel, XII, [1] Bl., 496 S. mit 28 Stahlstich-Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenvergoldung. 120,--

Cohn 754. - Seltener erster Druck der ersten Ausgabe. - Erschien in 15 Lieferungen 1849 bis 1850. - Das erste und bekannteste Werk des englischen Schriftstellers F. E. Smedley (1818-1864), einer der seinerzeit in England beliebten Schul-Romane. 1846 bis 1848 ist ein Vorabdruck in 18 Teilen in Sharpe's London Magazine erschienen. - "It is basically a series of anecdotes concerning the hero's life at a private school and at university... The illustrations are Cruikshank's most extended celebration of the trim vigor and cheerful adventures of young men. They are full of charm, but seem a little pastel-coloured when compared with his more florid early work" (A. Burton, Cruikshank as an Illustrator of Fiction. The Princeton University Library Chronicle, Vol. 35, No. 1/2, S. 121). - Deckel etwas berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., die Tafeln etwas fleckig u. gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 101 **Tellkamp, Uwe.** Reise zur blauen Stadt. Frankfurt am Main, Leipzig, Insel-Verlag (2009). 8°. 109, (2) S. Dunkelblauer OLdr. mit goldgepr. Rückentitel. (Insel-Bücherei, Nr. 1323). 50,--
Erste Ausgabe. - Eines von 800 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. Auf dem Vortitel von U. Tellkamp signiert. - Tadello.

- 102 **Vergilius Maro, Publius.** Bucolica - Hirtengedichte. Lateinisch & in deutscher Übersetzung von **Rudolf Alexander Schröder.** Mit Holzschnitten von **Aristide Maillol.** Frankfurt am Main/Leipzig, Insel-Verlag (1999). 8°. 118 (2) S. mit 41 Illustrationen. Dunkelgrüner OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. gepr. Deckelvignette. (Insel-Bücherei, Nr. 1003). 60,--
Eines von 850 Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. - Tadello.

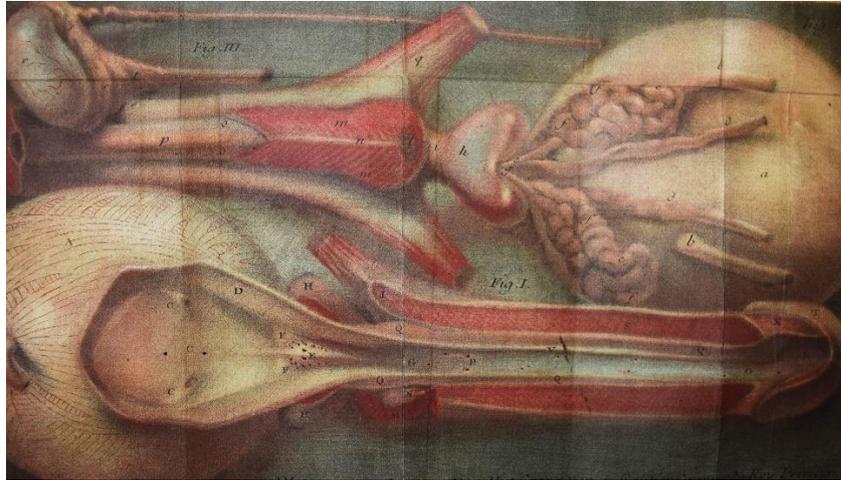
- 103 **Walsers, Robert.** Komödie, Geschichten und Der Spaziergang. Genf, Frankfurt/M., Kossodo (1961). 8°. 351 S. Farbige illustr. OLn. mit farbige illustr. OU. (Dichtungen in Prosa, Hrsg. von **Carl Seelig**, Band 5). 50,--
W.-G.² 23. - Erste Ausgabe. - Leicht schiefgelesen, gutes Exemplar.

XII. Medizin, Pharmazie

- 104 **Daran, Jacques.** Observations chirurgicales sur les maladies l'urèthre. Nouvelle édition. Paris, Debure 1748. Kl.-8°. CCXX, 429, (3) S. mit 1 gefalt. Farb-Radierung in Schabkunstmanier von (**Jacques Fabien**) **Gautier (d'Agoty).** 1.200,--
Blake 108. Choulant 108 ff. Wellcome II, 181. - Zweite Ausgabe, zugleich die erste illustrierte mit der berühmten Farbtafel Gautier d'Agotys. - "The first edition of this popular and frequently reissued book was published in 1745. This second edition contains a coloured plate by Gautier d'Agoty depicting a dissection of the bladder, testicle, seminal vesicles, prostate gland, and penis with the full length of the urethra exposed" (Heirs of Hippocrates 858). - Das Werk

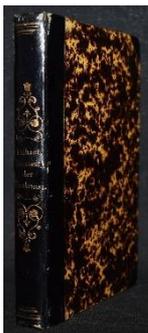
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

beschreibt neue, von Jacques Daran entwickelte Behandlungsformen bei Harnröhrenstricturen, die er in der französischen Provinz und ab 1754 in Paris mit größtem Erfolg ausübte. - Der franz. Anatom und Maler J. F. Gautier d'Agoty (1716-1785), Schüler des Kupferstechers und Malers J. C. Le Blon, entwickelte um 1740 in Konkurrenz mit seinem Lehrer ein Farbdruckverfahren der Mezzotinto-Radierung. Er veröffentlichte die erste Zeitschrift mit farbig gedruckten Illustrationen. Zusammen mit dem Arzt Guichard Joseph Duverny veröffentlichte er einige anatomische Tafelwerke (vgl. Choulant 108 ff.). - Einband etwas berieben u. bestoßen, Kapital etwas beschädigt, farb. Exlibris ("Dr. Desnos"), anfangs geringf. Wurmspuren, durchgehend leicht gebräunt, sehr gutes Exemplar.



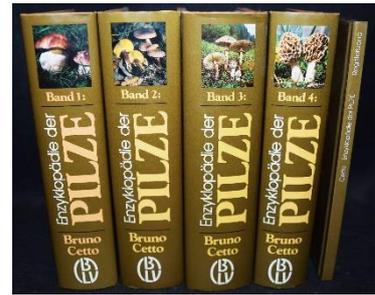
XIII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 105 Cramer, J(ohann) B(aptist).** Études pour le piano. En cent exercices dans differens tons. Calculés pour faciliter les progrès de ceux qui se proposent d'étudier cet instrument à fond. (1. Livre contenant 42 exercices). Paris, Canaux o. J. (um 1840). 4°. Lithogr. Titel, lithogr. Portrait, 81 S. Hldr. d. Zt. mit handschr. Deckelschild. (Platten-Nr. C. C. 592). 50,--
Erschien zuerst mit dem Titel: "Studio per il piano forte, op. 30" in London 1804. Die Fortsetzung erschien als op. 40 ebenda ca. 1808 und enthielt wieder 42 Übungen, später erweitert auf 100 Übungen. - Spätere Ausgaben wurden mit unterschiedlichen Titelfassungen veröffentlicht, vorwiegend ohne oder mit abweichenden op.-Zahlen. - "In London entfaltete er eine umfangreiche Tätigkeit als angesehener Klavierlehrer, war auch zeitweilig an einem Musikalienverlag beteiligt. C. gehört mit Clementi und J. L. Dussek zu den führenden Klaviervirtuosen der Zeit von europäischem Rang. Sein Vortrag bestach nicht nur durch eine ungewöhnlich perlende Tongebung, sondern vor allem durch eine das polyphone Spiel in höchstem Maße begünstigende Unabhängigkeit der Hände voneinander, verschloß sich jedoch manchen Effekten einer heranwachsenden jüngeren Pianistengeneration. Zum Bilde des in London mit Clementi in ernstem Wettbewerb wirkenden Klavierlehrers gehören auch seine klavierpädagogischen Veröffentlichungen, namentlich die bahnbrechenden 84 Etüden, denen Beethoven höchste Anerkennung schenkte... Während namentlich die beiden ersten Etüdensammlungen mit ihren je 42 Stücken heute noch, wenn sie nach der technischen Seite hin durch anderes Übungsmaterial ergänzt werden, im Unterricht zweckvoll verwendet werden können, ist C.s sonstige Klaviermusik zumeist der Vergessenheit anheim gefallen" (W. Kahl in NDB III, 390). - Zu dem bedeutendem Mannheimer Komponisten und Pianisten J. B. Cramer (1771-1858) siehe auch MGG II, Sp. 1762 ff. - Einband stärker berieben, Rücken stellenweise etwas beschädigt, stellenweise etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.
- 106 Konold, Wulf (Hrsg.).** Lexikon Orchestermusik. Barock (3 Bände). - Klassik (2 Bände). - Romantik (3 Bände). Zus. 8 Bände. Mainz, Schott u. München, Piper 1989-1991. 8°. Mit zahlr. Notenbeisp. Illustr. OKart. (Serie Musik, Piper-Schott, Band 8224-8228 u. 8271-8273). 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 107 Thibaut, Ant(on) Friedr(ich) Just(us).** Ueber Reinheit der Tonkunst. 3. verm. Ausgabe. Mit einem Vorwort von K. Bähr. Heidelberg, J. C. B. Mohr 1851. Kl.-8°. XXV, (1), 230 S. mit lithogr. Frontispiz (Giovanni Pierluigi da Palestrina). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikervergoldung. 70,--
Vgl. ADB XXXVII, 744. Eitner IX, 394. MGG XIII, 334. - "Im Kernpunkt von Thibauts Musikanschauung wird 'Reinheit' zu einer Frage der Gesinnung, der Sittlichkeit überhaupt... Die Entfaltung der Vokalmusik zu einer den Menschen veredelnden Macht ist das ethische Ziel Thibauts" (MGG). - Stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

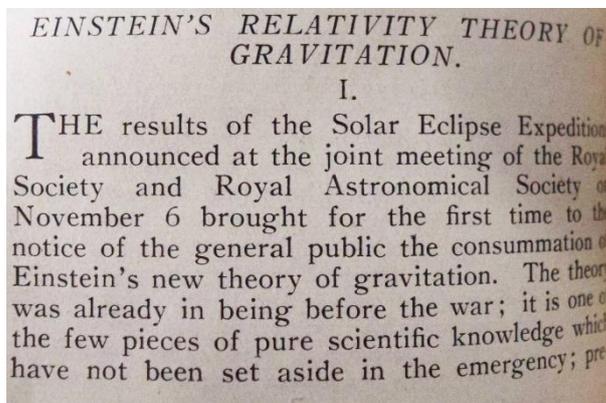


XIV. Naturwissenschaften

- 108 Cetto, Bruno.** Enzyklopädie der Pilze. Nomenklatorische und systematische Bearbeitung des Bildteils: **Ewald Gerhardt.** (Aus dem italienischen übersetzt von **Wilhelm Mair**). 4 Bände u. Registerband (zus. 5 Bände). München, BLV Verlagsgesellschaft 1989. 8°. Mit zahlr. farb. Abb. OPbde. mit farbig illustr. OU. u. OPbd. (Register). 200,--
Neuausgabe von "Der große Pilzführer". Die ital. Originalausgabe erschien mit dem Titel "I funghi dal vero". - I. Leistlinge, Korallen, Porlinge, Röhrlinge, Kremplinge u.a. - II. Schnecklinge, Trichterlinge, Ritterlinge, Rötlinge, Wulstlinge u.a. - III. Champignons, Schirmlinge, Tintlinge, Schüpplinge, Schleierlinge u.a. - IV. Täublinge, Milchlinge, Boviste, Morcheln, Becherlinge u.a. - Sehr gutes Exemplar des Standardwerks mit dem meist fehlenden Registerband.

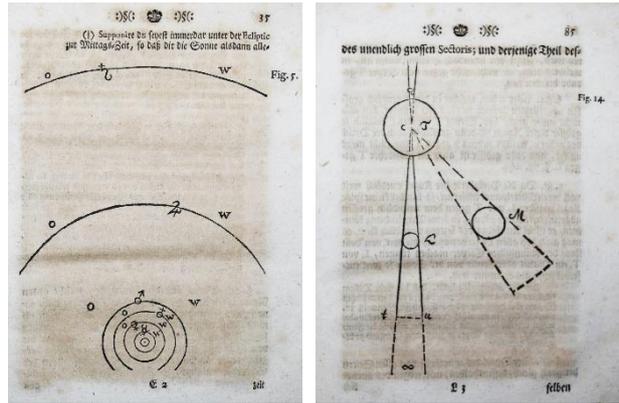


- 109 Crommelin, A(ndrew) C(laude) d(e la Cherois).** Results of the total solar eclipse of may 29 and the Relativity Theory. In: Nature, a weekly journal of science. Vol. CIV (104). 13. November 1919, S. 280 u. 281. - **Und: Ders.** Einstein's Relativity Theory of Gravitation. (3 Teile), 4., 11. u. 18. Dezember 1919, S. 354 ff., 374 ff. u. 394 ff. - **Und: Eddington, A(rthur) S(tanley).** The deflection of light during a solar eclipse. 11. Dezember 1919, S. 372. - **Und: Aston, Francis William.** The constitution of the Elements. 18. Dezember 1919, S. 393. - **Und: Crommelin, A. C. D.** The Theory of Relativity. 12. Februar 1920, S. 631 u. 632. - **Und: G. W.** Euclid, Newton and Einstein. 12. Februar 1920, S. 627 ff. London, Macmillan and Co. September 1919 to 10 February 1920. 4°. VIII, 716 S. mit einigen Abb. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 1.200,--
Erste Veröffentlichung der bedeutenden Ergebnisse der Expeditionen der engl. Wissenschaftler A. C. D. Crommelin (1865-1939) und A. S. Eddington (1882-1944) auf die Insel Principe und nach Sobral in Brasilien. - "Arthur Eddington, berühmter Wissenschaftler und Sekretär der Royal Astronomical Society, koordinierte die beiden Teams. Eddington selbst hatte am Tag der Finsternis sein Lager in einer Kokosplantage auf Principe eingerichtet - und dort begann es am Morgen heftig zu regnen. Erst gegen Mittag, während der Verfinsternung, riss die Wolkendecke immer wieder für einige Sekunden auf. 16 Aufnahmen gewannen die Astronomen, nur zwei waren brauchbar. Mehr Glück hatten die Forscher um Andrew Crommelin in Sobral; ihnen gelangen acht geeignete Fotos. Zurück in England, wertete Eddington die Platten aus und verkündete auf einer Tagung in Bournemouth Anfang September 1919 das vorläufige Resultat. Am 6. November legte Crommelin in einer gemeinsamen Sitzung von Royal Society und Royal Astronomical Society das endgültige Ergebnis vor: Die Abweichung am Sonnenrand betrug bei dem einen Teleskop 1,98 +/- 0,18 Bogensekunden, bei dem anderen 1,60 +/- 0,31 Bogensekunden. Weil es immer wieder Zweifel an der Richtigkeit dieser Werte gab, wurden Eddingtons Fotoplatten im Jahr 1979 am Royal Greenwich Observatory mit modernen Geräten erneut vermessen. Resultat: 1,90 +/- 0,11 Bogensekunden." (H. Hornung, Max-Planck-Gesellschaft, 29. 5. 2019). Durch die Ermittlung der Ablenkung des Sternlichts neben der Sonne konnte die Richtigkeit der Relativitätstheorie Einsteins erstmals bewiesen werden. - Die New York Times titelte am 10. November 1919: "Lights all askew in the heavens" (Lichter am Himmel alle schief). "Men of science more or less agog over results of eclipse observations. Einsteins Theory triumphs. Stars not were seemed or were calculated to be, but nobody need worry..." - "Die Relativitätstheorie hat die Astrophysik umgekrempelt, sogar das ganze wissenschaftliche Weltbild" (J. Carter u. P. H. Muir, Bücher die die Welt verändern S. 727). - Außerdem enthält der Jahrgang den wichtigen Artikel des bedeutenden Chemikers F. W. Aston (1877-1945): "The constitution of the Elements". "Bei Arbeiten mit Gasentladungsröhren entdeckte A. um 1905 den Astonschen Dunkelraum bei der Glimmentladung. Nach 1909 beschäftigte er sich mit Protonenstrahlen und fand die Existenz von 2 Neonisotopen, die er nach 1919 durch Anwendung des von ihm entwickelten Massenspektrografen trennen konnte. Mit diesem Verf. entdeckte A. in jahrelanger Arbeit 212 natürlich auftretende Isotope unterschiedl. Elemente. Aus den dabei gewonnenen Erkenntnissen formulierte er 1921/22 das Gesetz der Ganzzahligkeit der Atommassen von Isotopen, das für die theoret. Entwicklung der Atomphysik eine große Rolle spielte. - Nobelpreis 1922" (A. Fischer in Lexikon bedeutender Chemiker S. 19). Vgl. auch PMM 412 (F. W. Aston, Isotopes. London 1922). - Stempel auf dem Titel, anfangs leicht wasserfleckig (die wichtigen Artikel nicht betroffen), insgesamt gutes Exemplar des vollständigen Jahrgangs der wichtigen Zeitschrift.

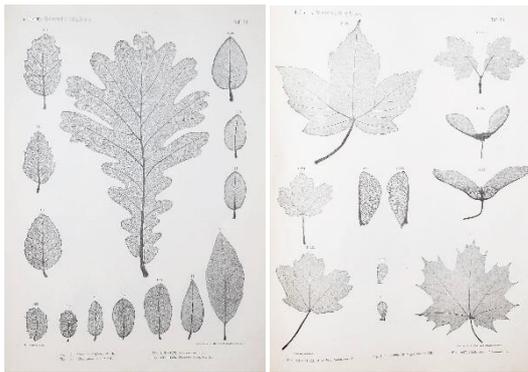


- 110 Newton - Müller, Gerhard Andreas.** Untersuchung der wahren Ursache von Neutons Allgemeiner Schwebre, wie auch der bewegenden Kräfte der Körper. Weimar, Hoffmann 1743. Gr.-8°. [12] Bl., 288 S., [2] Bl. mit 20 schematischen Holzschnitten. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergr. 600,--
ADB XXII, 546 f. VD18 10229825. - Erste Ausgabe, selten. - "Es sind nunmehr schon über anderthalb Jahre verflossen,

seit deme ich in denen *Novis Actis Erudi...* bekannt machen liesse, daß meines Erachtens die gantz leicht begreifliche und simple, jedoch wahre Ursache der allgemeinen Schwere aller himmlischer Körper von mir entdeckt worden seye; wobey ich zugleich versprach solche nächstens weiltläuffiger und öffentlich auszuführen..." (S. VI). - Müller bedankte sich in einem Brief vom 11. Januar 1747 für die wohlwollende Rezension des Werkes bei Johann Christop Gottsched. 1746 veröffentlichte Müller noch: "Schreiben an einen guten Freund von der Ursache und von dem Nutzen der Electricität. Als ein Anhang der Untersuchung der wahren Ursache von Newtons allgemeiner Schwere". - M. G. Müller (1718-1762) studierte in Tübingen und Straßburg Naturwissenschaften und Medizin. "1743 wurde er als Garnisonarzt nach Weimar berufen und erhielt kurze Zeit darauf die Aufsicht über die fürstliche Bibliothek. Hierdurch wurde er veranlaßt seine Studien hauptsächlich den Naturwissenschaften zu widmen und er veröffentlichte verschiedene Aufsehen erregende Werke, von denen namentlich zu erwähnen sind: „Untersuchungen der wahren Ursache von Newton's allgemeiner Schwere“, Weimar 1743. „Schreiben an einen guten Freund von der Ursache und dem Nutzen der Electricität“, Weimar 1746, und „Unpartheiische Critik der Leibniz'schen Monadologie“, Jena 1748. Nachdem M. 1750 einem Rufe als Leibarzt des Grafen von Sedlnicki gefolgt war, wurde er 1751 zum Professor der Anatomie, Chirurgie und Botanik nach Gießen berufen. In dieser Stellung scheint er sich ganz den medicinischen Wissenschaften gewidmet zu haben, wenigstens hat er nur derartige Schriften veröffentlicht" (W. Heß in ADB). - Rücken unauffällig restauriert, Gelenke stellenweise spröde, zeitgenöss. Besitzvermerk a. T., Textblock durchgehend gebräunt, stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



111



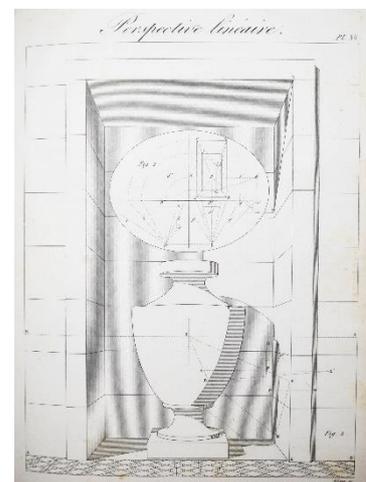
Pokorny, Alois. *Plantae lignosae Imperii Austriaci.* Österreichs Holzpflanzen. Eine auf genaue Berücksichtigung der Merkmale der Laubblätter gegründete floristische Bearbeitung aller im österreichischen Kaiserstaate wild wachsenden oder häufig cultivirten Bäume, Sträucher und Halbsträucher. Wien, Verlag der K.K. Hof- u. Staatsdruckerei 1864. Folio. XXVIII (1), 524 S., 1 Bl. mit 1640 Naturselfstucken auf 80 Tafeln (zum Teil im Text wiederholt). Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 600,--

Fischer 78. Nissen BBI 1555. Pritzel 7241. - Erste und einzige Ausgabe. - "Die diesem Werke beigegebenen 1640

Blätterabdrücke stellen mit wenigen Ausnahmen sämtliche hier beschriebenen Arten dar. Diese so schwierig zu erreichende, nahezu absolute Vollständigkeit verdankt der Verfasser der Benützung öffentlicher und Privatsammlungen, die ihm mit großer Liberalität gestattet wurde... Was die Art der Ausführung der Blätterabdrücke anbelangt, so ist diese nach einem neueren, in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei geübten Verfahren sehr vereinfacht und gibt durch Umdruck und Hochätzung auf Zink erzeugte, mit der Buchdruckerpresse gedruckte, positive Bilder" (Vorwort). - Alois Pokorny war, wie auch Ettingshausen, Direktor der Wiener Staatsdruckerei. Beide ließen eine Reihe von Werken mit Abbildungen im Naturselfstdruck nach dem Auerschen Verfahren herstellen, das sie immer weiter vervollkommneten. - Tafel 80 mit 2 Maßstäben auf Japanpapier gedruckt. - Rücken alt restauriert, Deckel etwas berieben, Vortitel mit Knickspuren und etwas gebräunt, sonst gutes sauberes Exemplar.

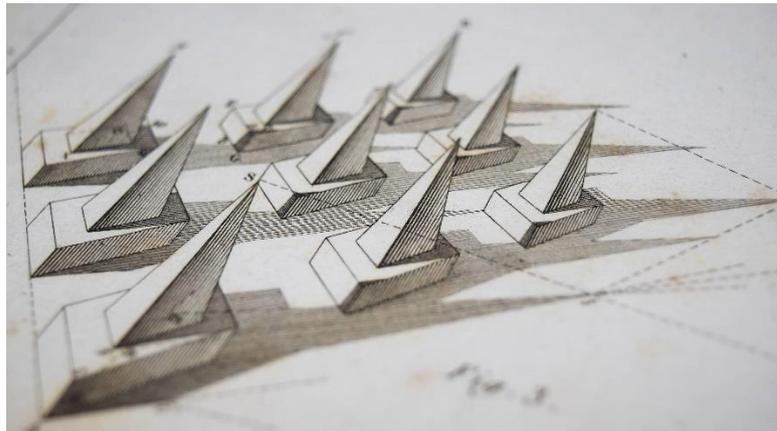
112 **Vallée, L(ouis) L(éger).** *Traité de la géométrie descriptive.* (Und): *Traité de la science du dessin.* Contenant la théorie générale des ombres, la perspective linéaire, la théorie générale des images d'optique, et la perspective aérienne appliquée au lavis pour faire suite à la géométrie descriptive. 2 Werke in 3 Bänden (2 Textbände und 1 Tafelband). Paris, V. Courcier 1819-1821. 4°. XII, 456 S., 1 Bl.; XX, 355 S.; Gestoch. Titel, 8 S., 60 teils gefalt. Kupfertafeln; Gestoch. Titel, 7, (1) S., 55 Kupfertafeln von **Jean Adam**. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 1.200,--

Poggendorff II, 1168. - Seltene erste Ausgaben beider Werke mit den oft fehlenden Tafeln. - Der franz. Mathematiker, Ingenieur und Straßenbauer L. L. Vallée (1784-1864) legt hier eine verbesserte Ausgabe der "Geometrie descriptive" seines Lehrers G. Monge (Paris 1794) vor. Damit die Geometrie für Nichtmathematiker, wie Maler, Bildhauer und Architekten leichter verständlich ist. - Das zweite Werk behandelt die Linear-Perspektive, die Wahrnehmung von Licht und Schatten und die Technik des Sehens. - Vallée hat weitere Werke zur Optik veröffentlicht "Théorie de l'oeil" (1844 ff.) und "Mémoires sur la vision"



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

(1852). - Zu dem franz. Architektur-Maler und Radierer Jean Adam, dem Vater von Pierre und Victor Adam siehe *Bénézit I*, 29. - Deckel etwas berieben, Gelenke teils angeplatzt und etwas spröde, stellenweise teils stärker braunfleckig, sonst gut erhaltener Sammelband.



XV. Pädagogik

113



Seiler, Georg Friedrich. Grundsätze zur Bildung künftiger Volkslehrer Prediger, Katecheten und Pädagogen. Erlangen, Palm 1783. 8°. XX S., [1] Bl., 332 S. mit einigen Schmuckvignetten in Holzschnitt. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 120,--

NDB XXIV, 193 f. VD18 14630567. - Erste Ausgabe. - G. F. Seiler (1733-1807) war seit 1770 Professor für Theologie an der Universität Erlangen. - Seiler erlangte "Rang und Ruhm als führender Theologe der Universität – 1788 stieg S. zum Superintendenten und ersten Professor seiner Fakultät auf – verdankte er neben seinem Erfolg als Prediger und einer immensen literarischen Produktivität auch karitativ-gemeinschaftsorientiertem Engagement und großem Organisationstalent: Die Gründung des Erlanger Armeninstituts (1776) geht auf S.s Initiative zurück, ebenso das Predigerseminar (1772/73) und die Bibelanstalt (1779), die er auch für die

Verbreitung seiner mehr als 150, vielfach übersetzten und auflagenstarken Schriften nutzte. Kontroverstheologischer Zuspitzung abgeneigt, apologetisch versiert und im Geist einer vermittlungsfreudigen Neologie auf den harmonischen Ausgleich von Vernunftorientierung und Offenbarungsglauben bedacht, repräsentierte S. als Gelehrter, Kirchenmann und Pädagoge besonders wirkmächtig den Typus des moderaten Aufklärungstheologen" (F. W. Graf in NDB). - Zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., nur vereinzelt leicht braunfleckig u. etwas gebräunt, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

XVI. Philosophie

114 **Kant - Bauch, Bruno.** Immanuel Kant. Berlin/Leipzig, Göschen 1917. Gr.-8°. XII, 475 S. OLn. 25,--

Ziegenfuss I, 83 f. NDB I, 630 f. - Erste Ausgabe. - B. Bauch (1877-1942) war Professor für Philosophie in Jena. "Als Frucht seiner Jenaer Tätigkeit erschien 1917 (3 1923) sein großes Buch über „?Immanuel Kant“: eine historische Darstellung der Philosophie Kants, die zugleich ihre Weiterbildung im Sinne des kritischen Idealismus bedeutet" (A. v. Varga in NDB). - Stellenweise Anstreichungen mit Blaustift, sonst gut erhalten.

115 **Kreutzer, Karsten.** Transzendentes versus hermeneutisches Denken. Zur Genese des religionsphilosophischen Ansatzes bei Karl Rahner und seiner Rezeption durch Johann Baptist Metz. Regensburg, Pustet 2002. 8°. 400 S. OKart. (Ratio fidei. Beiträge zur philosophischen Rechenschaft der Theologie. Hrsg. von Klaus Müller und Thomas Pröpper, Band 10). 35,--
Neuwertiges Exemplar.

116 **Kuhn, Helmut.** Sokrates. Ein Versuch über den Ursprung der Metaphysik. Berlin, Verlag die Runde 1934. Gr.-8 161 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 30,--
Gutes Exemplar.

117 **Siegel, Carl.** Geschichte der deutschen Naturphilosophie. Leipzig, Akademische Verlags-Gesellschaft 1913. Gr.-8°. XV, 390 S. OLn. 60,--
Ziegenfuss II, 533. - Erste Ausgabe. - "S. vertritt einen "genetisch-kritizistischen Standpunkt auf psychologischer Grundlage (kritischer Empirismus), verbunden mit kritischem Realismus". Er sieht das Denken als eine Willensfunktion, das Urteil als einen "theoretischen Entschluß" an. Als Naturphilosoph erklärt er das Organische vitalistisch. Beim

organischen Geschehen spielt die "Konstellation", ein individual-historischer Faktor, eine Rolle. Er läßt sich daher nicht völlig auf mechanische Gesetze zurückführen" (W. Ziegenfuss). - Exlibris, gutes Exemplar.

XVII. Photographie

- 118 Arlaud - Fouqué, Ch(arles) & G(eorges) L(ouis) Arlaud.** L'Album de la Femme. La morphologie esthétique d'après l'étude du nu. Considérations physiologiques et philosophiques. "La Femme... Toute la Femme... Rien que la Femme". Lyon, Editions G. L. Arlaud (1936). Gr.-4°. 22 S. u. 90 Tafeln. Illustr. OKart. mit Kordelheftung. 320,--

Auer 232. - Einzige Ausgabe. - Der in Genf geborene franz. Fotograf Georges Louis Arlaud (1869-1944) übernahm auf Anraten seines Freundes, des Schweizer Fotografen Frédéric Boissonnas (1858-1946) in den 20er Jahren ein Fotoatelier in Lyon. Bereits 1920 veröffentlichte er ein Album mit Aktaufnahmen in freier Natur "Vingt Études de Nu en Plein Air". Arlaud wurde kurz vor Kriegsende in La Ciotat ermordet und ausgeraubt. - Umschlag etwas berieben, ohne den Pappschuber, sonst gut erhalten.



- 119 Baur, Max.** Gruß aus Deutschland. Lichtbildstudien. (Aschau im Chiemgau), Selbstverlag um 1955. 8°. Titelblatt u. 12 signierte mont. Orig.-Photographien (8 x 11 cm., Quer- u. Hochformat). Orig.-Pappflügelmappe mit Deckelschild. 600,--

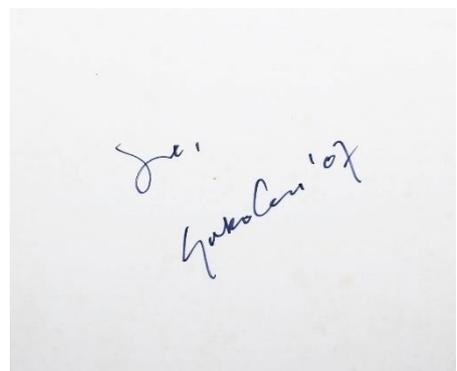
Wohl in kleiner Auflage hergestellter Privatdruck. - Alle Aufnahmen sind von M. Baur eigenhändig bezeichnet und signiert. - Der bayerische Fotograf M. Baur (1898-1988) studierte nach seiner Buchhändler-Ausbildung



Kunstwissenschaft an der Universität München. 1928 gründete einen Postkarten- und Kalender-Verlag und war Geschäftsführer eines Fotoateliers in Wernigerode. 1930 legte er seine Meisterprüfung ab und wurde in die Gesellschaft Deutscher Lichtbildner aufgenommen. Von 1934 bis 1953 arbeitete Baur in Potsdam. In dieser Zeit entstehen seine wichtigsten fotografischen Arbeiten. Wichtig sind besonders seine Landschafts- und Architekturserien. 1954 bis zu seinem Tod lebte Baur in Aschau, wo er auch ein Fotogeschäft betrieb. Seine Arbeiten sind in zahlreichen öffentlichen Sammlungen vertreten. 1998 wurde sein Werk in einer großen Werkschau im Potsdam Museum präsentiert und 2001 erschien: "Max Baur - Photographien 1925-1960" im Stemmle-Verlag, Zurich. - Mappe am Fuß etwas eingerissen, sonst tadellos.

- 120 Beatles - Lennon, John u. Yoko Ono.** John & Yoko Calender. (Designed by John Kosh). New York, Delta Press Inc. (1969). Quer-Gr.-8°. [16] Bl. mit 16 Abb. OKart. mit Metallring-Heftung. 500,--

Mit eigenhändiger Widmung von Yoko Ono, dat. '07 auf dem Deckblatt. - Mit selbstverfassten skurilen Kurzbiographien von John und Yoko und Texten aus J. Lennon, "In his own write" und "A spaniard in the works", aus den Beatles Songs "I am the Walrus", "Across the Universe", "In my Life", "Help", "Day in the Life" und "Good Morning" sowie "Grapefruit" von Y. Ono. - Die Aufnahmen zeigen: Yoko als Kind mit ihren Eltern und John als Kind mit seiner Mutter Julia. - "The last performance of Yoko before meeting John" und "The last performance of John before meeting Yoko". - John und Yoko nackt auf einem Bett. - "Planting of two acorn seeds as growing pieces in Coventry Sculpture Exhibition" (Photograph: Keith McMillan). - John und Yoko bei der Premiere von "In his own write". (Pressefoto). - John und Yoko bei der "Gallery show at Robert Frazer". (Pressefoto). - "Smile" Yoko's film Number '5' sending John's smile to the whole world." (Photograph: John Reader). - "Hiding out in Black Montague. Sending good wishes to the world." (Photograph: Ethan A. Russell). - "John and Yoko as Paul saw them in BMI Recording Studio." (Photo by Paul McCartney). - John und Yoko werden von englischen Polizisten beschützt. - John und Yoko "in Queen Charlottes Hospital, London". (Photograph: John Kelly). - "Albert Hall Archemical Wedding bag performance by John & Yoko." - "Together". - Deckblatt minimal fleckig, sehr gut erhalten.



121



Effizienz hin organisierten Gesellschaft" (K. Bussmann in Kötzle). - Sehr gutes Exemplar.

Becher, Bernhard und Hilla. Die Architektur der Förder- und Wassertürme. **Heinrich Schönberg und Jan Werth:** Die technische Entwicklung. München, Prestel-Verlag 1971. Gr.-8°. 427, (3) S. mit 484 Abb. im Text und auf 206 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. (Studien zur Kunst des 19. Jahrhunderts, Band 13). 240,--
Heidmann 11821. - Erste Ausgabe. - Die seltene zweite Veröffentlichung des Künstlerehepaars, "das seit mehr als dreißig Jahren zusammenarbeitet ... hat quasi im Alleingang, unbeeinflusst von der wissenschaftlichen Diskussion, ein erstaunliches Archiv dokumentarischer Aufnahmen geschaffen: Arbeiterhäuser, Wassertürme und Gasbehälter, Kalk- und Hochöfen, Kohlebunker und Kühltürme ... Die als Skulptur verstandenen Apparate industrieller Produktionsstätten erscheinen isoliert, ohne den arbeitenden Menschen, absolut gesetzt auch im Hinblick auf ihren funktionalen Zusammenhang, Monumente ihrer selbst, zugleich Symbole einer auf Funktionalität und

122

Becher, Bernd u. Hilla. Fabrikhallen. Mit einem Text von **Klaus Bußmann.** München, Paris, London, Schirmer-Mosel (1997). 4°. [276] S. mit 264 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 170,--

Erste Ausgabe. - Gebundene Buchhandelsausgabe. - Aufnahmen aus den 1960er bis 1990er Jahren von Fabrikhallen in Deutschland, "die in ihrer Vielzahl von Variationen die eigentliche Besonderheit dieser architektonischen Form erkennen lassen: nämlich den Versuch einer jeden Epoche, die großen Hallen als Häuser im Stil ihrer Zeit zu "trapieren"." (Klappentext). Jede Aufnahme ist mit Ortsangabe sowie Datum des Aufnahmezeitpunkts versehen. - Verlagsfrisches Exemplar.



123



Becher, Bernd u. Hilla. Fördertürme. (München, Paris, London), Schirmer-Mosel (1997). 4°. [200] S. mit 190 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 180,--

Vgl. Koetzle 39 f. - Erste Buchausgabe, erschien zuerst 1985 als Ausstellungskatalog des Folkwang-Museums, Essen. - "Typologisch geordnet erschließen (Bernd und Hilla Becher) die - immer noch relative - Formenvielfalt und die fragile Schönheit dieser immer mehr hingegenommen als bewußt wahrgenommenen Bauten" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.

124



Becher, Bernd u. Hilla. Framework houses of the Siegen industrial region. (München), Schirmer-Mosel (1977). Gr.-8°. 356 S. mit 350 Duotone-Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 120,--

Heidmann 11838. Vgl. Koetzle 39 f. (dt. Ausgabe). - Erste englische Ausgabe. - Schutzumachlag altersbedingt etwas gebräunt und am Fuß mit kl. hinterlegtem Einriß, gutes Exemplar.



125

Becher, Bernd u. Hilla. Gasbehälter. München, Paris, London, Schirmer-Mosel (1993). 4°. [120] S. mit 102 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 70,--

Erste Ausgabe. - "Mit Aufnahmen von Gasbehältern setzten die Düsseldorfer Photographen Bernd und Hilla Becher ihr großes Dokumentationswerk noch existierender Industriebauten fort. Mehr als 100 verschiedene Exemplare dieses variantenreichen Bautyps, aufgenommen in Deutschland, Frankreich, Belgien, Großbritannien und den USA, sind hier versammelt" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.

126



Becher, Bernd u. Hilla. Hochöfen. München, Paris, London, Schirmer-Mosel (1990). 4°. [272] S. mit 223 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 120,--

Koetzle 39 f. - Erste Ausgabe. - "Hochöfen sind die zentralen Elemente von Stahlwerken. In ihnen wird aus Eisenerz Roheisen erschmolzen,... Seine unverwechselbare Erscheinung macht den Hochofen gleichermaßen zum Symbol der Stahlindustrie und zum Wahrzeichen bestimmter stahlerzeugender Regionen. Die hier gezeigten Hochöfen bilden eine Auswahl von Prototypen wie sie in den letzten dreißig Jahren in Deutschland, England, Österreich, Belgien, Frankreich und den Vereinigten Staaten in Betrieb waren. Die Photographien - insgesamt 223 an der Zahl- entstanden entweder noch zur Zeit der Funktion oder kurz nach Stilllegung der jeweiligen Hochöfen" (Klappentext). - Verlagsfrisches Exemplar.

127

Becher, Bernd u. Hilla. Kühltürme. München, Paris, London, Schirmer-Mosel (2005). 4°. [244] S. mit 236 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 60,--

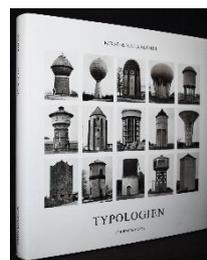
Erste Ausgabe. - "Der neue Band ist den Kühltürmen gewidmet, die seit Ende des 19. Jahrhunderts unübersehbarer Bestandteil von Elektrizitäts- und Stahlwerken sind. Anfangs wurden sie aus wirtschaftlichen Gründen noch aus Holz gebaut, später überwiegen die witterungs- und materialbeständigeren Stahlbetonkonstruktionen, die über 100 m hoch sein können und in ihrer kompakten Monumentalität die umgebende Landschaft weithin sichtbar dominieren. Unser Band enthält 236 Photographien von Kühltürmen in allen Form- und Materialvarianten, die Bernd und Hilla Becher seit den frühen 60er Jahren in den USA, in Frankreich England, Deutschland, Belgien und Holland aufgenommen haben" (Klappentext). - Schnitt unten mit Entwertungsstrich, sehr gutes Exemplar.

128

Becher, Bernd u. Hilla. Pennsylvania coal mine tipples. München, Paris, London, Schirmer-Mosel (1991). 4°. [136] S. mit 99 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 80,--

Koetzle 39 f. - Erste Ausgabe. - Die Aufnahmen hölzerner Fördertürme der östlichen Regionen Pennsylvanias entstanden 1974/75 und 1977/78. - Verlagsfrisches Exemplar.

- 129 Becher, Bernd u. Hilla.** Typologien industrieller Bauten. Mit Texten von **Armin Zweite, Thomas Weski, Ludger Derenthal** und **Susanne Lange**. (München, Paris, London), Schirmer-Mosel (2003). Quer-4°. [276] S. mit 130 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 120,--



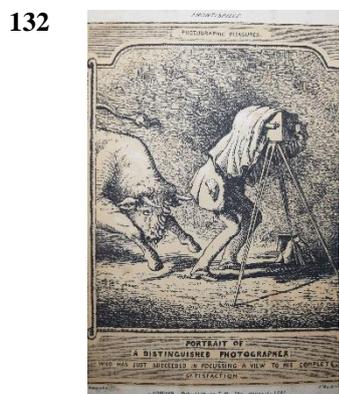
Erste Ausgabe. - Gebundene Buchhandelsausgabe. - Das Katalogbuch "enthält 130 - und damit nahezu alle existierenden - Zusammenstellungen von Einzelphotographien gleicher Gebäudetypen als Tableaus. Insgesamt zwölf Sachgruppen industrieller Bauten, von Wassertürmen bis Fabrikhallen, bereiteten die Bechers in zahlenmäßig unterschiedlich bestückten Typologien auf. Die so verdichtete Fülle des Materials - alles in allem 1528 Aufnahmen - erlaubt ein vergleichendes Sehen und vereinigt in sich wissenschaftliche Systematik und ästhetische Empirie" (Klappentext). - Verlagsfrisches Exemplar.

- 130 Becher, Bernd u. Hilla.** Wassertürme. Mit einem Text von **Reyner Banham**. München, Paris, London, Schirmer-Mosel (1988). 4°. [240] S. mit 223 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 80,--

Koetzle 39 f. - Erste Ausgabe. - "Auf langen Reisen durch Mittel- und Westeuropa und die Vereinigten Staaten haben Bernd und Hilla Becher seit 1957 eine Fülle von Beispielen des industriellen Bautyps Wassertürme zusammengetragen. Obwohl es sich bei Wassertürmen um sogenannte Zweckbauten handelt, die in der Hierarchie der Baukunst einen deutlich untergeordneten Rang einnehmen, offenbaren die von den Bechers photographierten, zwischen der Jahrhundertwende und heute entstandenen Exemplare eine beispiellose Formenvielfalt, in der sich nationale Stilrichtungen und lokale Traditionen ebenso widerspiegeln wie Phantasie, Temperament und Innovationsfreudigkeit ihrer Erbauer" (Klappentext). - Verlagsfrisches Exemplar.

- 131 Becher, Bernd u. Hilla.** Zeche Hannibal. (Mit einer Einführung von **Susanne Lange** und **Els Barents** und einem Text von **Rudi Fuchs**. (München, Paris, London), Schirmer-Mosel (2000). 4°. [124] S. mit 170 Abb. auf 110 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 80,--

Koetzle 39 f. - Erste Ausgabe. - "Im Gegensatz zu Grundformen und Typologien geht es bei der Arbeit zur Zeche Hannibal nicht um eine typologische Einordnung der Anlage, sondern vielmehr um deren Lesbarkeit, um die Wahrnehmung des Steinkohlenbergwerks und seiner einzelnen baulichen Funktionen. Am Anfang des Buches erläutern Susanne Lange und Els Barents in einem einleitenden Text das fotografische Projekt Zeche Hannibal und Rudi Fuchs äußert sich in einem Beitrag zum künstlerischen Schaffen von Bernd und Hilla Becher. Zeche Hannibal ist ein Zeitdokument im Kontext der Bildenden Kunst. Die zeitlose Darstellung einer längst verschwundenen Industrieanlage" (Stefan Meyer). - Sehr gutes Exemplar.



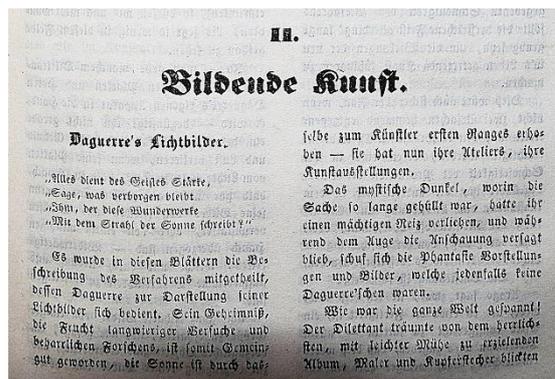
- 132 Bede, Cuthbert (d. i. Edward Bradley).** Photographic pleasures. Popularly portrayed with pen and pencil. London, Thomas McLean 1855. 8°. 83, (1) S. mit lithogr. Frontispiz, illustr. Titel u. 19 (statt 22) lithogr. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, goldgepr. Deckelillustration u. Goldschnitt. 240,--

Gernsheim, Incunabula 734. Roosens and Salu 1661. - Sehr seltene erste Ausgabe des ersten Werks mit Karikaturen zur Photographie. - "This is the first book caricaturing photography and giving an amusing, punning history of early photography. The 2nd edition (1859) is identical to the 1st in every way except for a new title page, which gives the name of John Camden Hotten, London, as the publisher. The rare 3rd edition (1863), published by Day & Son, London, differed in size (12mo) to the first two, and was in every other way 'a new cheaper edition'..." (H. Gernsheim). - Einband etwas berieben, 3 Tafeln fehlen (The Photographic Tent, S. 14, The Photographic Processes, No. I, S. 26 u. Present Attitude of Photography, S. 80), Bindung stellenweise gelockert, noch gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.

- 133 Chargesheimer - Hilger, Hans Peter.** Romanik am Rhein. Photographie: Chargesheimer (d. i. Karl-Heinz Hargesheimer). Köln, Greven Verlag (1959). 4°. 28 S., 95 teils doppelblattgr. Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 40,--

Heidtmann 13250. - Erste Ausgabe. - Tadellos.

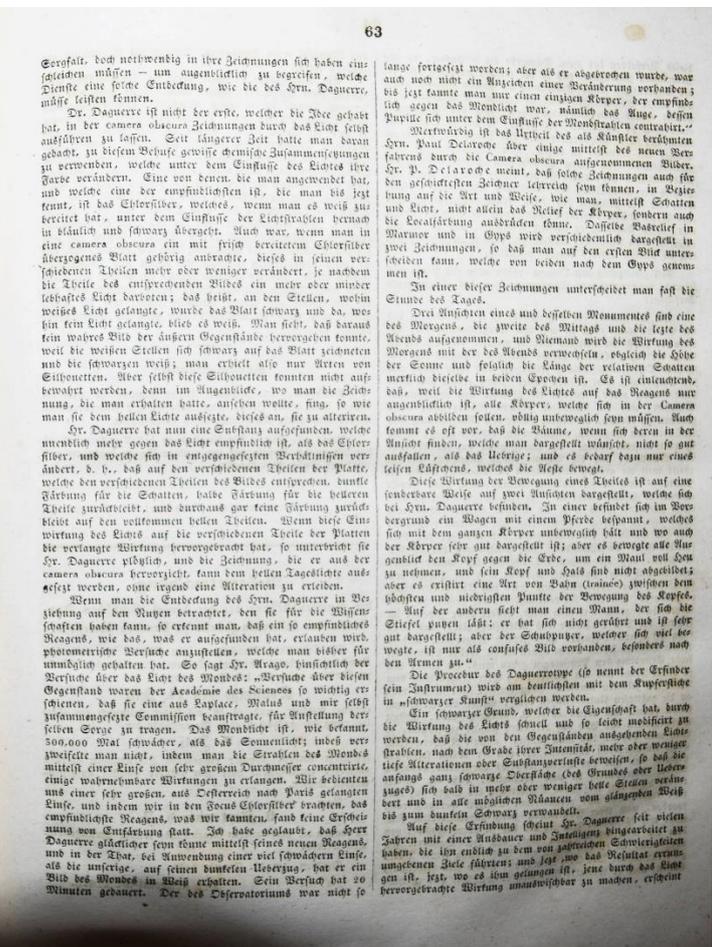
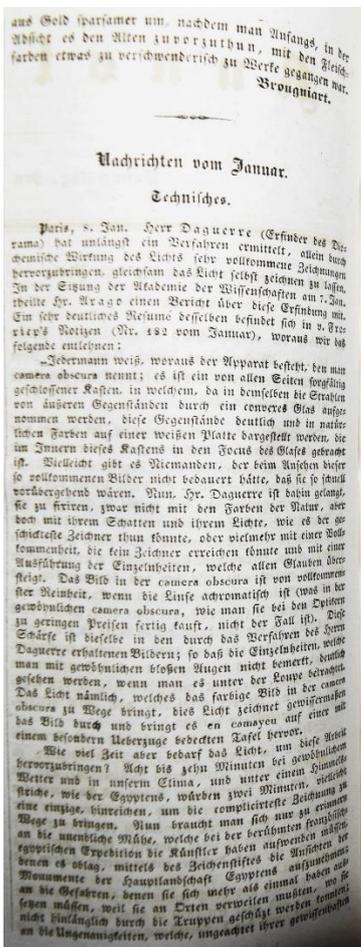
- 134 Daguerreotypie - Arago** - Bericht Arago's über die Daguerresche Erfindung. (Sitzung der franz. Akademie vom 19. August 1839). In: Europa. Chronik der gebildeten Welt. Herausgegeben von **August Lewald**, 1839, Dritter Band, (Juli-September), S. 425-427. - **Und: Daguerre's Lichtbilder.** In: Europa. Chronik der gebildeten Welt. Herausgegeben von **August Lewald**, 1839, Vierter Band, (Oktober-Dezember), S. 375-378. 2 Bände. Stuttgart, Literatur-Comptoir 1839. 8°. [3] Bl., 620 S.; [3] Bl., 620 S. Hldr. d. Zt. 300,--



Frühe Berichte über Daguerres Erfindung in einer deutschen Zeitschrift. - Ohne die Kunst-Beilagen, darunter einem lithogr. Portrait von Daguerre. - Einbände etwas berieben u. bestoßen, nur vereinzelt etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

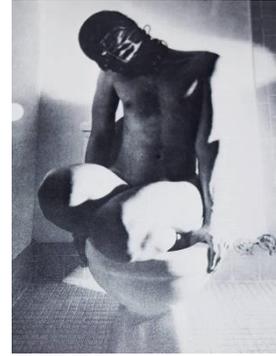
135 **Daguerreotypie - Arago** - Erste Bekanntgabe der Erfindung Daguerres durch (**François Jean Dominique Arago** in der französischen Akademie der Wissenschaften am 7. Januar 1839 (21. 2. 1839, S. 62-64). **Und:** Prioritätsansprüche auf die Erfindung durch (**William Henry Fox Talbot**, (**Philipp Hoffmeister** und (**Andreas Friedrich Gerber** (hier wird vermutlich zum ersten Mal der Begriff "Photographie" in einer deutschsprachigen Zeitschrift verwendet, 19. 3. 1839, S. 91). - **Und:** Bekanntgabe der Herstellung eines Daguerrotypes durch den Dresdner Arzt und Chemiker **Petzold** und Ansprüche des Engländers (**Francis Bauer** an der Erfindung von (**Joseph Nicéphore Niépce** (18. 4. 1839, S. 127 u. 128). - **Und:** Dioramabrand vom 8. März (23. 4. 1839, S. 132). - **Und:** (**Schorn, Ludwig u. Eduard Koloff**). Das Daguerrotyp (24. 9. 1839, S. 305-308 u. 17. 12. 1839, S. 401-403). - **In:** **Kunst-Blatt**. Zwanzigster Jahrgang 1839. Herausgegeben von **Ludwig Schorn**. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1839. Gr.-8°. 10, 420 S. mit 3 (statt 4 ?, 1 gefalt.) Kupfertafeln (nicht zu den Artikeln über Daguerre). Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild.

1.200,-
Kemp, Theorie der Fotografie I, 55 (mit Abdruck der Artikel "Der Daguerrotyp"). - **Erster ausführlicher Zeitschriftenartikel über die Daguerreotypie und die erste Anknüpfung von Daguerres Erfindung durch Aragon in Deutschland**. - **Die Kunst-Zeitschrift enthält noch zahlreiche weitere Artikel zur Daguerreotypie:** S. 60, 128, 168, 196, 232, 235, 240, 256, 296, 339, 340, 344, 372, 380, 387, 406-407, 412 u. 415. - **"Die zeichnenden Künste haben von dem Daguerrotyp in seiner jetzigen Ausbildung nicht zu befürchten: es fehlt seinen Erzeugnissen die höchste Schönheit eines Kunstwerks, die Seele, der Sinn und Geist des Künstlers..." (S. 402)**. - **"Durch eine kurze Mitteilung in der Académie des Sciences am 7. Januar 1839 verlieh Arago der Erfindung eine Art offiziellen Status. ... Die Nachricht von Daguerres aufsehenerregender Erfindung verbreitete sich im Januar 1839 wie ein Lauffeuer über Europa; noch in den kleinsten Provinzblättern wurde abgeschrieben, was die führenden Zeitungen gemeldet hatten. Die allgemeine Neugier wurde immer wieder neu entfacht durch Gerüchte und Richtigstellungen über die Methode der Daguerreotypie. Sie wurde von der Pariser Korrespondenten mit großem Eifer verbreitet, wobei auch Daguerre selbst, der einen ausgeprägten Sinn für Publikumswirksamkeit besaß, nicht untätig blieb" (H. Gernsheim, Geschichte der Photographie, S. 58 u. 82)**. - **Der Pariser Korrespondent des Kunst-Blatt Eduard Koloff (1811-1879), war, neben Heinrich Heine, der bedeutendste deutsche Kunstkritiker in Paris**. - **Einband berieben, etwas bestoßen und stärker angestaubt, eine gefaltete Tafel am Schluß hier nicht beigegeben, stellenweise teils stärker gebräunt (die relevanten Artikel jedoch nicht betroffen), sonst gut erhalten.**



- 136 De Sana (auch DeSana), Jimmy.** Submission. Photographs 1977-1978. Einführung/introduction **William Burroughs**. Stuttgart, Frey (1980). 4°. [3] Bl. u. 29 Tafeln. Illustr. OKart. 240,--

Erste deutsche Ausgabe, erstmals in New York 1979 erschienen. - Der amerik. Künstler und Photograph Jimmy de Sana (1949-1990) war eine der Schlüsselfiguren in der "East Village punk art scene" in den 1970er und 1980er Jahren. Er war Teil der Generation von Künstlerphotographen um Cindy Sherman, Nan Goldin und Laurie Simmons. - Die Photos mit sadomasochistische Szenen. - Sehr gutes Exemplar.



- 137 Eliot, George (d. i. Mary Ann Evans).** Romola. A new edition. London, Smith, Elder & Co. 1895. Kl.-8°. VII, 535 S. mit 13 Orig.-Photographien (Albumin-Abzüge) von (**Giacomo Brogi**) auf Trägerkarton. OPrgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln, reicher Rücken- u. Deckelverg. u. Rotschnitt. 160,--

Vgl. Auer 29 (Ausgabe von 1863, 2 Bände, bei Tauchnitz in Leipzig mit 24 Fotos). - Zweite Ausgabe mit den Orig.-Photographien. - Die schönen Albumin-Abzüge (jeweils ca. 15 x 9 cm.), ausschließlich mit Motiven aus Florenz. - Der ital. Fotograf G. Brogi (1822-1881) eröffnete 1864 sein erstes Fotoatelier am Corso Tintori in Florenz, später eröffnete er Geschäfte in der Via Tornabuoni und in Neapel und Rom. 1868 bereiste er den Nahen Osten. - Die mit Fotografien ausgestatteten Bücher wurden von verschiedenen Fotografen in Italien an Touristen verkauft. - Der historische Roman "Romola" der englischen Schriftstellerin M. A. Evans (1819-1880) erschien zuerst in 14 Teilen im Cornhill Magazine (Juli 1862 bis August 1863) und 1863 als Buchausgabe bei Smith in London. Erzählt wird die Geschichte eines schiffbrüchigen Fremden, der 1492 in Florenz die Tochter eines blinden Gelehrten kennenlernt. Evans greift darin auch Motive aus Boccaccios Decamerone auf und berichtet über die Hinrichtung Savonarolas. - Sehr schönes sauberes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.



- 138 Eliot, George (d. i. Mary Ann Evans).** Romola. A new edition. London, Smith, Elder & Co. 1895. Kl.-8°. VII, 535 S. mit 20 Orig.-Photographien (Albumin-Abzüge) von (**Giacomo Brogi**) auf Trägerkarton. OPrgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln, reicher Rücken- u. Deckelverg. u. Rotschnitt. 180,--

Vgl. Auer 29 (Ausgabe von 1863, 2 Bände, bei Tauchnitz in Leipzig mit 24 Fotos). - Zweite Ausgabe mit den Orig.-Photographien. - Die schönen Albumin-Abzüge (jeweils ca. 15 x 9 cm.), ausschließlich mit Motiven aus Florenz. - Der ital. Fotograf G. Brogi (1822-1881) eröffnete 1864 sein erstes Fotoatelier am Corso Tintori in Florenz, später eröffnete er Geschäfte in der Via Tornabuoni und in Neapel und Rom. 1868 bereiste er den Nahen Osten. - Die mit Fotografien ausgestatteten Bücher wurden von verschiedenen Fotografen in Italien an Touristen verkauft. - Der historische Roman "Romola" der englischen Schriftstellerin M. A. Evans (1819-1880) erschien zuerst in 14 Teilen im Cornhill Magazine (Juli 1862 bis August 1863) und 1863 als Buchausgabe bei Smith in London. Erzählt wird die Geschichte eines schiffbrüchigen Fremden, der 1492 in Florenz die Tochter eines blinden Gelehrten kennenlernt. Evans greift darin auch Motive aus Boccaccios Decamerone auf und berichtet über die Hinrichtung Savonarolas. - Einband etwas berieben, stellenweise leicht braunfleckig, gutes Exemplar.



- 139 Eparvier, Jean et (Robert Schall).** A Paris sous la botte des Nazis. (Avec une préface de **Charles de Gaulle**). Paris, Editions Raymond Schall (1944). 4°. 27 S. u. 64 unbez. Bl. mit zahlr. Abb. nach Photographien (von **Berson, Doisneau, Jahan, Jarnoux, Joublin, Papillon, Parry, Pichonnier, Roughol, Schall, Seeberger** u. **Vals**). Illustr. OPbd. mit Orig.-Bauchbinde ("Ce que les Français ne doivent jamais oublier"). 160,--



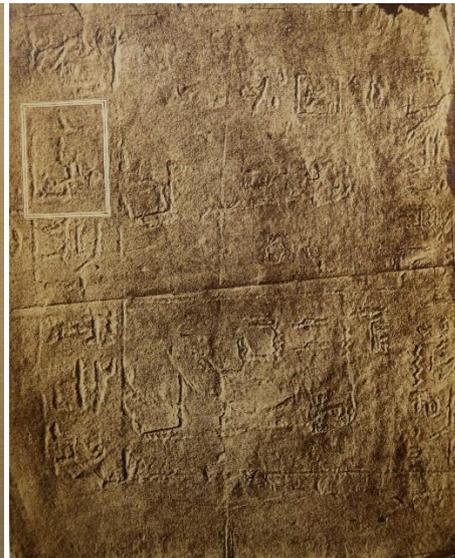
*Bouqueret, Paris 232 f. Koetzle, Eyes on Paris 164 f. - Eines von 1500 Exemplaren auf Velin-Papier (Gesamtauflage 1525 Exemplare). - "L'étude et la réalisation artistiques de cet ouvrage sont dues à **Jean-Louis Babelay**." - "Cet ouvrage a été conçu sous l'occupation Nazie. Pendant ces quatre années de honte, ses auteurs n'ont cessé de le préparer, et ce travail fut leur recon fort. Dans l'espoir de le publier au grand jour, ils voulaient en faire un témoignage de l'esprit de refus qui n'accesé de souffler sur Paris et la France. Grâce à des subterfuges divers, les documents photographiques ont été pris à l'insu de l'ennemi, bien souvent au péril de la liberté - si non de la vie - des opérateurs et son montage définitif a débuté en mai 44" (freier Vorsatz). - "Zyklus über den Pariser Alltag während der Okkupation, der für Schall mit dem Tag der Befreiung zur Quelle des wohl bemerkenswertesten, unmittelbar nach dem August 1944 erschienenen Fotobandes werden sollte. Grojnowski nennt ihn "wegweisend" und gesteht ihm "une important considérable pour l'époque" zu. Sowohl in Umfang wie Format, vor allem durch sein Layout und die dreifarbig*

Typografie muss das Buch in seiner Zeit überrascht haben, die ja immer noch Beschränkungen und Mangel kannte"
(H.-M. Koetzle). - Sehr schönes Exemplar.

- 140 Forster, Charles.** Sinai photographed or contemporary records of Israel in the wilderness. With an appendix. London, Richard Bentley 1862. Folio (36 x 22,5 cm.). XX, 352 S. mit zahlr. Holzschnitten, 5 (4 getönte) lithogr. Tafeln, 1 lithogr. Karte, 1 lithogr. Brief-Faksimile (von Archbishop **Howley**), 1 mehrfach gefalt. lithogr. Schrift-Tafel u. 19 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge, 10 x 7,6-15 x 10,9 cm.) von **A. J. Brown**, davon ein Portrait (13,3 x 10,2 cm.). OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 1.400,--



Auer 26. Gernsheim, *Incunabula* 166 (nur 11 Photographien). Ibrahim-Hilmy I, 237. *The Truthful Lens* 59. Nicht bei Blackmer u. Weber. - Erste Ausgabe, selten. - Interessante Dokumentation zu Geographie, Geschichte und Kultur, vielfach über Inschriften und Sprache mit Glossarien, dazu die Photographien und Tafeln der Hieroglyphen und Bilderschriften, der Alphabete und Schriftzeichen etc. - "Illustrated with text figures, a folding chart displaying "A Harmony of Primeval Alphabets," and 26 plates of which 19 are albumen photographs by A. J. Brown of Halstedt (Essex). These include a drawn portrait of Forster and hieroglyphic carvings on rocks or tablets. In the preface Forster observes that photography was "the only way to certify our copies of the inscriptions as to silence cavil." He also states (p. 32), it is with this photograph before us that we can realize his [Jeremiah's] imagery ... as without its aid we never could." (*The Truthful Lens*). - Gelenke restauriert, Rücken mit Knickspuren, zeitgenöss. Exlibris, Lagen teils etwas gelockert, sehr gutes und vollständiges Exemplar aus der Bibliothek von Rev. **Edward Coleridge** (1800-1883), der 1824-1850 Assistant-Master im Eton-College war, mit dessen eigenhänd. Besitzvermerk auf dem Vortitel; Coleridge ist auch auf S. 6 im Subskribenten-Verzeichnis des Werkes aufgeführt.



141



Frank - Kerouac, Jack. Pull my Daisy. Text ad-libbed by J. Kerouac for the film by **Robert Frank** and **Alfred Leslie**. Introduction by **Jerry Tallmer**. New York, Grove Press (1961). 8°. 38 S., [17] Bl. mit 54 Abb. Illustr. OKart. (Evergreen Books, No. E 294). 160,--
Erste Ausgabe. - "Here is the complete Kerouac text, with photos selected by Robert Frank from the film *Pull My Daisy* - a short cinematographic exhibition of "Beat" life in a Bowery "pad" on New York's Lower East Side, with spontaneous performances by poets **Allen Ginsberg**, **Gregory Corso**, and **Peter Orlovsky**, painter **Larry Rivers**, composer **David Amram**, and other characters drawn from the highest echelons of Beat society. It is directed by Robert Frank and David Leslie in a departure from a screen play by Jack Kerouac" (Verlagswerbung). - "... a brilliant Kerouac commentary ... The picture is a remarkably itchy incisive evocation of beatnikness" (A. Winsten, *New York Post*). - Rücken etwas aufgehellt, sehr gutes Exemplar.

- 142 Gerstmann, Robert.** Bolivia. 150 grabados en cobre. Introduction por **F(riedrich) Ahlfeld.** Paris, Braun & Co. (1929). 4°. Portrait, [3] Bl., 150 Tafeln in Kupfertiefdruck, 1 Karte, 22 S., [1] Bl. Orig.-Samteinband. 100,--

Auer 149. - Erste Ausgabe. - Texte in spanisch, französisch und deutsch. - "Mit dem Verfasser dieses Werkes bin ich oftmals gewandert. Gleichen Zielen strebten wir zu. Wir suchten das Seltene, Eigenartige der Landschaft. Und glücklich waren wir, hatten wir es gefunden, auf die Platte gebannt. - Gerstmann war unermüdet; eine fast unglaubliche Energie half ihm bei seinem Werk" (F. Ahlfeld). - Der deutsche Ingenieur und Fotograf Robert Gerstmann (1896-1964) lebte seit 1924 vierzig Jahre in Südamerika. "Seine Fotografie besticht durch eine dokumentarische Ästhetik und konzentriert sich, nahezu geografisch, auf Landschaften, ländliche und städtische Szenen. Seine Bilder sind puristisch und klar definiert mit der Landschaft als Hauptsubjekt" (smb.museum-digital). - Einband angestaubt, Rücken und Deckelbeschriftung abgerieben, Ecken etwas bestoßen, sonst gut erhalten.



- 143 Graham, Paul.** Beyond caring. London, Grey Editions (1986). Quer-4°. [64] Bl. mit 32 Farbtafeln. Farbige illust. OKart. 320,--

Auer 669. Parr/Badger II, 300. - Erste Ausgabe. - "The ... book is one of the key works defining the New Colour Documentary in the UK, and represents the most overtly documentary side of Graham's practice. The work was shot all over Britain during 1984 and 1985, and shows a welfare and benefits system under immense strain towards the end of Margaret Thatcher's premiership of the Conservative government. ... Graham's images show all the tedium and humiliation incumbent upon being unemployed and forced to wait long hours in drap, run-down government centres for a weekly handout from the state. It is a rite of passage that many young artists (including Graham) undergo and the bitter tone of his images reflects that personal experience, as well as his outrage at a system that humiliates both the recipients and its operators. ... Graham shot these dole offices in colour, in a surreptitious manner that seemed to place him both as a spy and as a protagonist" (Parr/Badger). - Umschlag minimal berieben, sehr gutes Exemplar.



- 144 Graham, Paul.** Troubled land. The social landscape of Northern Ireland. London, Grey Editions 1987. Quer-4°. [36] Bl. mit 32 Farbtafeln. Farbige illust. OKart. 320,--
Erste Ausgabe. - "The third book by English photographer Paul Graham concentrates on land and cityscapes of Northern Ireland, showing with understatement, the small but persistent signs of deep political unrest within the region. From graffiti paint spelling out IRA to political signs and flags, Graham gives us a perspective of the land seldom seen. No out-and-out violence is shown here, just the subtle reminders of a land troubled with seemingly unending political turmoil and division. Each of these color photographs includes these reminders in a straight, documentary fashion to give us a real look at the day-to-day landscape of Northern Ireland. Highly recommended" (lensculture). - Tadellos.



- 145 Häuser - Gruber, L. Fritz, Klaus Jürgen-Fischer, Eugen Gomringer u. a.** Robert Häuser. Aus dem photographischen Werk 1940 - 2000. Heidelberg, Edition Braus im Wachter-Verlag 2000. 4°. 589 S. mit meist ganzs. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 120,--
Verlagsfrisches Exemplar.



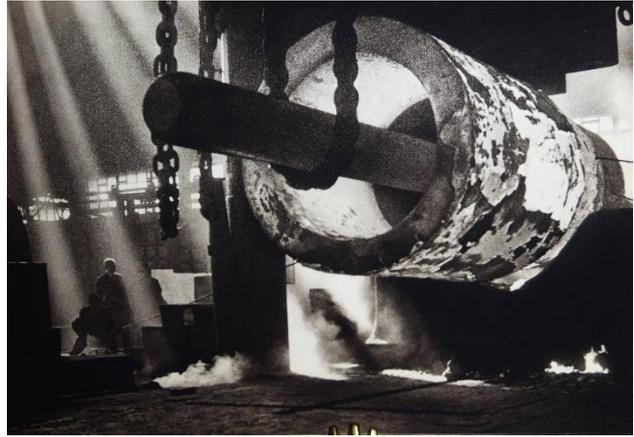
- 146 Hanzlová, Jitka.** Ich gehe zurück um die Zukunft zu sehen. (Katalogbuch zur Ausstellung der Fundación Mapfre, Institutu de Cultura, Madrid; deutsche Ausgabe). Heidelberg, Berlin, Kehrner (2012). 4°. 263 S. mit ganzs. farb. Abb. Farbige illust. OHln. 80,--

Vgl. Koetzle 191 f. - Wichtige Werkschau. - "Die Fotografien von Jitka Hanzlova sind behutsame Annäherungen an Orte und Räume, an Landschaften, urbane Strukturen und deren Bewohner. ... Die gradwanderung zwischen Nähe und Distanz ist eine Bedingung ihrer Arbeit; eine Voraussetzung dafür, dem scheinbar Vertrauten, den alltäglichen Wahrnehmungen durch das Fotografieren eine neue Bedeutung zu verleihen. ... Anders als etwa August Sander, der einen Notar mit seiner Dogge fotografierte, benennt Jitka Hanzlova nicht durch Bildtitel die gesellschaftliche position der porträtierten Personen. Darin spiegelt sich ein Wunsch nach Direktheit und Unmittelbarkeit der Kommunikation mit den Dargestellten und den Betrachtern ihrer Bilder wider, jenseits von Typologien und vorgefassten Urteilen" (B. Hess in Koetzle). - Tadellos.

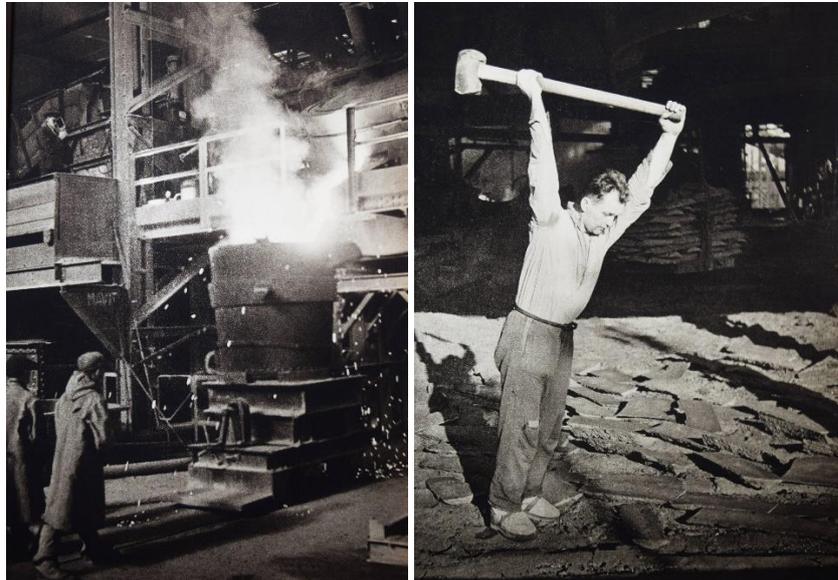
147 Hipman - Menschenarbeit im Eisenwerke.

Oskar Federer. Eisenwerk Witkowitz. Moravská Ostrava 1938. Gr.-8° (23 x 18,5 cm.). Titelblatt u. 25 Tafeln in Kupfertiefdruck von **Vladimir Hipman**. OKart. mit Klarsichtschutumschlag. 1.600,--

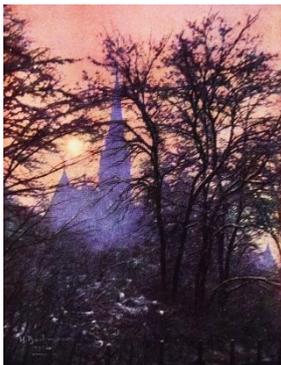
Auer 265. Heiting/Jaeger, fotobuch Autopsie, Datenbank 2123. Nicht bei Heidmann. - Einzige Ausgabe. - Buchausstattung von **Hugo Steiner-Prag**. Tiefdruck: V. Neubert & Söhne, Prag. - "Die Eisenwerke Witkowitz in Ostrava produzierten zu ihrem einhundertsten Jubiläum eine Reihe solcher Prospekte mit eher einfachen Fotografien, aber ordentlicher Grafik und Typografie. Oskar Federer, der Direktor des Werks, ließ 1936 dann ein außerordentlich schönes Buch zum Eisenwerk produzieren, von dem kaum zu ahnen ist, welchem Zweck es diene; die eindrucksvollen Bilder des Prager Fotografen Vladimir Hipman wurden in einer Ausstattung von Hugo Steiner-Prag vorgeführt – und im Gegensatz zum zehn Jahre älteren Werk zeigt kaum ein Bild noch mehr als ein Detail der Industriearchitektur" (R. Sachse, *Industriebau und Fotografie*, S. 7 mit Abb.). - Vladimir Hipman (1908-1976), "did his most important photographic work on the subjects of industrial and physical labour. He began collaborating with the Mining and Metallurgy Company (Banska a hutni spolecnost) in 1934 and in the ensuing decades took hundreds of photographs on the sites of the company's different plants and workplaces. These images are representative of the strong New Objectivity and Constructivist movements. Hipman's pre-war work culminated in an independent exhibition titled 'Steel in Photography' (Ocel ve fotografii) in 1938 at the Museum of Decorative Arts in Prague, in which there are already signs of his experimenting with narrative arrangements of the photographs. This is something he later applied in his seminal book *Prace je ziva* (Work Is Alive; 1945), which sums up the characteristic attributes of pre-war photography, while also charting some of the new directions in which the field would set off in the 1950s. A restrained modernity and a realistic approach to portraiture characterise the photographs published in the book, and these qualities are clearly why Hipman's work was well received in the late 1940s and early 1950s, as was the fact that he himself was regarded as the father of Socialist Realist industrial photography" (M. Hala, *A Fascination with Industry: The Photography of Vladimir Hipman between the 1930s and the 1950s*). - Ohne den Pappschuber, tadelloses Exemplar alle Tafeln durch eingelegte Folien geschützt.



Hipman's pre-war work culminated in an independent exhibition titled 'Steel in Photography' (Ocel ve fotografii) in 1938 at the Museum of Decorative Arts in Prague, in which there are already signs of his experimenting with narrative arrangements of the photographs. This is something he later applied in his seminal book *Prace je ziva* (Work Is Alive; 1945), which sums up the characteristic attributes of pre-war photography, while also charting some of the new directions in which the field would set off in the 1950s. A restrained modernity and a realistic approach to portraiture characterise the photographs published in the book, and these qualities are clearly why Hipman's work was well received in the late 1940s and early 1950s, as was the fact that he himself was regarded as the father of Socialist Realist industrial photography" (M. Hala, *A Fascination with Industry: The Photography of Vladimir Hipman between the 1930s and the 1950s*). - Ohne den Pappschuber, tadelloses Exemplar alle Tafeln durch eingelegte Folien geschützt.



148



Holme, Charles, (Ed.). Colour photography. And other recent developments of the art of the camera. (Introduction: **Dixon Scott**. London, Paris, New York, The Studio 1908. 4°. [4] Bl., 9, (1) S. u. 114 (18 farb.)), teils mont. Tafeln. OHln. mit goldgepr. Rückenschild. 200,--

Auer 95. - Mit Farbaufnahmen von **J. Craig Annan, H. Bachmann, Alvin Langdon, Frank Eugene, J. Dudley, Heinrich Kühn, A. de Meyer, G. E. H. Rawlins, G. Bernard Shaw, F. W. Urquhart** und **E. Warner**. Außerdem Aufnahmen von **George Davison, Robert Demachy, David Octavius Hill, Gertrude Käsebier, Heinrich Kühn, Alfred Stieglitz, Clarence H. White** u. a. - Sehr gutes Exemplar.

- 149 Illek & Paul, Karel Hájek, O. Stanek, K. Parik - Fierlinger, Z(denek), Václav Kopecky, B. Nemeč u. a. Košický vládní Program. Program nové Československé vlády národní fronty cechu a slovaku. Prijaty na prvé schuzi vlády dne 1. dubna 1945 v Koscich Praha (Prag), Svet v Obrazech (1945). 4°. [44] Bl. mit 18 (17 ganzs.) Foto-Montagen, meist in Rot und Schwarz. Farbige illustr. OKart. 850,--**

Orig.-Ausgabe des seltenen Propagandawerks der neuen tschechischen Regierung anlässlich der Beendigung der nationalsozialistischen Besetzung durch deutsche Truppen und des deutschen Protektorats Böhmen und Mähren.

"Bereits am 21. Oktober 1938 hatte Hitler die Wehrmacht angewiesen, sich auf die „Erledigung der Rest-Tschechei“ vorzubereiten. Nach einem deutschen Ultimatum erklärte sich die Slowakei am 14. März 1939 für unabhängig (Slowakischer Staat). Am nächsten Tag erreichte Hitler durch die Androhung einer Bombardierung Prags, dass der bisherige tschechoslowakische Staatspräsident Emil Hácha sein Land „dem Schutz des Deutschen Reiches“ unterstellte" (Wikipedia). - Die interessanten an J. Heartfield oder Rodtschenko erinnernden Fotomontagen wurden unter Verwendung von Aufnahmen von **Alexandr Paul (1907-1981)** und **Frantisek Illek (1904-1969)**, (**Illek & Paul**), **Karel Hájek (1900-1978)**, **O. Stanek, K. Parik** und Pressefotos gestaltet. - Rücken u. vord. Gelenk etwas berieben, sehr gutes Exemplar.



- 150 Ionesco, Irina. Passions. Préface: Michael Lonsdale et Pierre Bourgeade. Nyon, Le Club du Libre Secret de Pilles 1984. 4°. [79] S. mit teils doppelblattgr. farb. Tafeln. Farbige illustr. OKart. 60,--**

Erste Ausgabe. - Modelle: Dominique Laffin, Christine Boisson, Elisabeth Huppert, Norma Duval, Eva Plank u. a. Außerdem enthält das Buch 11 Aufnahmen von Eva Ionesco, der Tochter der Fotografin. "1976 erschienen Bilder der elfjährigen Eva im Playboy, im selben Alter spielte sie eine erotische Rolle im 1977 erschienenen Film Spielen wir Liebe. Als Reaktion wurde Irina das Sorgerecht für ihre Tochter aberkannt, Eva wuchs in Folge bei einer Pflegefamilie auf. Nach einer Klage ihrer Tochter im Jahr 2012 wurde Irina Ionesco zur Herausgabe aller Negative und zu 10.000 € Schadenersatz verurteilt" (Wikipedia). - Die franz. Fotografin I. Ionescu (geb. 1930) begann in den 60er Jahren zu fotografieren. Anfang der 70er Jahre wurde sie durch zahlreiche Ausstellungen und Buchveröffentlichungen international bekannt. - Sehr gutes Exemplar.

- 151 Kollar - Valéry, Paul (Préface). La France travaille. 17 Teile in 2 Bänden. Paris, Horizons de France (1932-1934). Gr.-4° (33 x 26,5 cm.). 428 S., [4] Bl.; 419, (1) S., [5] Bl. mit 1358 Abb. nach Photographien, davon 1109 von Francois Kollar. Dunkelblaue OLn. mit goldgepr. Deckelvignetten. (Le visage de la France). 400,--**

Bouqueret, Paris 106 ff. Koetzle 239 f. (mit Abb.). - Gesamtausgabe aller Teile des monumentalen Werks, eine Art "Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers" des 20. Jahrhunderts. - I. Mineurs. - Les métiers du fer. - Mariniers et bateliers. - Gens de mer. - La vie des phares. - Le rail. - L'automobile, la route. - L'avion, les chemins de l'air. - Aux sources de l'énergie. - II. La vie paysanne, vignerons. - Marchés et ravitaillement des villes. Forestiers et bucherons, fleurs et parfums. - Tisserands et filateurs, canuts, tapisseries. - Couture et mode. - Verriers et céramistes. - le bâtiment. - Fabriques à papier, métiers du livre. -



Journaux, bibliothèques, laboratoires. - "La Russie au travail, livre de propaganda contenant 265 photographies réalisées par les meilleurs opérateurs soviétiques de l'époque et qui parut originellement à Berlin, puis en France en 1931, a insufflé à Francois Kollar l'idée de mettre en chantier ce qui deviendra son chef-d'oeuvre: La France travaille. ... Il faut dire que l'ouvrage marque assurément un tournant au sein de la Nouvelle Photographie, ouvrant une troisième voie de la modernité photographique après la Nouvelle Vision et le surréalisme. ... Avec ce travail énorme, dont il est l'unique maître d'oeuvre, Kollar allait non seulement prendre le contre-pied de l'image d'une France encore rurale et endormie qu'avait donnée la collection "Le Visage de la France" publiée précédemment par le même éditeur, mais dépasser les jeux métaphoriques du surréalisme et les images léchées de la Nouvelle Vision, en se confrontant au plus dur et au plus vrai de la réalité, jusqu'à pénétrer photographiquement au coeur même de la modernité, entendue comme broyeuse d'hommes, auxquels il confère toujours une dignité" (C. Bouqueret). - "La France travaille (Frankreich arbeitet) stellt ... die erste - und einzige - umfassende fotografische Untersuchung dar, die in Frankreich zu

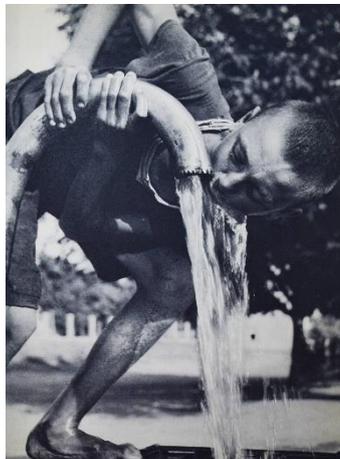


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

diesem Thema je vorgenommen wurde, noch dazu von einer einzelnen Person" (E. de l'Écotas in Koetzle). - Die Orig.-Umschläge der Einzelausgaben sind wie meist nicht beigegeben, Vorsätze u. Schnitte etwas stockfleckig, sehr gutes Exemplar in den dekorativen Verlageinbänden.

- 152 **Kollar, (François).** 25 photos de Kollar. Remarques de **V(assily) Photiades.** (Paris, Les Presses de Sadag 1934). 4°. [15] Bl. mit 25 (1 farb.) Tafeln. OKart. 450,--

Auer 208. Bouqueret, Paris 138 ff. Koetzle 239 f. - Einzige Ausgabe, selten. - "Après 'La France travaille', son grand succès, Kollar fit paraître en avril 1934, à comte d'auteur, une petite plaquette de luxe très bien imprimée avec vingt-cinq de ses meilleurs clichés: celle-ci constituera le catalogue de son exposition à la galerie de la Pléiade. Les choix sont audacieux, et les images se répondent. L'abstraction de certaines nous montre les recherches artistiques de l'artiste lorsqu'il se sentait libre de toute contrainte éditoriale" (C. Bouqueret). - Der in Senec (Slowakei) geborene franz. Fotograf F. Kollar (1904-1979) gilt als "Vertreter einer gemäßigten Avantgarde um 1930" (H.-M. Koetzle). - Mit einer Einführung des griech.-franz. Malers und Graphikers V. Photiades (1902-1975), der seit 1938 in Lausanne arbeitete. - Umschlag etwas berieben u. geringf. angestaubt, sehr gutes Exemplar.



- 153 **(Laurer, Robert, Hrsg.).** Die Freude - Monatshefte für freie Lebensgestaltung. II. Jahrgang. 12 Hefte in 1 Band. Egestorf (bei Hamburg), R. Laurer 1925. 8°. VIII, 576 S. mit zahlr. Illustrationen im Text u. auf Tafeln sowie zahlr. Foto-Tafeln. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 140,-



-
Vollständiger Jahrgang der seltenen Zeitschrift der Jugendbewegung, Freikörperkultur und Lebensreformbewegung. - 1923 bis 1929 erschienen 6 Jahrgänge. Der erste Jahrgang erschien mit dem Titel: "Die Freude - Monatshefte für deutsche Innerlichkeit". - Mit künstlerischen Aufnahmen von **Arnold Klabunde, Kurt Gerber, Carl Ohlhoff, Lotte Herrlich, G. Riebigke, Kara-Kunst Berlin, Paul Wiemer, Richard Schneider, M. L. Nielsen, Magnus Weidemann u. a.** - Mit Textbeiträgen von **Fidus, Georg Foerster, Manfred Kyber, Frank Thieß u. v. a.** - Sehr schönes Exemplar in einem dekorativen Handeinband.

- 154 **Man Ray - Martin, Jean-Hubert (Einleitung).** Man Ray, Photograph. (Aus dem Französischen und Englischen übersetzt von **Bettina Aldor**). München, Schirmer/Mosel 1982. 4°. 256 S. mit 347 Abb. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

- 155 **Mark, Mary Ellen.** Indian circus. Foreword by **John Irving.** San Francisco, Chronicle Books 1993. 4°. 107, (1) S. mit 68 Duetone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 80,--

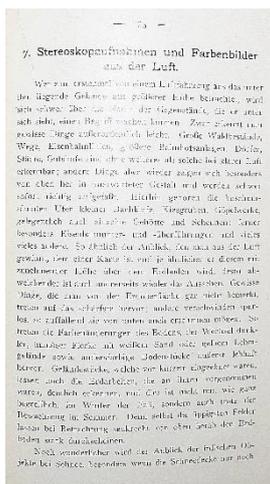
Koetzle 283 f. - Erste Ausgabe. - "It is Mary Ellen Mark's triumph to combine successfully two different approaches to photography. Like Cartier-Bresson and the best photojournalists, she knows how to find the exact angle, the exact fraction of a second that will tell the whole story in one shot" (Louis Malle). - Tadellos.



- 156 **Matthies-Masuren, Fr(itz).** Künstlerische Photographie. Vorwort und Einleitung von **Alfred Lichtwark.** (Berlin), Marquardt & Co. (1907). Kl.-8°. [2] Bl., 117, (5) S. mit mont. Frontispiz u. 30 Tafeln in Kupfertiefdruck. OKart. (Die Kunst. Sammlung illustrierter Monographien. Herausgegeben von **Richard Muther**, 59. u. 60. Band).

Auer 93. Heidmann 77. - Erste Ausgabe des schön ausgestatteten Bändchens. - Das Frontispiz mit einer Aufnahme der amerikanischen Fotografin **Gertrude Käsebier** (1852-1934) "Mutter mit Kindern", die bereits 1886 als Amateurin zu fotografieren begann und deren Arbeiten von Stieglitz in "Camera Work" publizierte. - Sehr gutes Exemplar. 40,--

157



Miethe, A(dolf). Die Photographie aus der Luft. Photographische Aufnahmen vom Ballon aus (1909). 2. vollkommen umgearbeitete Auflage. Halle (Saale), W. Knapp 1916. 8°. 84 S., [4] Bl. OKart. (Enzyklopädie der Photographie, Heft 68).

160,--

Heidtmann 7645. Vgl. NDB XVII, 483 ff. (EA von 1909). - *Umgearbeitete Abhandlung, aus einer Vortragsreihe im Auftrag des Berliner Vereins für Luftschiffahrt. - Der Optiker und Photochemiker A. Miethe (1862-1927) "beschäftigte sich schon als Schüler mit der Photographie und dem Bau optischer Instrumente. ... 1908 unternahm er mit F. Kurlbaum eine Expedition nach Oberägypten, die hauptsächlich dem Studium und der photographischen Registrierung von Dämmerungserscheinungen und Untersuchungen über das ultraviolette Ende des Sonnenspektrums diente. 1910 begleitete er die arktische Zeppelin-Expedition nach Spitzbergen und war 1914 Leiter der nach Sandnaesjön in Nordnorwegen unternommenen Sonnenfinsternisexpedition. Während des 1. Weltkrieges machte er auch Vorschläge für die Auffindung von Minenfeldern mit Hilfe von Luftaufnahmen. Der Astronomie ist M. sein ganzes Leben treu geblieben, und er förderte die Himmelsphotographie durch weiterentwickelte Objektive. So beschäftigte er sich u. a. mit Mondaufnahmen unter Verwendung ultraviolett durchlässiger Filter und untersuchte die Ultraviolett durchlässigkeit gelber Farbstoffe. ... Er war Gründer der*

Zeitschriften „Atelier des Photographien“ und „Photographische Chronik“, arbeitete am „Prometheus“ sowie am „Photographischen Notizkalender“ mit und leitete das „Photographische Wochenblatt“ und die „Zeitschrift für Reproduktionstechnik“. Sein bemerkenswertes Interesse an der Entwicklung der Luftfahrt und der Photographie aus der Luft ist auch Thema mehrerer Bücher“ (M. Engel in NDB). - Rücken unauffällig restauriert, Vorderdeckel mit Eselsohr, stellenweise leichte Bleistiftanstrichungen, gutes Exemplar, selten.

158 Miller - Carter, Ernestine. Grim Glory. Pictures of Britain under fire. Preface by Edward R. Murrow. Photographs by Lee Miller & others. Second edition. London, Lund Humphries - Scribners 1941. 8°. [34] Bl. mit 109 Abb. Illustr. OKart.

200,--

Auer 289. Koetzle 302 f. - *Das erste Buch der amerikanischen Fotografin. Die erste Ausgabe erschien 1940. - Lee Miller (1907-1977), "fraglos eines der schillersten Talente in der Fotografie des 20. Jahrhunderts" (H.-M. Koetzle), war Kriegskorrespondentin im Zweiten Weltkrieg. - Miller ging nach ihrer Trennung von dem Ägypter Aziz Eloui Bey 1939 mit dem Maler und Kunstsammler Roland Penrose nach England. 1940 wurde sie Vertragsfotografin bei Vogue und arbeitete seit 1942 als Kriegskorrespondentin. Bekannt wurden besonders ihre Bilder von der Befreiung des KZ Dachau. - Kanten etwas berieben, N.a.V., gutes Exemplar.*



159 Miller, Lee (eig. Elisabeth). Wrens in camera. (Introduction by V. Laughton Mathews). London, Hollis and Carter (1945). Gr.-8°. 79 S. mit 132 Abb. OLn. mit Deckelvignette u. illustr. OU.

280,--

Koetzle 302 f. - *Einzigste Ausgabe, selten. - Das zweite Buch der amerikanischen Fotografin. - Ausschließlich mit Aufnahmen von Frauen bei den englischen Streitkräften. - Lee Miller (1907-1977), "fraglos eines der schillersten Talente in der Fotografie des 20. Jahrhunderts" (H.-M. Koetzle), war Kriegskorrespondentin im Zweiten Weltkrieg. - Miller ging nach ihrer Trennung von dem Ägypter Aziz Eloui Bey 1939 mit dem Maler und Kunstsammler Roland Penrose nach England. 1940 wurde sie Vertragsfotografin bei Vogue und arbeitete seit 1942 als Kriegskorrespondentin. Bekannt wurden besonders ihre Bilder von der Befreiung des KZ Dachau. - "Der Name Lee Millers, sofern er heute noch bekannt ist, wird in erster Linie mit einer ihrer drei verschiedenen Lebensrollen in Verbindung gebracht. Man erinnert sich an sie entweder als eine der großen Schönheiten der europäisch-amerikanischen Kunst- und Gesellschaftsszene der 20er und 30er Jahre, als Modell, Geliebte und fotografische Mitstreiterin Man Rays oder schließlich als Lady Penrose, die illustre Gattin von Sir Roland. Sie war dies alles. Doch vielleicht wichtiger für sie und für uns - sie war selbst auch Künstlerin. Und es ist keineswegs übertrieben, Lee Miller als eine der herausragendsten und fähigsten unter den Fotografen ihrer Generation zu bezeichnen" (J. Livingston in Koetzle). - Schutzumschlag stärker angestaubt und mit restaurierten Randläsuren, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., auf der Rückseite des letzten Blatts mit 2 mont. Abb. (Royal Naval College, Greenwich u. Wappen), das hintere freie Vorsatzbl. mit zeitgenöss. Notizen, gutes Exemplar.*



160 Moholy-Nagy - Haus, Andreas. Moholy-Nagy. Fotos und Fotogramme. (München), Schirmer/Mosel 1978. 8°. 264 S. mit 232 Abb. im Text und auf 150 Tafeln. OPbd. mit illustr. OU.

30,--

Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

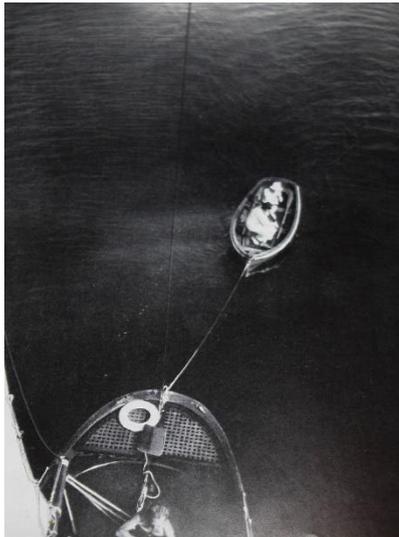
161 Moholy-Nagy, László (1895-1946). 14 Orig.-Photographien: Verschiedene Motive. Silbergelatineabzüge, verso monogrammiert "H(atulla) M(oholy) N(agy)", alle verso mit dem Nachlaßstempel und dem Stempel "einmalige Auflage für die griffelkunst". Hamburg, Edition Griffelkunst 1925-32/1993-1994. Je 40 x 30 cm. (Blattgröße). 3.200,-

Griffelkunst 274 B1-B6, 278 A1-A6, E 215-216 und 230. - Posthume Abzüge auf Ilford FB Gelatinesilber-Barytpapier. Vorhanden: Akt negativ und Akt positiv - Hinterhof (Hamburg wählt Thälmann) - Universe - Bexhill on sea, Mendelsohn - Berliner Funkturm - Lucia - Skandinavienreise - Blumenfotogramm - La Sarraz (4 Fotografien) - Ascona - Dessau - Skandinavien. - László

Moholy-Nagys Fotografien sind in ihren Ausdrucksmöglichkeiten zwischen fotografischem Experiment und der Kombination von fotografischen und zeichnerisch-grafischen Elementen stilbildend. - "Moholys Fotografie war ... kein 'Fach'-Medium, sondern ein allgemeines Mittel des reformierten künstlerischen Ausdrucks. Er selbst hatte kaum fototechnische Kenntnisse und hat sich nie als Fotograf, sondern immer als Maler bezeichnet. So ist es durchaus verständlich, dass er gar nicht auf die Idee kam, am Bauhaus etwa eine Fotoklasse zu installieren. Moholys künstlerisches Credo stellte auch die Fotografie absolut in den Rahmen seiner pädagogischen Absicht des 'Neuen Sehens'." (A. Haus in Koetzle).



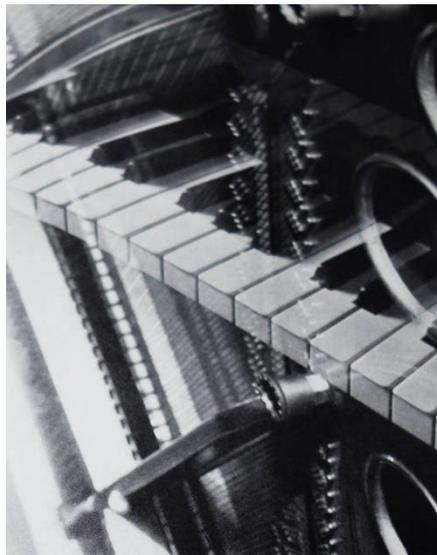
162



Moholy-Nagy, L(ászló). 60 Fotos. 60 photos. 60 photographies. (Und): **Aenne Biermann** (geb. Sternefeld). 60 Fotos. 60 photos. 60 photographies. Herausgegeben von **Franz Roh**. 2 Bände. Berlin, Klinkhardt & Biermann 1930. Gr.-8°. 60 S., [2] Bl. mit 60 Abb.; 11 S., 60 Abb., 2 Bl. Illustr. OKart. (Fototek, Band 1 u. 2, mehr nicht erschienen).

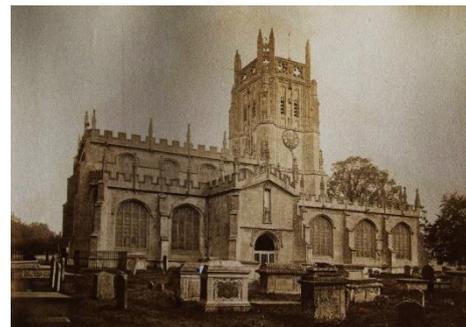
1.800,--
Auer 152 u. 158. Dokumentations-Bibliothek VI, 307. Heidtmann 5508 u. 5346. Heiting/Jaeger I, 332 ff. (mit mehreren Abb.). Koetzle 276 u. 49 f. (mit Abb.). - Erste Ausgaben. - Buchgestaltung und Typographie: **Jan Tschichold**. - Mit Einführungen in Deutsch, Englisch und Französisch von F. Roh: "Moholy-Nagy und die neue Fotografie" und "Der literarische Foto-Streit". - I. "Hervorragender Querschnitt durch das photographische Werk Moholy-Nagys" (H. Bolliger). - "Moholys künstlerisches Credo stellte auch die Fotografie absolut in den Rahmen seiner pädagogischen Absicht des 'Neuen Sehens'." (A. Haus in Koetzle). - Moholy wollte die herkömmliche "natürliche" Wahrnehmung durch den industriellen Blick der Fotografie ersetzen. Die Welt zeigt sich aus bis dahin fast unbekanntenen Perspektiven, die abgebildeten Gegenstände ordnen sich zu abstrakten Rhythmen unter dem neutralen Auge der Kamera" (J. Fiedler in Bauhaus, S. 295). - Der ungarisch-US-amerikanische Maler, Photograph,

Typograph und Bühnenbildner Laszlo Moholy-Nagy (1895-1946) war von 1923 bis 1928 Lehrer am Bauhaus. - II. Einzige Monographie zu Lebzeiten. - "Aenne Biermann gehört zu einer neuen Generation von Fotografen der 20er Jahre, die sich an der Neuen Sachlichkeit orientiert und die Fotografie als selbständiges Ausdrucksmittel propagiert. ... Hauptthema ihres Werks sind Gegenstände des Alltags, Dinge ihrer persönlichen Umgebung sowie ihre Familie und Freunde, die sie eindrucksvoll fotografisch inszeniert. Klare Strukturen zeichnen ihre Bilder aus, unterstützt durch den gestalterischen Einsatz des Lichts und die Konzentration auf ungewöhnliche, das Detail betonende Bildausschnitte" (A. Schulte in Koetzle). - Von etwa 3000 Aufnahmen der bereits 1933 verstorbenen Fotografin konnten bis heute nur ca. 400 nachgewiesen werden. - Umschlag von Band I etwas angestaubt, am Rücken berieben u. am Vorderdeckel mit unauffällig restaurierter Fehlstelle, Umschlag von Band II geringfügig berieben, sehr gute Exemplare.



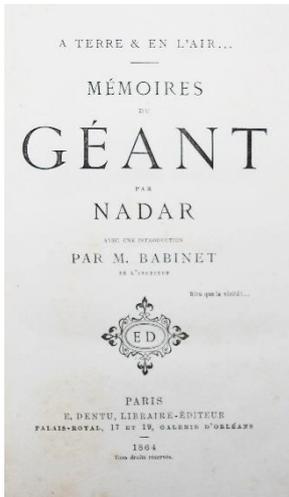
163 Moor, J(ohn) F(rewen). Birth place, home, churches, and other places connected with the author of "The Christian year", (i. e. **John Keble**). Illustrated in thirty-two photographs by **W(illiam) Savage**. Winchester, W. Savage, London, J. Parker and Co. 1866. Gr.-8°. 134 S., [6] Bl. u. 32 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge). OLn. mit goldgepr. Deckeltitel, Deckelverg. u. Goldschnitt. 250,--

Gernsheim, Incunabula 347. Nicht bei The Truthful Lens. - Erste Ausgabe. - Mit einem Portrait (J. Keble) und Aufnahmen verschiedener Gebäude. - Der engl. Fotograf W. Savage (1817-1887) richtete sich 1861 in dem Porzellan-Geschäft seiner Frau ein Fotoatelier ein. Seit 1864 fotografierte er besonders Gebäude in Winchester und Umgebung. 1869 eröffnete er eine Filiale, das Wykeham Studio. Viele seine Arbeiten aus den 1860er und 1870er Jahren werden heute im Hampshire Cult Cultural Trust verwahrt. - Rücken und Vorsätze unauffällig und fachgerecht erneuert, St.a.T., stellenweise etwas wasserfleckig (nur 2 Fotos im oberen Rand etwas betroffen), sonst gut erhalten.



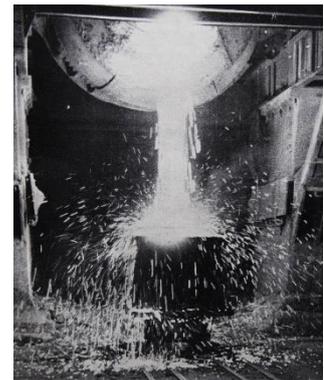
- 164 Nadar (d. i. Gaspard-Félix Tournachon).** A terre & en l'air ... Mémoires du Géant. Avec une introduction par (Jacques) Babinet. Paris, E. Dentu 1864. 8°. [7] Bl., 439 S. Marmorierter Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 320,--

Erste Ausgabe, selten. - Der berühmte französische Fotopionier beschreibt hier u. a. seine 1863 mit seinem Riesenballon "Giant" unternommene Reise nach Hannover, bei der er und seine Frau bei der Bruchlandung schwer verletzt wurden. - "Nadar, schon seit längerem ein begeisterter Luftschiffer, hatte erkannt, daß Luftaufnahmen die Kartographie und das militärische Aufklärungswesen revolutionieren würden, und ließ sich seine Idee am 23. Oktober 1858 patentieren. Die ersten Versuche, vom Ballon aus zu photographieren unternahm er 1855,... Nadar, der fest überzeugt war von der Zukunft lenkbarer Flugapparate... ließ sich 1863 einen Riesenballon bauen, mit einem Umfang von hundert Metern, dreimal so groß wie alle anderen europäischen Modelle. ... Die Gondel des "Geant" war ein rot gestrichenes, gut vier Meter hohes, zweigeschossiges, aus Korb geflochtenes Gehäuse, in dem sich vier Betten, eine Toilette und eine Dunkelkammer befanden. Außerdem gab es darin eine Lithographenpresse, auf der vom Fortgang des Fluges kurze Berichte gedruckt wurden, die man über Bord warf - zusammen mit Reklamezetteln von Firmen, die sich diese Art der Werbung einiges kosten ließen. ... Der Jungfernflug des "Geant" fand am 4. Oktober 1863 statt. Der Ballon startete mit fünfzehn Passagieren an Bord auf den Pariser Champ de Mars... Der zweite Flug fand zwei Wochen später statt, ebenfalls vom Marsfeld aus, in Anwesenheit des Kaisers, des Königs von Griechenland und einer noch größeren Menschenmenge, diesmal mit neun Passagieren an Bord, darunter auch Madame Nadar. Tags drauf mußte man bei Hannover notlanden, was nicht ohne Verletzungen abging. ... Sein Freund Jules Verne,... porträtierte ihn (Nadar) unter dem Anagramm Ardan als Hauptfigur seines berühmten utopischen Romans "Voyage de la Terre à la Lune" (1865). "Le Geant" aber erwies sich für Nadar in finanzieller Hinsicht als Fehlinvestition" (H. Gernsheim, Geschichte der Photographie, S. 646 f.). - Gelenke u. Kanten geringf. berieben, nut vereinzelt etwas fleckig, sehr gutes Exemplar.



- 165 Rath, Klaus.** Erz, Eisen, Stahl. Saarbrücken, Saarbrücker Druckerei und Verlag (1936). Gr.-8°. 108 S. mit zahlr. teils ganzs. Abb. nach Fotografien von **K. H. Dauber, Josef Furtwänler, Hehmke & Winterer, Josef Lavo u. Pfeifer.** OLn. mit schwarzgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 160,--

Nicht bei Heiting/Jaeger. - Erste und einzige Ausgabe, selten. - Im Stil der Neuen Sachlichkeit gestaltete Dokumentation des saarländischen Bergbaus. Alle Aufnahmen mit Ausnahme derjenigen des Düsseldorfer Photoateliers Hehmke & Winterer, stammen von regionalen Fotografen. - Rückentitel stellenweise abgeplatzt, gutes sauberes Exemplar.



- 166 Renger-Patzsch - Wilde, Ann u. Jürgen (Hrsg.).** Albert Renger-Patzsch, Ruhrgebiet-Landschaften 1927 - 1935. Mit einem Text von **Dieter Thoma** 'Im Ruhrgebiet'. Köln, DuMont (1982). 4°. 176 S. mit 100 Tafeln u. einigen Abb. im Text. OLn. mit illustr. OU. 50,--

Heidmann 16237. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag am Fuß mit geringf. Einriß, gutes Exemplar.

- 167 Retzlaff - Helm, Rudolf.** Hessische Bauerntrachten. Achtzig Aufnahmen von **Hans Retzlaff**. Mit einleitendem Text und Anmerkungen. Marburg, Elwert-Gräfe und Unzer (1949). Gr.-8°. 15, 80, 11 S. mit 80 Tafeln. Illustr. OHln. mit illustr. OU. u. Orig.-Bauchbinde ("Ein neues Bildbuch von Hans Retzlaff"). 30,--

Heidmann 14161. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag am Rückendeckel u. der Vorderkante mit kl. Randeinrissen, Bauchbinde hinten durchgerissen, sehr gutes Exemplar.

- 168 Rössler, Günter.** Aktfotografie. 1953 - 2010. 1. Aufl. Berlin, Das Neue Berlin 2010. 4°. 188 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 70,--

Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

- 169**



Sander - Witsch, Josef. Die Saar. Bilder von **August Sander**. Bad Rothenfelde, Holzwarth-Verlag 1934. 8°. [4] Bl. u. 24 Tafeln. OKart. mit illustr. OU. (Deutsches Land, Deutsches Volk, Band 4). 240,--

Heidmann 15772. Nicht bei Heiting/Jaeger. - Einzige Ausgabe, sehr selten. - In der zehnbändigen Reihe wurden fünf Bände von A. Sander ausgestattet. - Die erste Aufnahme zeigt einen "typischen Saarländer" (Werkmeister). Der Schutzumschlag zeigt die "Saarschleife". - Umschlag leicht angestaubt, Kapital u. Fuß etwas bestoßen, Widm. auf dem Innendeckel, sonst gut erhalten.

- 170 (Saxon Mills, G. H., Introduction).** Modern photography. "The Studio" special number, Autumn 1931. London, The Studio Ltd., New York, W. E. Rudge 1931. 4°. VII, 119, (1) S. mit 106 Abb. Illustr. OKart. 240,--
Auer 177. - Seltenes Sonderheft. - Mit den Texten "Modern photography, its development, scope and possibilities" von G. H. Saxon Mills und "Present-day technical apparatus and its applications" von Cyril Leeston Smith. - Bild-Beiträge von Herbert Bayer, Cecil Beaton, Aenne Biermann, Imogen Cunningham, Andreas Feininger, Henri Florence, Kanbei Hanaya, Lewis W. Hine, E. O. Hoppe, Germaine Krull, Man Ray, L. Moholy-Nagy, Oskar Nerlinger, J. Pecsí, Erich Salomon, Kurt Schwitters, E. Steichen, Albert Steiner, Sasha Stone, Sougez, Umbo, Paul Wolff u.v.a. - Rücken mit farblich passendem Papier überklebt, Deckel angestaubt und mit Knickspuren, Schnitt etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.



171



- Singapur - Kostümfest der Voigtschen Liedertafel.** "Herrn **Gustav Sobbe** in Anerkennung seiner Verdienste um das Fest an Bord des Schiffes "V. L." im Hafen von Singapur 4. März 1904. Die Voigtsche Liedertafel." Album mit 34 Orig.-Photographien (Silbergelatine-Abzüge). Singapur 1904. Quer-8°. [24] Bl. mit 34 mont. Orig.-Photographien (je ca. 15 x 11 cm.). OLdr. mit goldgepr. Deckeltitel. 240,--
Geschenkgabe für den Seemann Gustav Sobbe, wohl der Organisator eines Kostümfests an Bord eines mit den Initialen "V. L." benannten Schiffes, das im März 1904 im Hafen von Singapur lag. Die Besatzung veranstaltete an Bord ein Kostümfest, zu dem auch Vertreter des Inselstaates eingeladen waren, die in ihren traditionellen Trachten vor asiatisch anmutenden Paravanen posieren. Daneben finden sich auch Gruppenaufnahmen der Besatzung (darunter Matrosen der "S. M. S. Olga") sowie vermutlich von honorigen Handelsvertretern, die offenbar ebenfalls eingeladen waren. Wahrscheinlich hatte das Fest in Teilen auch den Charakter eines Varietéabends (ein Portraitiertes trägt ein Schild um den Hals mit der Aufschrift "Bauchredner", ein anderer mit Zylinder im Gestus eines Zauberers wird flankiert von zwei Statisten in skurrilen Krokodilkostümen). - Einband etwas berieben, die Fotos mit geringen Altersspuren.

- 172 Sougez - Rodin, (Auguste).** Sculptures. Photographies de (**Emmanuel**) **Sougez**. (Préface de **Georges Grappe**). Paris, Editions "Tel" (1941). Folio. 32 S. mit 42 Abb. in Kupfertiefdruck. Illustr. OKart. 30,--
Vorwort in französisch, deutsch, englisch und spanisch. - E. Sougez (1889-1972) "ein Photograph und Künstler, der nach Aussagen noch lebender Zeitgenossen beinahe scheu seiner Tätigkeit nachging und dennoch einer der wesentlichen Anreger und Bewegter zumindest für den Zeitraum einer Generation zwischen den Jahren 1925 und 1950 war. Mitbegründer mehrerer Photographen-Gruppen, war er zugleich Leiter der photographischen Abteilung Kunst der "Illustration", der wohl bedeutendsten Illustrierten Frankreichs in jener Zeit. Neben seiner teilweise reportagehaften und reproduzierenden Photographie für die Tätigkeit bei "Illustration" schuf er ein beachtliches Oeuvre freier Photographie" (Katalog zur Ausstellung 26.03.2010 - 15.05.2010, Galerie Albert Baumgarten, Freiburg). - Umschlag etwas angestaubt und im oberen Rand mit Knickspuren, sonst gut erhalten.

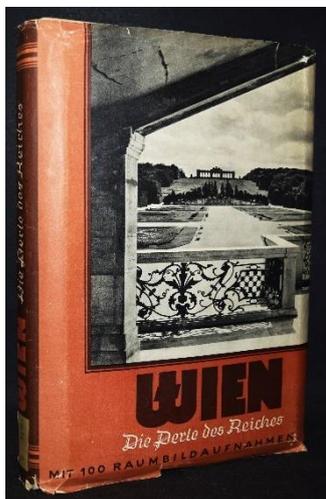
- 173 Steichen, Edward (Ed.).** The family of man. The photographic exhibition. Prologue by **Carl Sandberg**. New York, Published for the Museum of Modern Art by Simon and Schuster in collaboration with the Maco Magazine Corporation (1955). 4°. 207 S. mit zahlr. Abb. OHln. mit goldgepr. Deckeltitel u. goldgepr. Deckelillustration. 60,--
Auer 358. Parr/Badger II, 205 ff. - Sehr seltene gebundene Ausgabe. - Priv. Widmung a. V., sehr gutes Exemplar.

- 174 Stereo-Photographie - Czibulka, Alfons v.** Deutsche Gaue. München, Raumbild-Verlag Otto Schönstein (1938). 4°. 191, (1) S. mit 200 Stereo-Photographien von **Hans Berger, Hermann Friedrich, Ludwig Gimple, Hermann Großberger, H. Gutjahr, Heinrich Heuer, Hugo Jäger, H. Jahns, Ludwig Klug, Hans Rudolphi, Hermann Schmale, Otto Schönstein, Gustav Thorlichen u. Walter Tröller** u. 1 aufklappbarer Stereo-Betrachter aus Metall. OHln. (mit hellgrünem Lenenrücken). (Schönstein-Raumbildwerk). 400,--
Heidtmann 18566. Heiting/Jaeger I, 456 ff. - Einzige Ausgabe. - "Mit 200 Raumbildaufnahmen, von denen 72 auf Tafeln geklebt und mit Bildunterschriften versehen sind, soll der Band eine "räumliche



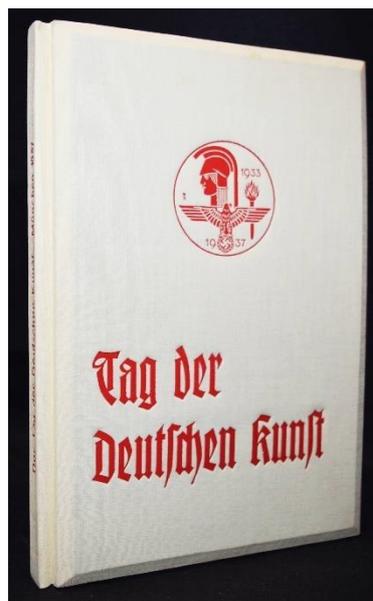
Gesamtwirkung" des "Deutschen Reiches" ermöglichen. ... Die Zusammenstellung der Aufnahmen betont Tradition und Modernität gleichermaßen, und so sind neben Stereobildern der Wartburg auch Symbole des technischen Fortschritts wie eine der ersten Großbrücken für die Reichsautobahn, der Nürburgring oder Flugzeuge auf dem Frankfurter Flughafen zu sehen. Wird einerseits mit Stereofotografien der Küste von Helgoland, der Alpen oder des Thüringer Waldes ein tradiertes Landschaftsbild entfaltet, so werden Industrieanlagen des Rheinlands als "sehenswerte" und "die Landschaft belebende Industriebauten" aufgewertet. Insgesamt sind die Stereobilder des Bandes jedoch tradierten Ikonografien und stereotypen Motiven einer am Begriff des Heimatlichen orientierten Fotografie und damit auch der Kunstfotografie der Jahrhundertwende verhaftet" (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

175



Stereo-Photographie - Holzmann, Ernst, Gustav Künstler u. Friedrich Matzenauer. Wien. Die Perle des Reiches. Im Einvernehmen mit dem Kulturstadtrat der Stadt Wien. München, Raumbild-Verlag Otto Schönstein (1941). 4°. 127 S., [7] Bl. mit 100 Stereo-Photographien von **August Makart, Hans Schreiner u. Ellen Rörig u. Ellen Rörig** u. 1 aufklappbarer Stereo-Betrachter aus Metall. OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel, farbiger Deckelvignette u. illustr. OU. (Schönstein-Raumbildwerk). 400,--
Heidtmann 18589. Heiting/Jaeger I, 456 ff. - Einzige Ausgabe. - "Mit den sogenannten 'Raumbildwerken' n auf die der Verleger Otto Schönstein sogar ein Patent hielt, sollte die bekannte und einstmals populäre Stereofotografie in neuer Form für ein solvantes publikum vermarktet werden. ... Die den Raumbildwerken beigelegten Stereobilder zeichnen sich als Bromsilber-Abzüge von Schwarz-Weiß-Stereoaufnahmen im Format 6 x 13 cm durch eine hohe Bildschärfe und Qualität aus. ... Alle Bilder sind nummeriert und rückseitig mit einem Bildtitel, der zum Teil sehr umfassende Angaben zu den Darstellungen liefert, und meist mit dem Namen des Fotografen versehen" (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Der seltene Schutzumschlag mit Randläsuren, Einband etwas angestaubt u. fingerfleckig, sonst gut erhalten.

176 **Stereo-Photographie - Müller Burckhard, Albert.** Tag der deutschen Kunst. 100 Raumbild-Aufnahmen von **Heinrich Hoffmann**. Diessen a. Ammersee, Raumbild-Verlag o. J. (1937). 4°. 61, (2) S. mit 100 Orig.-Stereo-Photographien u. aufklappbarer Stereo-Betrachter aus Metall. Illustr. OLn. mit OU. in Orig.-Versandkarton. (Schönstein-Raumbildwerk). 1400,--



Heidtmann 18562. Heiting/Jaeger I, 456 ff. - Einzige Ausgabe. - "Der Band Tag der Deutschen Kunst (1937) ist mit einem Text von Albert Müller Burckhardt und 100 Stereoaufnahmen von Heinrich Hoffmann versehen, wobei 22 Aufnahmen auf Karton eingeklebt sind. ... Adolf Ziegler, Maler und Präsident der Kunstammer, steuerte das Vorwort bei. Mit dem Raumbildband wird allerdings nicht nur der Festakt anlässlich der Eröffnung des Hauses der Deutschen Kunst dokumentiert, sondern zugleich das neue Kunstideal propagiert. Damit ist der Raumbildband in engem Zusammenhang mit dem später folgenden, gleichermaßen programmatischen Band Deutsche Plastik unserer Zeit (1942) zu betrachten. ... Die Bildserie endet mit fünf Stereoaufnahmen aus der verfemenden Ausstellung Entartete Kunst, die einen Tag nach der Einweihung des Hauses der Deutschen Kunst eröffnet wurde. Diese Praxis der Gegenüberstellung findet sich auch im folgenden Band Reichsparteitag der Arbeit wieder, in dem die letzte Stereofotografie das Ausstellungsgebäude der ebenso verfemenden politischen Ausstellung Antibolschewistische Schau zeigt" (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Versandkarton an den Kanten eingerissen und mit Gebrauchsspuren, Schutzumschlag mit kl. Randeinrissen, sehr gutes Exemplar.

177 **Stereo-Photographie - Original Stereoskop-Ansichten.** 1500 Orig.-Stereophotographien (jeweils ca. 9 x 18 cm.) in 5 Alben. 5 Bände. Berlin-Steglitz, Neue Photographische Gesellschaft (NPG) o. J. (um 1910). 4°. OLn. mit goldgepr. Deckeltiteln. 12.000,--



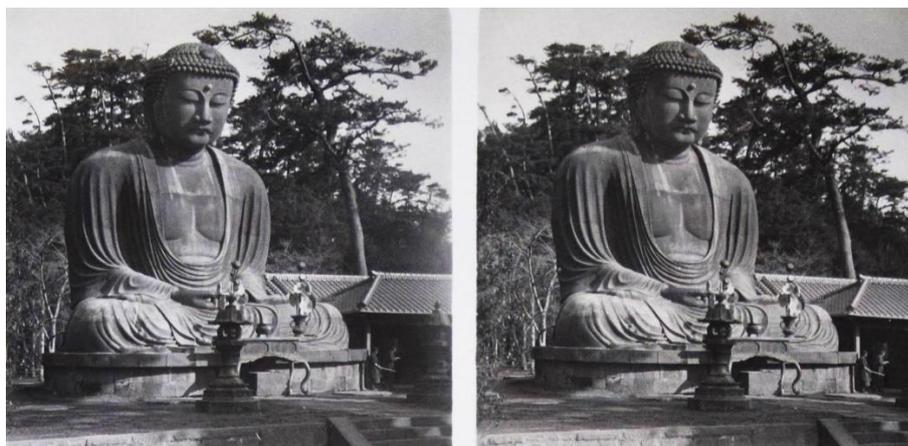
Gütemann-Holtz/Holtz, Neue Photographische Gesellschaft Steglitz, Die Geschichte eines vergessenen Weltunternehmens (1897-1921), S. 64 ff. - Wohl Muster-Alben des Verlags. - Mit Ansichten aus der ganzen Welt: Ägypten (30), Argentinien (3), Belgien (51), Bosnien/Herzogovina (36), Dänemark (12), Damaskus (6), Deutschland (431), England (94), Frankreich (101), Griechenland (12), Indien (33), Istanbul (Konstantinopel, Türkei, 18), Italien (178), Japan (48), Korea (1), Krim (4), Kroatien (33), Niagara-Fälle (USA, 3), Niederlande (51), Norwegen (45), Österreich (91), Peking (China, 5), Polen

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



(4), Russland (8), Schottland (24), Schweden (15), Schweiz (70), Spanien (33), Südsee (12), Tschechoslowakei (10), Ukraine (1), Ungarn (20), Wales (8), Zeylon (9). - "Die Stereokarten... waren die Hauptaktivität der NPG auf dem Gebiet der Stereoskopie gewesen. Sie erschienen vor allem als Hochglanz-Kopien auf Bromsilberpapier. Daneben kamen sie aber auch in einer Art Luxusausführung heraus. Das waren Karten aus dunklem Karton mit Goldbeschriftung, auf die die beiden Stereopartner getrennt nebeneinander aufgezogen waren. Die Aufnahmen waren in der Regel schwarz-weiß. ... Bei

den Motiven handelt es sich überwiegend um Landschafts- und Städteansichten. ... Die Stereokarten ... waren zweifellos Massenprodukte, aber sie waren, von wenigen Ausnahmen abgesehen, von ausgezeichneter Qualität. Sie waren stabil, so dass sie heute nach etwa 90 bis 100 Jahren noch nichts von ihrem Reiz verloren haben. Damit sind sie auch wichtige historische Dokumente, die zeigen, wie Deutschland, weite Teile Europas und Teile der ganzen Welt vor etwa einem Jahrhundert aussahen. Das ist besonders wichtig z. B. bei Städten, die im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört wurden. ... Und bei ihnen allen zeigt sich gegenüber "flachen" Photographien durch das Hinzukommen der dritten Dimension ein wesentlicher Informationsgewinn" (D. Lorenz in Gütemann-Holtz/Holtz). - Die Stereokarten meist mit kleinem Firmenlogo in der linken unteren Ecke des linken Stereopartners, außerdem sind alle Aufnahmen im unteren rechten Rand bezeichnet. Die Rückseite der Karten ist nicht bedruckt. - Ein Album am Fuß etwas eingerissen, vorderes Gelenk eines Albums etwas angeplatzt, sonst alle Alben sehr gut erhalten und vollständig bestückt, in dieser Zusammenstellung wohl Unikat.





51. Samoa-Inseln. Apia, Mädchen im Hauskostüm aus Gras gefertigt.



- 178 Stereo-Photographie - Tank, Kurt Lothar.** Venedig. Ein Raumerlebnis. Mit 60 Raumbildern von **Otto Schönstein**. (Vorwort von **Albert E. Brinkmann**). Diessen a. Ammersee, Raumbild-Verlag Otto Schönstein 1935. 4°. 107 S., [1] Bl. mit 60 Orig.-Stereophotographien u. Stereo-Betrachter der Marke Zeiss-Aerotopo in Orig.-Lederetui. OLn. (Städte im Raumbild). 500,--

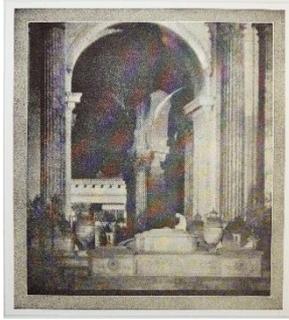
Heidmann 18554. Heiting/Jaeger I, 456 ff. - Einzige Ausgabe, des ersten Raumbild-Albums des Schönstein-Verlags. - "Die 60 Stereobilder im Format 6 x 13 cm sind auf zwanzig Tafeln geklebt in den Band eingebunden, in dessen hinteren Buchdeckel ein Zeiss-Stereobetrachter eingelegt ist. Die aufwendige Ausstattung des in Leinen gebundenen Werks führte zu einem relativ hohen Preis von RM 24. Die relativ geringe Auflage betrug 1.200, nach anderen Angaben 2.000 Exemplare. ... Der Raumbildband über Venedig knüpft mit den Aufnahmen berühmter Bauwerke, panoramaartiger Überblicke und malerischer Szenerien der Kanäle an die Tradition der Stereofotografie als touristisches und idyllisches Erinnerungsmedium an. ... Somit ist das erste Stereoalbum auch im Kontext jener fotografisch illustrierten Kunst- und Städtebände zu verorten, die seit Anfang der zwanziger Jahre an ein breites Publikum adressiert waren. Dem lediglich zufriedenstellendem Verkauf des Werkes stehen überschwängliche Besprechungen gegenüber, etwa in der Zeitschrift Das Lichtbild vom Januar 1936: "Wohl kaum ein Werk fällt aber so aus dem Dutzend heraus, fesselt so durch seine Neuartigkeit, erfüllt so ein dringendstes Bedürfnis als das Venedigbuch des Raumbildverlages". (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Versandkarton an den Kanten eingerissen und mit Gebrauchsspuren, Vorderdeckel gering fleckig, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.



- 179 Sterling, George.** The evanescent city. With nine illustrations after photographs by **Francis Bruguiere** and a cover in color after the painting by **Will Sparks**. San Francisco, A. M. Robertson 1916. Gr.-8°. [2] Bl., 16, (2) S. mit 9 mont. Tafeln. OPbd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Deckelverg. u. farb. Deckelbild. 100,--

Auer 108. - Erschien anlässlich der Weltausstellung "Panama-Pacific International Exposition", die vom 20. Februar bis zum 4. Dezember 1915 in San Francisco stattfand. Die Aufnahmen sind frühe Arbeiten des kalifornischen Fotografen

180



und Malers Francis Joseph Bruguière (1879-1945). Bruguière arbeitete seit 1900 als Fotograf in San Francisco und betrieb dort 1909-1919 ein Fotoatelier. Seit Beginn der 20er Jahre experimentierte er mit künstlerischen abstrakten Fotografien, die er als "Light Abstractions" bezeichnete und gilt deshalb auch als "Pionier einer am Kubismus geschulten abstrakten Fotografie" (H.-M. Koetzle). - Priv. Widm. a. V., sehr gutes sauberes Exemplar.

Stone - Cohen-Portheim, Paul. Paris. Berlin, Klinkhardt & Biermann 1930. Kl.-8°. 223, (1) S. mit 16 Tiefdruck-Tafeln, davon 15 nach Photographien von **Sasha Stone** (d. i. Aleksander Serge Steinsapir). OLn. mit farbig illustr. OU. (von **Georg Salter**). 300,--

Heidmann 18148. Koetzle, *Eyes on Paris* 94 f. - Erste Ausgabe. - "Kein Bildband also, vielmehr ein grandioser Essay über Paris, bei dem alles zusammenkommt: Liebe zur Stadt, Kenntnis ihrer Geschichte, Sachverstand in der Bewertung von Kunst und Kultur, ein kundiger Blick gleichermaßen auf den Alltag wie in die Museen... Für Cohen-Portheim sind Sylvia Beach oder Adrienne Monnier, James Joyce oder Louis Aragon, Picasso oder Marc Chagall keine historischen Größen, sondern Zeitgenossen. Im Dôme etwa treffe man Man Ray, Desnos, André Derain oder "die weltberühmte Madame Kiki": Lichtgestalten um die Ecke. Schon Kurt Tucholsky wusste Portheims Buch zu schätzen. In der Weltbühne (44/1930) widmete er dem wenig mehr als handtellergrößen Band eine geradezu hymnische Besprechung... und nannte das Büchlein "den besten pariser Führer", der ihm in deutscher Sprache bekannt sei - "bravo". Kein Wort über die eingetreuten Fotos, 16 an der Zahl, davon ein Archivbild, der Rest von Sasha Stone,... (der) "zu den wichtigsten Fotografen der Weimarer Republik" (E. Köhn) gerechnet (wird)... Bereits 1929 hatte Stone den von Adolf Behne herausgegebenen Band "Berlin in Bildern" illustriert. Ein Jahr später erscheint... mit "Paris" ein vergleichsweise bescheidener, "in seiner Akzentuierung des Alltagslebens der Stadt" aber dorch neuartiger Reiseführer. Bildhaft folgt Stone dem von Cohen-Portheim eingeschlagenen Weg. Nur zwei der 15 Motive zeigen (mit den Champs-Élysées und dem Eiffelturm) geläufige Sehenswürdigkeiten. Ansonsten fällt Stones Blick auf ein Kino oder Seine-Schlepper, Menschen im Cafe oder den Friedhof Montparnasse. Oder er widmet sich lauschigen Winkeln, wie sie bereits Atget erkundet hatte. Dass der Name des Fotografen auf dem gezeichneten Schutzumschlag genannt wird, belegt, wie wichtig dem Verlag Stones visueller Beitrag war. Zeitlich endet mit "Paris" Stones fotografische Karriere. Nach 1930 finden sich kaum mehr Bilder von ihm in deutschen Magazinen. Stone starb auf der Flucht vor den Nazis 1940 nahe Perpignan. Wenige Wochen später und nicht weit entfernt nahm sich Walter Benjamin das Leben" (H.-M. Koetzle). - Der seltene Schutzumschlag am Rücken etwas aufgehellt, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., Vorsätze etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



181 Tuggener - Egli, Emil. Zürcher Oberland. Ein Photobuch von **Jakob Tuggener** mit Einführungstext von Emil Egli. Wetzikon, Verlag AG. Buchdruckerei Wetzikon und Rütli (1956). 4°. 41 S., 1 Bl., 240 Abb. auf 40 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Heidmann 16496. - Einzige Ausgabe, selten. - Schutzumschlag am Kapital mit kl. Fehlstelle und mit geringen Randläsuren, sonst tadellos.

182



Van Hecke, P(aul) G(ustave), (Ed.). Variété. Revue mensuelle illustrée de l'esprit contemporain. 2e année, No. 4, 15 Août 1929. Bruxelles (Brüssel), Editions "Variété" 1929. Gr.-8°. XVIII, S. 227-308, S. XIX-XXX mit 64 Abb. auf Tafeln u. Illustrationen im Text. Illustr. OBr. 220,--

Sehr seltene nur in drei Jahrgängen erschienene surrealistische Zeitschrift. Herausgegeben von dem belgischen Journalisten, Kunstsammler und Mäzen P. G. van Hecke (1887-1967). - Mit interessanten fotografischen Beiträgen von **Bérénice Abbott** (Bilderserie über New York), **Florence Henry** (Werbeaufnahmen), **Albert Valentin** (surrealistische Fotomontagen), **Aenne**

Biermann (Fêtes nationales, Feuerwerk), **Eli Lotar** (Film Szenen), **Man Ray** (3 Portraits) und **André Kertez** (Portrait: Jean Lurcat). - Rücken gebräunt u. mit restaurierten Fehlstellen, gutes Exemplar.

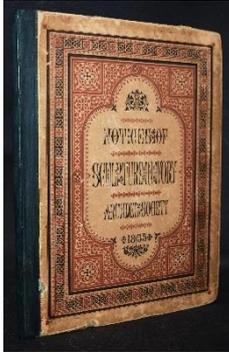
183 Verene, Chris. Family. (Santa Fe), Twin Palms Publishers 2010. Gr.-4°. [60] Bl. mit 50 Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 100,--

Erste Ausgabe. - Eines von 2000 Exemplaren. - "Chris Verene was born in DeKalb, Illinois in 1969, and made his first photographs in the late 1980s as a teenager in his father's small hometown of Galesburg, Illinois. For thirty-five years he has continued in the documentary style, intensively photographing the stories of his family members, friends, and their community. He is the author of two major books, *Chris Verene* (Twin Palms, 2000) and *Family* (Twin Palms, 2010). Since 2009, he has been making an episodic film series on the same storyline, titled: "Home Movies." Verene's work has been called social realism, and he is described as a natural



storyteller, focusing on the whole intimate truth of human narratives. He is a photographer, musician, filmmaker, and performance artist, with three decades of published work. Verene is represented in numerous museum collections, including The Whitney, The Met, The Jewish Museum, The Getty, The San Francisco MoMA, MOCA, The High, and The Berkeley Art Museum and Pacific Film Archive. He received an Artist Fellowship from the New York Foundation for the Arts (2016), and was awarded a grant from the Pollock-Krasner Foundation (2002). He is Associate Professor of Photography at The College of Staten Island, CUNY. He is represented by Postmasters" (Internetseite des Fotografen). - Tadellos.

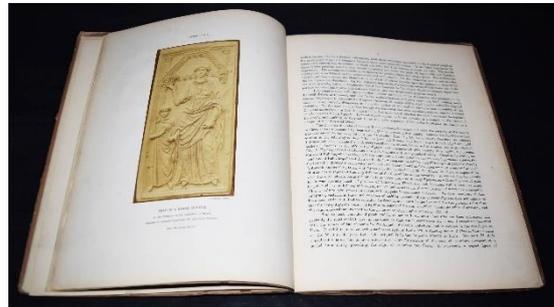
184



Wyatt, M(atthew) Digby. Notices of sculpture in ivory. Consisting of a lecture on the history, methods, and chief productions of the art, delivered at the first annual general meeting of the Arundel Society, on the 29th June, 1855. A catalogue of specimens of ancient ivory carvings in various collections. And a catalogue of specimens of ancient ivory carvings in various collections, by **Edmund Oldfield**. London, The Arundel Society 1856. 4°. 54 S. mit 9 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge, 8 x 3,5-18,5 x 14,5 cm.) von **J. A. Spencer**. OPbd. mit farb. Deckelornamentik. 450,--

Auer 15. Gernsheim, 100 Jahre Photographie S. 29. Gernsheim, Incunabula 51. Nicht bei The Truthful Lens. - Einzige Ausgabe. - **Das erste mit Photographien illustrierte kunsthistorische Buch.** - The Arundel Society, benannt nach dem Kunstsammler Thomas Earl

of Arundel, wurde 1848 in London gegründet. Die Gesellschaft veröffentlichte Kunstblätter und Monographien. - Die Photographien zeigen mittelalterliche Steinschnitt-Tafeln. - Rücken restauriert, Deckel angestaubt, berieben u. etwas bestoßen, sonst gutes sauberes Exemplar aus der Bibliothek des irischen Bierbrauers und Kunstsammlers William Horatio Crawford (1815-1888) mit dessen Wappen-Exlibris. Crawford's bedeutende Kunstsammlung bildete den Grundstock der Crawford Art Gallery in Cork.



185

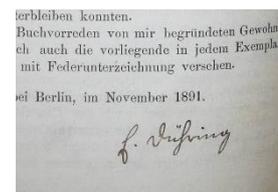


Zint, Günter (geb. 1941). Mackie im achten Monat. Orig.-Photographie (Silbergelatineabzug). Hamburg 1987. Ca. 35,5 x 28 cm. Blattgr. 40 x 30 cm. 400,--

Im unteren Bildrand von G. Zint signiert und datiert. - Originelle Aktaufnahme der hochschwangeren Ehefrau des Künstlers. Das Paar trennte sich 2010, weil sich Mackie in eine Frau verliebt hatte. - G. Zint wurde besonders durch seine Bilder aus dem Hamburger Star-Club bekannt. G. Zint gilt als einer der wichtigsten deutschen Pressephotographen, gründete 1960 die St.-Pauli-Nachrichten und arbeitete u. a. für den Spiegel und den Stern. Er wirkte aktiv in der Anti-Atomkraft-Bewegung mit und arbeitete mit dem Journalisten Günter Wallraff zusammen. Zint ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst und Ehrenmitglied im Haus der Pressefreiheit.

XVIII. Recht / Staat / Wirtschaft

186 Dühring, E(u)gen. Cursus der National- und Socialökonomie. Nebst einer Anleitung zum Studium und zur Beurteilung von Volkswirtschaftslehre und Socialismus. 3., theilweise umgearbeitete Aufl. Leipzig, Reisland 1892. 8°. XII, 586 S., 1 Bl. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 60,--
NDB IV, 158. Vgl. Slg. Borst 3182. - **Von E. Dühring nach dem Vorwort signiert.** - Rücken u. Kanten etwas berieben, gutes Exemplar.



187 Dühring, Eugen. Kritische Geschichte der Nationalökonomie und des Socialismus. 4. Neubearb. u. stark verm. Aufl. Leipzig, Naumann überklebt Theod. Thomas (1900). 8°. XIII, 653 S., [6] Bl. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 60,--
Stammhammer III, 95. - **Beste Ausgabe des bahnbrechenden und wichtigen Werkes.** - **Mit eigenh. Signatur von Eugen Dühring nach dem Vorwort.** - Einband etwas berieben, Innengelenk nach dem Titelbl. etwas angeplatzt, gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 188 Musgrave, Richard Abel.** Finanztheorie. Übersetzt von **Lore Kullmer** unter Mitarbeit von **Hans Fechner**. Tübingen, Mohr 1966. Gr.-8°. XX, 537 S., 1 Bl. OLn. mit OU. 25,--
Erste Ausgabe. - N.a.V., sehr gutes Exemplar.

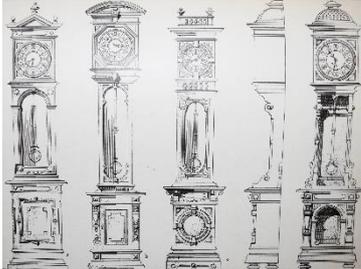
XIX. Technik / Handwerk

- 189**  **Krauth, Theodor u. Franz Sales Mayer.** Die Bau- und Kunstzimmerei. Mit besonderer Berücksichtigung der äußeren Form. (Deckeltitel: Das Zimmermannsbuch). 2. durchgesehene u. vermehrte Aufl. 2 Bände (Text u. Tafeln). Leipzig, Seemann 1895. 4°. VIII, 365 S., [1] Bl. mit 361 Text-Holzschnitten; [2] Bl., 131 Tafeln, [3] Bl. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln. 160,--
Einbände geringf. berieben u. leicht fleckig, St.a.T.u.V., nur vereinzelt leicht fleckig, gutes Exemplar.

- 190**  **Krauth, Theodor.** Die gesamte Bauschreinerei. Einschliesslich der Holztreppen, der Glaserarbeiten und der Beschläge. 3. durchgesehene u. vermehrte Aufl. 2 Bände (Text u. Tafeln). Leipzig, Seemann 1895. 4°. VIII, 224 S. mit 372 Text-Holzschnitten; [2] Bl., 82 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln. (Das Schreinerbuch, 1/I u. II). 150,--
Einbände geringf. berieben u. leicht fleckig, sehr gutes Exemplar.



- 191 Krauth, Theodor u. Franz Sales Mayer.** Die gesamte Möbelschreinerei. Mit besonderer Berücksichtigung der kunstgewerblichen Form. Zweiter Band: Tafeln. 2. durchgesehene u. vermehrte Aufl. Leipzig, Seemann 1892. 4°. [2] Bl., 135 Tafeln, [1] Bl. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. (Das Schreinerbuch, 2/II). 50,--
Gegenüber der ersten Auflage von 1890 erweitert. - Ohne den Textband, Einband geringf. berieben u. leicht fleckig, sehr gutes Exemplar.

- 192**  **Krauth, Theodor u. Franz Sales Mayer.** Die gesamte Möbelschreinerei. Mit besonderer Berücksichtigung der kunstgewerblichen Form. 3. durchgesehene u. vermehrte Aufl. 2 Bände (Text u. Tafeln). Leipzig, Seemann 1898. 4°. [4] Bl., 263 S. mit 252 Text-Holzschnitten; [3] Bl., 137 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln. (Das Schreinerbuch, II. Teil). 160,--
Gegenüber der ersten Auflage von 1890 erweitert. - Einbände geringf. berieben u. leicht fleckig, sehr gutes Exemplar.

- 193**  **Kress, Fritz.** Der Treppen- und Geländerbauer. Ein Konstruktionsbuch für Handwerker und Techniker zum Bau von Holztreppen und Holzgeländern. 3., völlig Neubearb. Aufl. Ravensburg, Maier 1943. 4°. 239 S. mit 623 Abb. OHln. 40,--
Gutes Exemplar.

XX. Theologie

- 194 Buchberger, Michael.** Lexikon für Theologie und Kirche. 3., völlig neu bearb. Aufl. herausgegeben von **Walter Kasper** u. a. 11 Bände. Freiburg i.Br., Basel, Rom, Wien, Herder 2006. Gr.-8°. OPbde. 120,--
Sehr gutes Exemplar der gebundenen Sonderausgabe.



- 195 Goldberg, Arnold.** Untersuchungen über die Vorstellung von der Shekhinah in der frühen rabbinischen Literatur. Talmud und Midrasch. Berlin, De Gruyter 1969. Gr.-8°. IX, 564 S. OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel u. OU. (Studia judaica, Forschungen zur Wissenschaft des Judentums. Hrsg. von E. L. Ehrlich, Band 5). 90,--
Neupreis: 164,95 EUR. - Schutzumschlag mit wenigen kl. Läsuren, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar.

XXI. Varia

- 196 Olympische Spiele - Diem, Carl (Hrsg.).** Vorbereitungen zu den V. Olympischen Winterspielen 1940 Garmisch-Partenkirchen. Amtlicher Bericht. Herausgegeben im Auftrag des Organisationskomitees. Garmisch-Partenkirchen, 1940. 4°. 128 S., [1] Bl. mit 1 Farbtafel, 1 in Gold lithogr. "Entwurf der Ehrenurkunde für die Sieger" von **Ernst Böhm**, 1 farb. Karte u. zahlr. Abb. OLn. mit Rückenschild u. goldgepr. Deckeltitel u. goldgepr. Vignette (Olympische Ringe). 1.600,--
Einzigste Ausgabe des seltensten deutschsprachigen Werks zur Olympiade. - "Als das Internationale Olympische Komitee am 9. Juni 1939 in London die Austragung der V. Olympischen Winterspiele Deutschland und Garmisch-Partenkirchen übertrug, wusste an allen irgendwie zuständigen Stellen ein jeder, dass bei der gegebenen knappen Vorbereitungszeit alle Maßnahmen ungewöhnlich schnell und folgerichtig zu treffen seien. „Wir werden nichts, also auch keine Minute versäumen, der Welt wieder ein Winterfest von wahrhaft olympischer Größe und Würde zu bieten“, erklärte Dr. Karl Ritter von Halt schon bei seiner Rückkehr von London. Nichts versäumen? Das hieß u.a. auch auf völlige Unabhängigkeit von widrigen Witterungsverhältnissen hinzuwirken, das hieß ferner auch an die hundertprozentige Sportvollendung zu denken, die das Schwimmbad und die Sauna im wintersportlichen Betriebe darstellen. Als Dr. von Halt sich so aussprach, waren in Garmisch-Partenkirchen Architekten, Ingenieure und Zeichner schon über Plänen der Erneuerung und Vergrößerung der bestehenden Anlagen (Ski- und Eisstadion und Olympia-Bobbahn) und der Erbauung neuer Einrichtungen (Schnelllaufkünstebahn und Hallenschwimmbad). Nächstelang gingen damals die Lampen über den Reißbrettern der Architekten Hanns Ostler, Arthur Holzheimer und Arnulf Albinger, dem Leiter des Gemeindebauamtes, nicht aus. In drei Tagen schufen sie die Pläne und Kostenvoranschläge, die dann kurz darauf die Billigung durch den Reichssportführer von Tschammer und Osten und am 20. Juni endlich ihre Genehmigung durch den Führer erhielten. Ein Plan allerdings war noch zu erweitern, der des Hallenschwimmbades, da ihm der Führer doppelte Größe zu geben wünschte" (S. 48). - Sehr schönes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

XXII. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Januar 2022